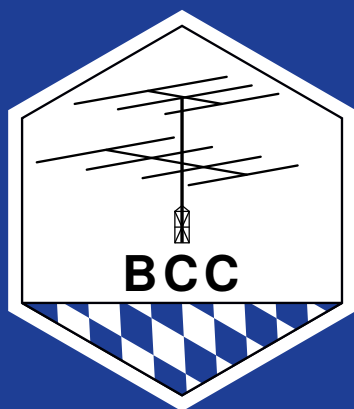




BAVARIAN CONTEST CLUB

Rundbrief
Ausgabe CQWW SSB 2025



Klein aber oho - AziLoop

Ein Riesenareal benötigt Andree Schanko, DL8LAS für seine Azi-Loop Antenne nicht. Den Aufbau und die interessante Software-Steuerung stellt er in seinem Bericht näher vor.

Ab Seite 6

Nachwuchs generieren

Youngster für Wettbewerbe zu begeistern, setzt neben dem Weitergeben von Wissen voraus, dass Interessierte mitmachen. Wolf Heeren, NN7CW macht beides in Florida erfolgreich.

Ab Seite 14

CR3W als „Jugendgruppe“

Dass sich hinter dem altbekannten Contestrufzeichen durchaus keine Oldies „verbergen“, sondern hochmotivierter Nachwuchs auf Rekordjagd geht, berichtet Marko Barovic, DM4AA.

Ab Seite 36

Editorial

Liebe BCC-Mitglieder,

die HAM Radio in Friedrichshafen liegt schon weit hinter uns. Aber nach der HAM Radio ist vor der HAM Radio. Und die ersten Vorbereitungen werden bereits jetzt getroffen. Vor ein paar Wochen hat mich Luise, DL2MLU, informiert, dass sie ab dem kommenden Jahr nicht mehr für die Organisation des BCC-Buffets zur Verfügung steht. Seit 2009 hat sie sich darum gekümmert, dass der BCC in Friedrichshafen das BCC-Buffet veranstalten konnte und die hungrigen Contesten nach einem langen Messtag bei Speis und Trank einen schönen Abend genießen konnten. Luise, im Namen des Vorstands und allen Mitgliedern möchte ich Dir recht herzlich dafür danken!

Keine Angst, Luise bleibt dem BCC, dem einen oder anderen Contest und mindestens dem HL3K-Treffen noch treu. Aber nun sucht der BCC-Vorstand eine Nachfolge. Die Tätigkeiten sind überschaubar. Interessenten erfahren mehr dazu auf Seite 5.

Das Jahr bot uns bisher sehr gemischte Bedingungen. Mal verabschiedete sich die Sonne selbst in den Sommerurlaub und lies uns bei dem einen oder anderen Contest trotzdem schwitzen – auf der Suche nach offenen Bändern. Und dann meinte sie in einem Contest alles wieder gut machen zu müssen mit weit offenen High Bands bis spät in die Nacht. Da hatte sogar W7VJ im fernen Staate Washington seinen Spaß an EU-Pile-Ups. Alles in Allem war den Sommer über einiges geboten.

Sei es der Krimi im WAE CW, in dem Sachsen (DA2X) gegen Niedersachsen (DP6A) gekämpft hat und der Norden dieses Mal die Nase vorne hatte. Oder, während der eine Teil der BCC-Jugend in Vorbereitungen zu der anstehenden DXpedition nach Bangladesh steckt, sich ein anderer Teil nach Madeira aufmacht hat, um den 1. Platz im WAE SSB zu holen. Von wegen

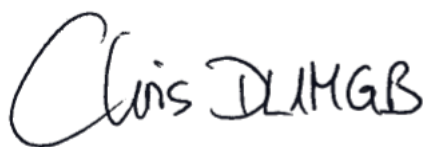
Sommerloch. Aufgetankt mit solchen Erlebnissen und Geschichten sollten wir die anstehenden Conteste im Herbst angehen und das beste mit Spaß und Erfolg herausholen.

Da gegen Ende des Jahres die Tage überraschenderweise wieder kürzer werden und man sich dann viel zu spät (oder gar nicht) darum gekümmert hat, was als nächstes Bastelprojekt auf den Werk Tisch kommt, haben wir im Rundbrief dem vorgegriffen. Praktische Hinweise, Tipps oder konkrete Aufbauvorschläge, bei den technischen Artikeln dieser Ausgabe ist für jeden etwas dabei.

Viele von Euch waren bereits Ende September im CQWW RTTY QRV und haben gezeigt, dass diese digitale Betriebsart noch sehr lebendig ist. Wer den Contest verpasst hat oder noch am Grübeln ist, wie um alles in der Welt der eigene IC7300 zum WAE RTTY Anfang November RTTY-Signale ausspucken soll, dem wird mit der Anleitung von Yannick, DL6RY, geholfen.

Ebenfalls für die länger werdenden Tage sehr gut geeignet ist dieses Dokument. Es enthält viel mehr als man auf den ersten Blick vermuten mag. Das Spektrum reicht von bierernstem Bierfilzl (Seite 21) bis zur nicht so bierernsten Contestvorbereitung (Seite 58). Daher möchte ich mich recht herzlich bei den zahlreichen Autoren bedanken, die wieder einmal zu einem sehr lesenswerten Rundbrief beigetragen haben.

Euch wünsche ich viel Spaß beim Lesen und bis bald in den Pile-Ups (aber nur bis 23:59 ...)

73, 

In dieser Ausgabe

Rundbrief - keine Einbahnstraße

Dieses Medium lebt vom Mitmachen von Mitgliedern für Mitglieder. Wir nehmen Beiträge, Themenideen, Hinweise und Wünsche gern von Euch entgegen. Die Texte müssen nicht perfekt formuliert sein. Hilfen gibt es von uns, und manchmal genügen schon ein paar Stichworte, um was daraus zu machen. Alles garniert mit ein paar schönen und aussagekräftigen Bildern.

redaktion@bavarian-contest-club.de

Titelbild

Die BCC-Jugend (DL6RY, DL4VK, DM7XX, DM4AA) berichtet von ihren Erlebnissen auf der Insel Madeira im WAEDC SSB als CR3W ab Seite 36.

Editorial	2
Termine	3
Willkommen im Club	4
Ohne Moos nix los...Beitragsanpassung unumgänglich.....	5
Nachfolge gesucht.....	5
Wenig Platz und viel Software: AziLoop	6
Claimed Scores CQ WW WPX Contest CW 2025.....	8
Erste Contest-Teilnahme von KQ4FPM bei NN7CW	14
Claimed Scores WAEDC Contest CW 2025.....	16
Das Ende einer Schnapsidee?	21
Claimed Scores WAEDC Contest SSB 2025	22
SO2R MiniPlus – einfacher Controller zum Selbstbau	27
CW-Skimmer – wichtiges Helferlein für VHF/UHF	28
Claimed Scores CQ WW RTTY Contest 2025.....	31
Contest von der Insel des ewigen Frühlings	36
Ergebnisse der CQ 160-Meter Conteste 2025	38
ICOM IC 7300 und der Weg zum RTTY-Betrieb.....	39
So war der CQ WPX RTTY 2025 für den BCC	41
Ergebnisse der ARRL-Conteste 2025.....	42
Das xx:59 Mysterium	44
Ergebnisse BCC QSO-Party Herbst / Endauswertung	46
So war der WAE DX Contest CW 2025 für den BCC	49
Frequent Contester 2025 – Zwischenstand CQWW RTTY	50
Die Ergebnisse der WPX-Conteste 2025.....	56
Der weite Planungsweg zum fast perfekten Contest	58
Aus dem Nähkästchen geplaudert	61
BCC-Stammtische	63
Impressum	64
Vorstand des Bavarian Contest Club.....	64

Termine

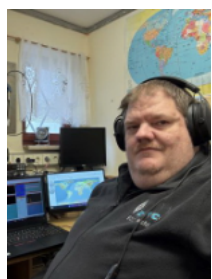
Wann?	Was?	Wo?
25. - 26. Oktober 2025	CQ WW DX Contest SSB	160 m - 10 m (ohne WARC)
8. - 9. November 2025	Worked All Eurpe DX Contest RTTY	80 m - 10 m (ohne WARC)
29. - 30. November 2025	CQ WW DX Contest CW	160 m - 10 m (ohne WARC)
29. Dezember 2025	YOTA Contest 2025 3rd round (CW und SSB)	80m - 10m (ohne WARC)
17. Januar 2026	BCC HL3K-Treffen	Linden
26. - 28. Juni 2026	HAM Radio	Friedrichshafen
27. Juni 2026	BCC Buffet	Friedrichshafen

Willkommen im Club

Irina Stieber, DL8DYL

Seit unserem letzten Rundbrief sind wieder zahlreiche Mitglieder zu uns gestoßen. Viele haben die HAM Radio in Friedrichshafen für Gespräche genutzt. Suad, DK6XZ hat bei dieser Gelegenheit seine Mitgliedschaft reaktiviert, nachdem er nun wieder öfters in Contesten dabei ist.

Ich freue mich, Euch als erstes Angela, DL4DXF als neues Mitglied vorstellen zu dürfen. Angela kommt aus Bernsdorf, nordöstlich von Dresden und hat zusammen mit ihrem OM eine kleine KW-Station daheim. Sie ist schon länger bei unseren Stammtischen in Sachsen zu Gast und hat bereits mehrfach bei DA2X erfolgreich mitgefunkt. Angelas Lieblingsbänder sind 15 m und 40 m, sie ist fast ausschließlich in SSB qrv, die CW-Kenntnisse reichen aktuell „nur“ fürs Anrufen von DX-Stationen. Ihr Lieblingscontest ist der CQWW SSB, obwohl sie inzwischen auch die QTCs im WAE SSB mag.

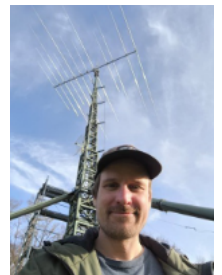


Michael „Michl“, DO6FM wohnt in Floss (in der Nähe von Weiden in der Oberpfalz). Als neues Mitglied verstärkt er direkt die bayerische Fraktion. Auch wenn Michl erst seit 2024 funkt, hat er schon einige Conteste in seinem OV B32 mitgemacht. Hier hat er sich als fleißiger Anpacker und interessierter Newcomer bewährt. Michl kann mit kleiner Station von zu Hause oder an der Klubstation DF0PW funken. Aktuell sind die Highbands 15 m und 10 m seine Lieblinge, hier ist er in SSB und digitalen Betriebsarten unterwegs. Die CQWWs (SSB und Digi) sowie der WAG hat Michl schon als Lieblingsconteste entdeckt.

Bernhard „Erni“, DM3OA kommt aus einer Funkerfamilie und ist vielleicht dem ein oder anderem unter seinen früheren Rufzeichen (DB3VE, DH3VE, DH5BS) und UKW-Contest-Teilnahmen ein Begriff. Nach einer längeren Pause und dem Umzug nach Rubkow (südöstlich von Greifswald an der Ostsee) ist er nun wieder QRV. Erni hat inzwischen an seinem neuen QTH von 160 m bis 70 cm einen Mast

mit verschiedenen Antennen stehen und funkt in SSB. Seine CW-Kenntnisse will er schnellstens reaktivieren und auch in RTTY qrv werden. Neben der „alten“ Liebe für 2 m und 70 cm interessiert er sich inzwischen auch sehr für das andere Ende des Spektrums (80 m/160 m). Aktuell zählt Erni bei der Frage nach seinen Lieblingscontesten (noch) die VHF-Conteste von März bis Oktober auf, das wird sich hoffentlich etwas ändern und der ein oder andere KW-Contest überzeugt ihn.

Mischa, HB9EMP kommt aus Eggenwil. Er ist seit 2009 qrv und hat bereits bei HB9EE/HB2T einige Mal erfolgreich mitgefunkt. Nachdem die Kinder nun etwas größer sind, rückt das Contestvirus wieder mehr in den Fokus. Schließlich hat Mischa jetzt CW gelernt und will auch noch in RTTY qrv werden. Damit ist er endgültig für eine Mitgliedschaft und das Ziel, ein Frequent Contester zu werden, gerüstet. Mischa funkt überwiegend von der Klubstation auf allen Kurzwellenbändern. Sein absoluter Lieblingscontest ist der ARRL International DX Contest.



Mit Daniel, HB9TOC begrüßen wir ein weiteres neues Mitglied aus der Schweiz bei uns. Daniel wohnt in Küblis, funkt aber meistens aus seinem Wochenendhäuschen in den Bergen. Dort hat er standardmäßig einen Spiderbeam, Kelemen-Antennen und eine Butternut zur Verfügung. Für die großen Conteste werden noch mindestens sechs weitere Antennen aufgebaut. Leider kann Daniel in seinem Gartenhäuschen nur mit Generator funken – alle 5 Stunden muss aufgefüllt werden. Trotzdem konnte er bereits mehrere Landesrekorde in allen drei CQWWs aufstellen – das sind auch gleichzeitig seine Lieblingsconteste. Daniel funkt gern in CW und SSB, aber am liebsten auf 160 m. Nachdem Daniel schon auf einigen DXpeditionen erfolgreich dabei war, würde er im Winter auch gern mal bei einem BCC-Team mitfunken. Wer hat Bedarf? Einfach mal fragen...

Zum Schluss freue ich mich ganz besonders, meinen langjährigen Funkfreund Uli, DJ2YA als BCC-Mitglied vorstellen zu dürfen. Viele von Euch kennen ihn als Gründungsmitglied der RRDXA, aber



vor allem auch durch seine tatkräftige Mitarbeit bei der Organisation der WRTC 2018 in Wittenberg. Dem BCC war es auch eine Ehre, die Nominierung von Uli für die Contest Hall of Fame zu unterstützen. Viele von Euch haben sich vermutlich die Rede von

Chris, DL1MGB, die er in Dayton gehalten hat, angehört. Dem dort erwähnten unermüdlichen Engagement Uli's für die Contestcommunity wie auch dem Nachwuchs ist nichts hinzuzufügen. Wir freuen uns sehr, Uli auch in unseren Reihen begrüßen zu dürfen – er möchte sein Bemühen, die Freundschaft zwischen BCC und RRDXA weiter zu stärken, damit unterstreichen.

Ich begrüße alle neuen Mitglieder herzlich in unseren Reihen und freue mich über ihr Engagement mit und für den BCC. 

Ohne Moos nix los...Beitragsanpassung unumgänglich

Manfred Wolf, DJ5MW

Nach vielen Jahren Beitragsstabilität müssen wir ab 2026 eine moderate Anpassung des BCC-Mitgliedsbeitrags vornehmen. Die Ausgaben steigen ständig und können aktuell nicht mehr durch die Beiträge eines Jahres gedeckt werden. Beispielsweise sind die Standgebühren auf der HAM-Radio über die Jahre kontinuierlich gestiegen oder wir haben neue Kosten, die es früher dank diverser Spenden nicht gab, wie die Kosten für das Webhosting und die Mailingliste. Wir wollen auch weiterhin attraktive Preise für unsere Frequent Contester anbieten oder unsere bekannten Auszeichnungen für besondere Resultate in den CQWW-Contesten verleihen. Auch finanzieren wir diverse Plaketten in internationalen Contesten und vieles mehr! Die T-Shirt Aktion zum 40-jährigen Bestehen hat z.B. 3500 € gekostet und wir wollen uns auch in Zukunft solche Dinge erlauben.

Daher steigt der Mitgliedsbeitrag ab 2026 auf 15 Euro pro Jahr.

Wir haben keine Lastschriften, sondern wer sein Geld automatisiert jedes Jahr über die Bank bezahlt, hat einen Dauerauftrag! Bitte passt Eure Daueraufträge entsprechend an, damit ich nicht nächstes Jahr Beiträge nachfordern muss. Die Daueraufträge am besten auf Anfang Januar legen. Wer für eine bestimmte Summe vorausbezahlt hat, dem rechne ich die Jahre entsprechend um. Wer seinen Kontostand beim BCC nicht mehr in Erinnerung hat, dem kann ich gerne Auskunft geben.

Kontoverbindung des BCC

Manfred Wolf

IBAN DE91 7001 0080 0977 8508 01

BIC PBNKDEFF 

Nachfolge gesucht

Christian Janßen, DL1MGB

Wie bereits im Editorial erwähnt, sucht der BCC-Vorstand eine Nachfolge für Luise, DL2MLU. Es geht um die Organisation des BCC-Buffer zum jährlich stattfindenden HAM Radio. Damit Interessenten sich vorstellen können, was alles zu tun ist, hier eine kurze Übersicht:

- Mit dem Wirt in Kontakt bleiben (aktuell sind wir sehr gut in der VfB-Stadiongaststätte Friedrichshafen untergebracht)

- Menü in Abstimmung mit Wirt und BCC-Vorstand festlegen
- Man muss nicht am Bodensee wohnen
- Optimalerweise am Samstag auf der HAM Radio bzw. am Abend mit beim BCC-Buffer dabei sein

Bei Interesse oder weiteren Fragen könnt Ihr Euch gerne an Chris, DL1MGB (chris@dl1mgb.com) wenden. 

Wenig Platz und viel Software: AziLoop

Andree Schanko, DL8LAS

Bereits seit einiger Zeit macht bei einigen OMs die Empfangsantenne AziLoop von sich reden. Ich hatte zwar schon etwas darüber gelesen, aber viel ist im Internet noch nicht dazu auffindbar. Da ich immer wieder an Tests mit neuen RX-Antennen interessiert bin, fiel dieses Mal die Wahl auf die noch etwas unbekannte AziLoop. Neugierig wie ich bin, habe ich mir dann einfach einmal die Hardware bei Martin Lynch & Sons in Großbritannien bestellt [1].

Zugegeben, mit rund 775 € kein Schnäppchen, aber was wird nicht alles in unser Hobby investiert. Am Montag online bestellt und Dienstagmittag war das Päckchen aus England bereits komplett abgefertigt im Briefkasten. Das ging fix. Auf Wunsch organisiert der Verkäufer die komplette Abfertigung inkl. Zoll usw., so dass nix mehr gemacht werden muss.

Im Paket aus dem UK finden sich zwei Schaltkästen zur Steuerung der AziLoop. Die Materialien für die Antenne (Draht bzw. Litze, ein nichtmetallischer Tragemast sowie Abspannanker) sind nicht Teil des Lieferumfangs und müssen selbst beschafft werden.



Bild 1 Gesamtansicht der AziLoop

Die zugesandte Hardware besteht zum einen aus einer „Loop Controller Unit (LCU)“. Das ist ein Schaltkasten, der direkt an der Antenne positioniert wird. Zum anderen ist im Shack die zugehörige Steuereinheit „Common Interface Unit (CIU)“ als zweites „Schaltkästchen“ platziert. Die CIU wird per USB mit

dem PC verbunden. Diese Steuereinheit benötigt eine Stromversorgung mit 13,8 Volt Anschlussspannung, einen LAN-Anschluss für Updates, und sie verfügt



Bild 2 Anschlüsse der Common Interface Unit (CIU)

über zwei SMA-Buchsen. Die erste SMA-Buchse wird per Koaxialkabel mit dem Empfänger verbunden.

Die zweite SMA-Buchse ist per Koaxialkabel mit der LCU-Einheit an der Antenne verbunden. Über diese Verbindung zur LCU läuft mehreres: Die LCU-Einheit wird mit Spannung versorgt und es werden digitale Befehle zum Schalten verschiedener Zustände der AziLoop gesendet. Und natürlich das Wichtigste: die von der Antenne empfangenen Signale gelangen so zur Steuereinheit im Shack und von dort über die erste Buchse zum Empfänger. Die Software zur Steuerung der AziLoop muss via Internet über einen Link heruntergeladen werden.

Die AziLoop ist eine Dual Mode Multidirektionsantenne für VLF bis HF. Es werden zwei Loops aufgebaut, ausgerichtet in Nord-Süd und Ost-West Richtung. Die Richtungen der Loops können in 5 Grad Schritten elektronisch über die Software geschaltet werden. Es gibt 108 verschiedene Modi, 72 K9AY-Modi und 36 normale Loop-Modi. Ebenso kann der Abschlusswiderstand der K9AY zwischen 250 und 950 Ohm in 50 Ohm Schritten variiert werden. Ein Vorverstärker mit 18 dB-Verstärkung, ein schaltbarer Abschwächer in 6 dB-Stufen (0, -6dB, -12dB, -18dB) sowie ein Hochpassfilter sind integriert. Der permanent in Reihe geschaltete fünfpolige Hochpassfilter reduziert die Durchleitung von LCU-Steuerdaten (20

kHz-Bereich) erheblich. Alles wird über die Maus entweder per Klick oder Mausrad gesteuert.

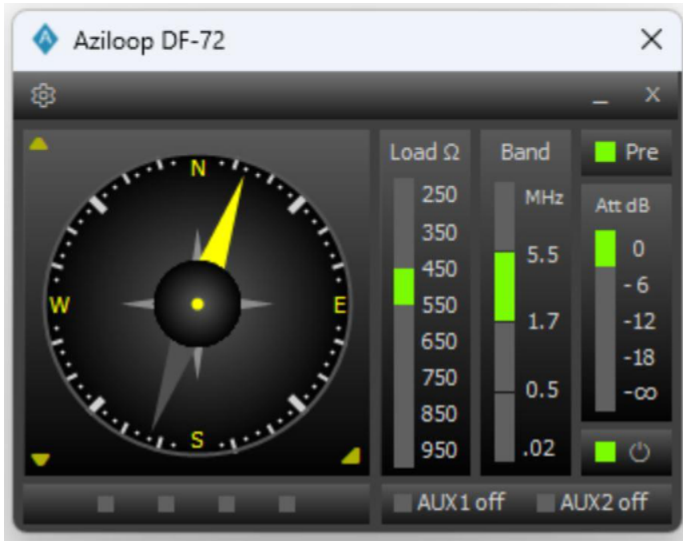


Bild 3 Bedienung der Aziloop per Software

Der Vorteil dieser Loop ist, dass selbst auf kleiner Fläche eine RX-Antenne aufzubauen ist, die alle Himmelsrichtungen abdeckt. Mein erster Aufbau war eine Loop mit einer Länge von 13,80 m, Speisepunkt in 50 cm Höhe.

Bei dieser Loop gibt es keine Erdung in herkömmlicher Weise wie bei der K9AY-Antenne, sondern es werden 10 cm unter der Loop elevated Radials gespannt. Die K9AY-Antenne ist ja bekanntlich bzgl. ihrer Erdung sehr empfindlich. Diese kleine Loop lief schon wirklich toll und war im Vergleich zu einer Beverage on the ground (BOG) von 70 m Länge annähernd ähnlich.

Dann habe ich die Loop auf 18 m Umfang vergrößert und den Speisepunkt auf 1,50 m hochgesetzt. Dadurch gab es noch etwas mehr Gain und die Antenne war nun im Ergebnis absolut identisch zur BOG.

Der Vorteil dieser Antenne ist, dass ihre Größe (Umfang der Antenne) an die Platzmöglichkeiten anzupassen ist. Auch 26 m Loopumfang sind möglich. Mit einer einzigen RX-Antenne werden so alle Himmelsrichtungen abgedeckt.

Ich habe in den letzten Wochen immer wieder auf 1802,5 MHz die Bake W1AW beobachtet und festgestellt, dass sich die AziLoop im Vergleich zur BOG sehr gut schlägt. Selbst VE6WZ war damit gut zu hören. Auf meinem Youtube-Kanal [2] befinden sich einige Aufnahmen und Vergleiche mit der Aziloop. Sicher kann die Antenne nicht mit einem 9-Circle-Array oder ausgewachsenen Beverages mithalten, aber für wenig Platz eine wirklich tolle Alternative.

[1] <https://www.hamradio.co.uk/aziloop-df-72-antenna-system?srsId=AfmBOoqQHvxqH-H6YyvbUZj4KANhlwbSWxAtHQym2R8Ha-VAI79Nmk12YT>

[2] <https://www.youtube.com/channel/UCwggx-Pyz5On3ounTLNnr1lw/videos>

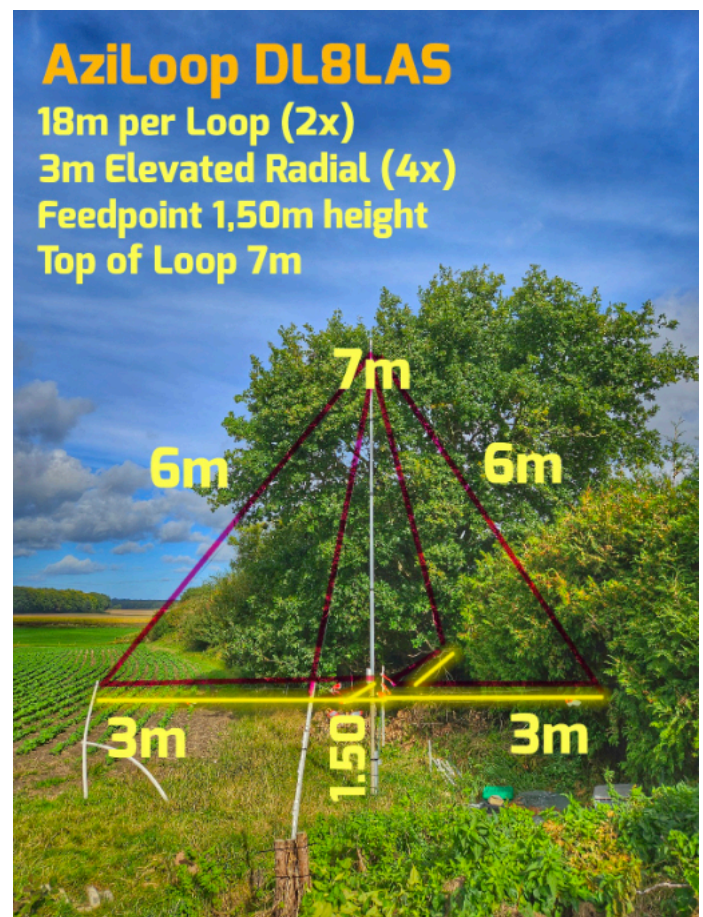


Bild 4 Abmessungen der Aziloop bei DL8LAS

Claimed Scores CQ WW WPX Contest CW 2025

Dieter Albin, DK2AT

Das erste Halbjahr 2025 schloss mit dem CQ WW WPX Contest in Telegrafie ab. Dieser Contest war mittlerweile der sechste Contest für die BCC FC Wertung und viele Mitglieder konnten mit ihrem Ergebnis bei diesem Wettbewerb die Bedingungen für den BCC FC 2025 (>5Mio Pkt.) erfüllen.

Über die Aktivitäten auf den Bändern wurde in Euren E-Mails viel geschrieben. Auch diesmal sind einige top Ergebnisse erwähnenswert:

- Klasse HP: D4DX (OE1EMS/E77DX) mit 5.718 QSOs und 27.284.202 Pkt.
- Klasse LP: DJ4MX mit 2.285 QSOs und 6.485.292 Pkt., dicht gefolgt von DK6SP und DL3YM
- Klasse QRP: DM2M (DK3WE) mit 1.698 QSOs und 3.474.504 Pkt.

Bei den Multi Stationen sieht es wie folgt aus:

- MS/HP : DJ2YA (DM6V) mit 3.149 QSOs und 10.636.976 Pkt.
- M2: DD2D mit 4.748 QSOs und 17.353.212 Pkt.
- M/M: KC1XX mit 8.068 QSOs und 36.950.004 Pkt. dicht gefolgt von K3LR

Die Ergebnisse des CQ WW WPX CW Contestes werden bei der BCC FC Wertung 2025 mit eins multipliziert. Vielen Dank für Eure Teilnahme und die eingereichten Ergebnisse.

Single Operator Assisted High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	D4DX	5.718	1.342	20.331		27.284.202	OE1EMS
AB	NN7CW	2.924	1.167			9.480.708	
AB	OL5W	2.647	1.228	6.665		8.184.620	OK1IC
AB	DM4X	2.789	1.158	6.769	2,40	7.838.502	DD2ML
AB	BG0DXC	2.200	871	6.845		5.961.995	BA4TB
AB	DA3M	2.257	1.065	5.561		5.922.465	DL3UB
AB	DL7ON	2.061	1.087	5.254	2,55	5.711.098	
AB	DJ5MW	2.286	931	5.708	2,50	5.314.148	
AB	HB0A	2.051	939	5.375		5.047.125	PC5A
AB	DR5X	1.837	1.050	4.397	2,40	4.616.850	DL8LAS
AB	ON6NL	1.956	999	4.554		4.549.446	
AB	DG5E	1.679	935	4.506	2,70	4.213.110	DK2CX
AB	DL5LYM	1.683	981	4.217	2,51	4.136.877	
AB	DL6KVA	1.835	917	4.102		3.761.534	
AB	OE2S	1.643	963	3.792	2,30	3.651.696	OE2VEL
AB	DK8MM	1.505	954	3.608	2,40	3.442.032	
AB	DJ9DZ	1.622	906	3.603		3.264.318	
AB	OR3A	1.677	857	3.679		3.152.903	ON6CC
AB	DM2X	1.464	874	3.135	2,14	2.739.990	DL2OE
AB	DL1BUG	1.262	900	2.860		2.574.000	
AB	DH0GHU	1.286	826	2.936	2,28	2.425.136	
AB	DG8M	1.155	803	2.907	2,52	2.334.321	DL6NDW
AB	DL5JS	1.342	820	2.828	2,11	2.318.960	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DR3W	1.289	725	3.012		2.183.700	DL6MHW
AB	OH/M0CFW	1.473	693			2.036.727	JK3GAD
AB	DA1DX	1.237	561			1.958.451	
AB	DF8V	1.269	725	2.669		1.935.025	DF8VO
AB	DL5CW	1.156	731	2.508	2,17	1.833.348	
AB	DF3VM	1.166	702	2.427		1.703.754	
AB	DL1NKS	1.221	603	2.623		1.581.669	
AB	PA6AA	1.002	593	2.053		1.217.429	
AB	DJ4WT	915	521	2.180	2,40	1.135.780	
AB	DJ9RR	796	641	1.703		1.091.623	
AB	DA1TT	704	524	2.014	2,86	1.055.336	
AB	DM6EE	790	596	1.759		1.048.364	
AB	AJ9C	843	523	1.956		1.022.988	
AB	DJ5AS	864	594	1.686		1.001.484	
AB	DK1TW	559	428	1.487	2,66	636.436	
AB	DK2AT	668	436	1.424		620.864	
AB	HA5NR	570	407	1.325		539.275	DD5KG
AB	DL8RDL	508	350	1.149	2,26	402.150	
AB	DJ5MO	506	312	1.085		338.520	
AB	DJ8EW	402	386	798	2,00	308.028	
AB	DL2CC	432	320	949		303.680	
AB	PA0GJV	451	349	838		292.462	
AB	DQ5T	331	308	946	2,90	291.368	DL4LAM
AB	DM7C	350	278	848		235.744	DL7CX
AB	DK6WL	343	266	793	2,31	210.938	
AB	DL6NCY	350	261	749		195.489	
AB	DH1TST	249	227	639	2,57	145.053	
AB	DK9IP	205	185	622		115.070	
AB	DK2LO	222	211	494	2,23	104.234	
AB	DR6W	192	158	412	2,15	65.096	DL6RBH
AB	DG7RO	112	92	489	4,37	44.988	
AB	DF2RG	135	135	288		38.880	
AB	DL1NEO	110	108	278		30.024	
AB	DM6DX	103	83	334		27.722	
AB	DL4VK	101	98	250	2,50	24.500	
AB	DM5TI	105	99	226		22.374	
AB	DJ6TB	113	106	204		21.624	
AB	DJ8VH	105	91	231		21.021	
AB	DJ5IW	94	85	213	2,27	18.105	
AB	DL5NEN	102	82	192	1,88	15.744	
80m	PC0A	643	394	1.364		537.416	
80m	OK1DX	245	193	550	2,24	106.150	
40m	PI4COM	1.409	817	4.697		3.837.449	PA3EWP
40m	DF1LX	932	649	2.527		1.640.023	
40m	DL9UP	111	111	250		27.750	
20m	DH8VV	416	339	814		275.946	
20m	DL5KUT	167	156	257	1,54	40.092	
15m	DL7URH					25.228	
10m	DH8BQA	653	452			554.604	

Single Operator Assisted Low Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DJ4MX	2.285	1.133	5.724	2,50	6.485.292	
AB	DK6SP	2.204	1.078	5.657	2,60	6.098.246	
AB	DL3YM	2.003	1.017	5.097		5.183.649	
AB	DA1A	1.912	1.062	4.653		4.941.486	DK3WW
AB	ZL7IO	1.543	680	5.945		4.042.600	ZL3IO
AB	CT7BJG	1.784	940	3.567		3.352.980	
AB	DM7W	1.700	860	3.597	2,12	3.093.420	DL8MAS
AB	DD5M	1.334	744	3.109	2,30	2.313.096	DJ0ZY
AB	DM5EE	1.384	698	3.084	2,23	2.152.632	
AB	KT3Q	1.072	643	3.317	3,10	2.132.831	DF8DX
AB	DL6RDR	1.037	711	2.836	2,73	2.016.396	
AB	9J2FI	1.082	576	3.257		1.876.032	DL2RMC
AB	DM800KM	1.164	746	2.434		1.815.764	DL8DXL
AB	DK1KC	1.014	708	2.477	2,44	1.753.716	
AB	DL8ULF	1.247	654	2.562		1.675.548	
AB	DA0BCC	1.325	619	2.551		1.579.069	DF1DT
AB	DL5RMH	1.202	679	2.260	1,88	1.534.540	
AB	DK3YD	1.090	557	2.393	2,20	1.332.901	
AB	DJ9MH	976	586	2.140	2,19	1.254.040	
AB	DK4WW	799	564	1.963	2,46	1.107.132	
AB	DL8TG	818	600	1.836		1.101.600	
AB	SO5CW	1.016	552	1.988		1.097.376	DJ5CW
AB	DL3MXX	849	575	1.740		1.000.500	
AB	DL4FN	713	499	1.613		804.887	
AB	DF0BV	798	498	1.614	2,02	803.772	DL1MAJ
AB	DK1FT	733	485	1.553	2,12	753.205	
AB	DL4ZA	792	456	1.508		687.648	
AB	DJ1OJ	617	444	1.209		536.796	
AB	DL9NEI	539	405	1.041		421.605	
AB	DJ1MM	370	284	1.019		289.396	
AB	F4VVG	450	332	844	1,90	280.208	DJ4MZ
AB	DP5P	353	286	774		221.364	DL1MHJ
AB	DF1VB	366	280	770		215.600	
AB	PA0JED	351	262	595		155.890	
AB	DL1SO	308	238	640		152.320	
AB	DL2PR	331	247	490	1,50	121.030	
AB	DO4OD	222	202	537		108.474	
AB	DL4HG	232	207	484	2,10	100.188	
AB	OE1TKW	207	187	437	2,10	81.719	
AB	LX5M	130	117	381		44.577	LX1ER
AB	DK5TA	162	137	306		41.922	
AB	DF6RI	161	144	282		40.608	
AB	DL6RY	131	113	312		35.256	
AB	DJ2MX	123	117	265	2,20	31.005	
AB	DK9OV	124	115	264		30.360	
AB	DA6NEN	109	99	217	1,99	21.483	
AB	DM0E	108	105	168		17.640	DG1HXJ
AB	OZ1ADL	80	76	181		13.756	
AB	DG5MEX	60	59	102	1,70	6.018	
AB	DP4X	21	20	51	2,40	1.020	DJ2MX

Single Operator Assisted Low Power (Fortsetzung)

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
160m	DL7AT	100	90	176	1,80	15.840	
80m	DC8YZ	73	64	122	1,67	7.808	
40m	DL6DCX	242	187	457		85.459	
40m	DJ5TT	113	112	251		28.112	
40m	DL8RB	53	51	103		5.253	
15m	DO6SR	400	344	996		342.624	
10m	DJ9KH	123	111	294		32.634	
10m	PA5MW	31	30	83		2.490	

Single Operator Assisted QRP

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DM2M	1.698	902	3.852		3.474.504	DK3WE
AB	DO2XX	255	233	623	2,44	145.159	
AB	F/DL2NBU	110	95	165	1,50	15.675	DL2NBU
20m	DF5M	10	10	12		120	DJ5CL

Multi-Single High Power

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DJ2YA	3.149	1.301	8.176	2,60	10.636.976	DF6QV DJ2YA DL1CW DL5AXX
AB	DR4A	2.929	1.236	7.602	2,60	9.396.072	DJ9KM DK5PD DL6WT DL6ZBN
AB	DQ2C	3.119	1.155	7.691		8.883.105	DL2SAX DK2ZO DL3ON
AB	DP6A	2.692	1.202	6.712	2,49	8.067.824	DK2OY DL5XL DL8OH
AB	DD1A	2.578	1.186	6.018		7.137.348	HB9BJL HB9CVQ DL1II DL3GA DL3DW
AB	V31MA	1.820	833	5.170	2,80	4.306.610	W0CP K5PS DO4DXA
AB	KU7T	1.743	851	4.403		3.746.953	KU7T N7NM K7OG W7VJ

Multi-Two

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	DD2D	4.748	1.437	12.076	2,50	17.353.212	DK8ZB DL7FER
AB	DA2X	3.944	1.361	10.154	2,60	13.819.594	DL2JRM DL3DXX DL8DYL DL9DRA DM4AA DM7XX E77LM
AB	HB7X	1.831	920	4.378		4.027.760	HB9DDO HB9BGV HB9BTL HB9GIV
AB	DR5Z	1.688	899	3.400		3.056.600	DF6RI DF7TR DJ3TF DK5FX DL5RDO

Multi-Multi

Category	Callsign	QSO	Prefixes	Points	Avg	Score	Operator
AB	KC1XX	8.078	1.638			36.950.004	K1EP K1GQ K4ZW K1KI W1VE AJ1AJ K1ZZ DL1MGB NN1C WA1Z KM3T KC1XX DO2WW
AB	K3LR	7.818	1.618	21.867	2,80	35.380.806	K3LR AD4EB N2NC W2RQ K5ZD KD4D N3SD K3UA N6TV N3GJ VE3RA DL1QQ
AB	DP9A	6.275	1.523	15.119	2,41	23.026.237	DF4XF DJ7TO DK4WA DK7YY DL1RTL DL5YYM DL7UGN DL8UAT UT8IO

Stimmen zum CQ WW WPX Contest CW 2025

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter

<https://www.bavarian-contest-club.de/2025/06/claimed-scores-cq-ww-wpx-contest-cw/>

DA1A (Op. DK3WW) Vielleicht habe ich mich zu sehr an manchen Multies festgebissen und bin dann trotzdem nicht dran gekommen. Zum Schluss fehlen einige QSO. **DJ4MX** macht das einfach besser: einmal rufen, arbeiten und wieder weg. Die Antennensituation muss demnächst verbessert werden, u.a. um die lokalen Störungen besser ausblenden zu können. PS: Die BNetzA macht gegenwärtig in Brandenburg keine Messungen bzgl. Störungen im AFU-Bereich, Aussage: Amateurfunk ist unwichtig! **DC8YZ** Hallo Contestfreunde, Sonntag Abend ein Paar QSO auf 80m gemacht. **DD5M (Op. DJ0ZY)** gm BCC, wie immer, dem Spass entgegen. **DF0BV (Op. DL1MAJ)** Dankenswerterweise gaben mir Markus, DG8MG und Philipp, DK6SP die Möglichkeit, am WPX CW teilzunehmen. Der Schwerpunkt lag auf jedem Fall bei der Aktivität vom Philipp während ich möglichst wenig QRM erzeugen wollte. Als Antenne diente mir ein 5 Bd Kelemen Dipol hinter dem Haus, zwar etwas niedrig, aber immer noch gut für viel Spaß beim Präfix jagen. Transceiver war der altbewährte Elecraft K3. Vielen Dank nochmals an Markus und Philipp! **DF1LX** Danke Ulli, das ich remote den WPX CW mitmachen konnte – RIG TS890S, HP – Antennen Dipol und vertikale Delta Loop. Teilnahmezeit 19h20m – leider habe ich die Nacht von SA auf SO geschlafen, d.h. der Wecker hat zwar „geklingselt“ aber der OP war wohl im Tiefschlaf. Pech. Es fiel auf, das HB0A vermutlich viele Multis selbst auf seiner QRG gespotet hatte – wohl eine Einstellung im Contestprogramm nicht ausgeschaltet. 83 DXCC – Highlight fand ich 3W sowie VU7 und ZL7. **DG7RO** ein paar US-Staaten in CW gesucht, sonst keine Ambitionen. Nettes Klartext-QSO mit Andrew auf 20m morgens um 5local gehabt TU! **DG8M (Op. DL6NDW)** geplant waren mehr Stunden, jedoch mußte ich nach der Woche im QRL und dem Aufbau der Portabelstation am Freitag Spätnachmittag doch mehr Schlafpausen am Samstag einplanen. Fokus war auf Bändern, die am meisten Punkte bringen, also 40 und 15m. S&P mit möglichst vielen Multis. Beim Abbau am Montag schüttete es zum Ende hin. Trotzdem ein gelungenes Wochenende und der Frequent Contester

ist auch eingefahren. **DH0GHU** familiäre Verpflichtungen haben es leider verhindert, dass ich an die guten Ergebnisse der Vorjahre anknüpfen konnte. Die Bedingungen waren gefühlt am Sonntag besser, aber teils auch seltsam. Am Sonntag Abend gab es Highlights auf 15m wie AH7RF, KH6TU, AH6KO und diverse W7- und VE6/7-Stationen. Gleichzeitig kam von der Ostküste fast nichts, ein kurzer Check brachte bei KC1XX ca. 20 dB weniger Pegel als bei den lautereren der Pazifik-Anrainer – viele Ostküsten-Stationen waren garnicht zu hören, wurden aber fleissig von RBN-Empfängern weiter im Norden DLs und Europas gespotet. So ganz kann ich mir das nicht erklären – möglicherweise war auf dem südlicheren Ausbreitungsweg richtung Ostküste die E-Schicht zu stark ionisiert und hat die Signale „wegreflektiert“, bevor sie zur F-Schicht kamen. So extrem ist mir das bisher nicht aufgefallen. **DJ2MX** anbei mein kleiner Beitrag. Sven hat ernsthaft mitgemacht, ich durfte nur in der Pause funken :-). **DJ2YA** Zu Ehren von Uli's (DJ2YA) Aufnahme in die Hall of Fame haben wir dieses Mal sein Rufzeichen anstatt DM6V verwendet, wollen aber keine Diskussion bzgl. Privatrufzeichen als Multi anzetteln... **DJ4MX** Nachdem ich letztes Jahr nur Teilzeit dabei war, sollte es dieses Jahr wieder eine ernstere Teilnahme werden. Trotzdem war ich am Anfang nicht ganz so motiviert, deshalb erst 1h nach Contestbeginn angefangen... Hat sich dann aber schnell geändert, 40m in der ersten nach lief super, mit haufenweise NA, und das Livescoreboard hat extra motiviert. 10m war leider enttäuschend... kein USA, dafür aber ein VK2. 15m war hier leider auch nicht besonders... Richtung Osten ganz OK, aber vor allem bei NA habe ich mir ziemlich schwer getan, wegen den leisen Signalen und ca. S4 noise in die Richtung konnten nur die lautesten NAs gearbeitet werden... (fast alle NA multis auf entweder 20m oder 40m gearbeitet) Dafür lief 20m super, den ganzen Contest offen gewesen und noise nach NA ist deutlich erträglicher als auf 15m. 40m war aber wohl das beste Band, NA lief beide Nächte super, und auch nach Osten ging einiges. Bei den umlagerten EU Multis musste ich erstaunlich einfach durchgekommen.

Aber zum ende hin hat es sich oft gelohnt 5-10min nach dem ersten Spot nochmal vorbei zu schauen. 80m war fast nur EU, mit einer Handvoll AS. Hat letztendlich sogar für einen neuen DL Rekord erreicht, wird aber das UBN vermutlich nicht überleben. Congrats für die ganzen tollen Scores dieses Jahr, aber insbesondere an Philipp DK6SP, der im Livescore nicht locker gelassen hat und immer wieder extra motiviert hat. **DJ4WT** meine Tagesform war mäßig. Die Condx auf 10m zumindest auch. Ansonsten hat es viel Spass gemacht, DX war auf allen Bändern drin. 20m am Sonntag Abend bis zum Ende des WPX ufb mit schönen USA Qs. Danke für die Verbindungen mit den BCC Freunden in aller Welt. **DJ5AS** Hallo zusammen, Hier meine Spende an den BCC. **DJ5MO** Im Moment ist die Einsatzfähigkeit meiner Station etwas eingeschränkt, da der 10/15/20 Yagi für Wartung / Renovierung demontiert ist, und der 160m inv. L schon abgebaut. Nur 40m und 80m sind noch im Mast, und ein bescheidener 10m Dipol. Immerhin habe ich ein paar Stunden mitgefunkt, und es war sehr schön. **DJ5MW** Der Plan war, 24h am Stück zu funken auch wenn das für den Score nicht so gut ist wegen zu viel Betrieb während der mauen Zeit tagsüber. Daher classic mit ausgeliehenem K4, was ganz gut funktioniert hat. (TNX DL1IAO) Eigentlich wollte ich etwas mehr S&P üben, aber high power verleitet doch zum selber rufen auch wenn es im WPX keine mega Raten aus DL gibt. Durch den Nummern-austausch ist S&P sowieso etwas langsamer als in anderen Contesten gerade wenn die Nummern öfters wiederholt werden müssen. Congrats an alle Rekordverbesserer, insbesondere DR1D, die unseren 2-OP-Rekord als DM1A eingesackt haben. **DJ9KH** Hallo etwas verspätet...wollte auch eigentlich nur mal testen, ob Emir auch Tempo 250 hören kann... **DK3YD** Auch aus Muenchen-Freimann wurde wieder im Overlay Classic gefunkt. Zu den Bedingungen wurde bereits alles gesagt. Obwohl es bei mir 33 QSOs und 8 Prefixe weniger als 2024 geworden sind, liegt die vorläufige Punktzahl nur 1.54 % unter der vom Vorjahr. Erfreulich war die Feststellung, dass die Empfangsstörungen weiter abgenommen haben, vermutlich durch die in unserer Umgebung laufende Umstellung von VDSL auf Glasfaser. Vielen Dank an alle QSO-Partner aus dem BCC! **DK6SP** vielen Dank für die zahlreichen QSOs und das Battle im Livescore online. Leider habe ich die ersten 6h versaut und bin somit lange hinterher gelaufen... aber so ist es einfach manchmal. Congrats an alle Mitstreiter! **DK8MM** Moin aus dem Norden, da DA0T nicht angetreten ist, habe ich als SO mitgemacht. Ziel war es die 5 Mio für

den Frequenter voll zu machen. Es fehlten mir noch so etwas über 1 Mio. Die Bedingungen waren teils teils. 10m war hier diesmal fast Ausfall. Runs haben sich nicht gelohnt, also nur einige Multis dort eingesammelt. Dafür hat 15m und 20m überrascht. Lokalzeit 23 Uhr war 15m in alle Richtungen offen und auf CQ kamen zurück ZL, VK, JA, YB, VE, K, PY, ZP.... .DAS habe ich so lange nicht erlebt. Die Signale waren teilweise leise und teilweise brüllend laut. Mit Antenne JA haben mich auch Stationen aus LU, PY via LP angerufen. Das war schon geil. 20m auch die ganze Nacht offen. Insgesamt eine runde Sache. Man sieht vielleicht am Bodensee. Uwe, DL8UD, Axel DB1WA und ich werden aus dem Norden anrollen und sind auch beim BCC Buffet. **DL3YM** Wäre es easy, wäre es langweilig. Seit Wochen habe ich an meiner lowband Antenne gewerkelt und war fest entschlossen, erstmals von meinem Stadt-QTH die 5 Mios und 2000 QSOs zu knacken. Die condx waren eine echte Herausforderung: zero US auf 10m, aber teilweise laute sigs aus Fernost. 20m am Sonntagabend war spektakulär, da waren gleichzeitig alle Kontinente zu arbeiten. 36h OP-Zeit sind für mich mittlerweile durchaus eine Herausforderung. Na ja, seit Ende April bekomme ich ja auch Senioren-Rabatt im Freibad Letztendlich ein happy ending, alle Ziele erreicht. CONGRATS an DJ4MX und DK6SP, deren Rücklichter ich nur von weitem im Online-Scoreboard sehen konnte :-) Tnx all for the Qs! **DM0E (Op. DG1HXJ)** ein paar QSOs von mir. Ziel waren 100 QSO. Und nachdem ich Sonntag Abend mich dazu entschlossen habe mal auf 20m CQ zu rufen, musste ich feststellen, dass hier noch viel Übung angebracht ist. S&P geht relativ. Aber bei vielen Anrufern ein Call gleich aufzuschnappen war schwer. Sorry wenn einige warten mussten. Es hat aber Spass gemacht. Ich werde mal etwas mit MorseRunner üben. Oder gibt es da auch noch weitere Programme ? Leider habe ich hin und wieder Abrisse mit der Remotestation. Ursache noch unbekannt, vermute die alte CU Doppelader der Deutschen Bahn **DM7C (DL7CX)** Nur sehr begrenzte Zeit gehabt... aber immer wieder ein schöner Contest. **DM7W (DL8MAS)** mein Ziel war, das Vorjahresergebnis zu verbessern. Am Sonntag -Nachmittag sah es nicht danach aus, da sowohl Multis als auch DX-Punkte fehlten. Insbesondere auf 15m hatte ich Störungen und/oder die Bedingungen waren auf 15/10 schlechter. Erst am späten Sonntag-Abend hat es dann doch noch (knapp) geklappt, da noch einige DX-Stationen auf den hohen Bändern auftauchten. Für ein vergleichbares Ergebnis habe ich heuer mehr Zeit (+2.5h) und QSOs (+130) benötigt. ☐

Erste Contest-Teilnahme von KQ4FPM bei NN7CW

Wolf Heeren, NN7CW

Contest-Nachwuchs zu finden oder Interessierte mit dem Contestvirus zu infizieren, ist gar nicht so einfach. Das ist nicht nur in DL so. Die Wege, YL's und OM's an das Thema Contest heranzuführen, können unterschiedlich sein. Grau ist alle Theorie, aber die Praxis macht es aus. Den Weg über das aktive Mitmachen nicht nur von Youngstern der "next generation", sondern auch von vielleicht etwas älteren Aspiranten lohnt sich. Das zeigt ein Beispiel aus Florida von unserem BCC-Mitglied Wolf, NN7CW.

Zweimal pro Jahr und pro Mode (CW, SSB und RTTY) findet in Nordamerika die North American QSO Party statt. Hierbei handelt es sich um einen lokal gehaltenen Low Power Contest auf den sechs üblichen Kurzwellenbändern. Mit einer Gesamtdauer von 10 aus 12 Stunden ist diese Veranstaltung nicht nur familienfreundlich, sondern auch sehr gut geeignet, um Neueinsteiger ohne großen Druck oder unnatürlich hoch erscheinendem Zeitaufwand an Contestbetrieb heranzuführen.

Mein Arbeitskollege und gemeinsames QARG-Clubmitglied Max, KQ4FPM, hat leider noch keine eigene Station, ist aber seit einiger Zeit begeisterter POTA Aktivator. Einige Male schon habe ich ihm bei seinen Aktivitäten zugehört und nach ein paar Gesprächen schien die Zeit reif, ihn zu seiner ersten Contestteilnahme nach Florida einzuladen. So wurde die August-Ausgabe der NAQP SSB ins Auge gefasst und das Angebot unterbreitet, welches erfreulicherweise umgehend angenommen wurde.

Da Max am Firmenstandort in North Carolina beheimatet ist, flog er am Freitag vor dem Contest nach Orlando, von wo ich ihn gegen Mittag abholte. Nach einer Exkursion ins Florida-Büro und einem lateinamerikanischen Mittagessen fuhren wir am Nachmittag zur Station. Nach dem obligatorischen Rundgang zur Verdeutlichung der Antennensituation verbrachten wir den Rest des Freitags an der Station, damit Max sich mit der Bedienung der notwendigen Gerätschaften und des Contest Loggers vertraut machen und ein paar ungezwungene QSOs fah-

ren konnte. Begeisterung kam auf, als er einige DX-Kontakte ins Log brachte, und diese Begeisterung weckte trotz nur mäßigem Solar Flux Index freudige Erwartung auf den bevorstehenden Contest. Einziger Wermutstropfen: Das für das Wochenende vorhergesagte Wetter, bestimmt von endlos aneinander gereihten, gewittrigen Ausläufern vom an Florida vorbeiziehenden Hurrikan Erin. So wurde, in der Annahme, dass 10 Stunden Betrieb wahrscheinlich nicht möglich sein wird, vorsorglich das bis dato veranschlagte Ziel von 500 QSOs auf 400 QSOs herabgesetzt.

Am Samstag ging es nach dem letzten Schliff um 14:00 Ortszeit zur Sache. Die minimal zulässige Pausenzeit betrug 30 Minuten, sodass der Stationsinhaber zu Demonstrationszwecken unter seinem Rufzeichen das Handling eines Pileups demonstrierte. 24 Minuten und 50 QSOs später war es an der Zeit, das Mikrofon an Max zu übergeben, welcher pünktlich zur 31. Minute

unter dem Clubrufzeichen WQ0RVO auf 15 m zum S&P an den Start ging. Nur neun Minuten später fing es leider auch schon derart an zu rumpeln, dass die Antennen hastig abgeklemt werden mussten. Durch ein paar nahegelegene Blitzeinschläge und dem resultierenden Stromausfall stellte Murphy sicher, dass sich Max im Wohnzimmer ausgiebig von seinen bis dahin getätigten drei QSOs auf 15 m erholen konnte.

Nach etwa 2 ½ Stunden Zwangspause war auf 15 m kaum noch Betrieb vorzufinden, sodass sich Max direkt auf 20 m austoben konnte. Hier gelangen zwischen zahlreichen weiteren Zwangspausen 168 QSOs, so-



Max, KQ4FPM, im Pile-Up bei seiner ersten North American QSO Party

wie die ersten erfolgreichen Runs. Anfängliche Unsicherheiten wichen langsam anwachsender Euphorie, was auch dem beobachtenden Stationsinhaber große Freude bereitete.



Wolf, NN7CW (links), mit seinem Arbeitskollegen Max, KQ4FPM (rechts), vor einer der vielen Antennen an Wolf's QTH nördlich von Orlando.

Auf den Low Bands sah es finster aus, denn das QRN war schlichtweg brutal. So konnte Max mühsam lediglich 16 Stationen auf 80 m, und 69 Stationen auf 40 m (er)arbeiten. Mit einer Summe von 256 QSOs war nach gut 5 ¼ Stunden Betriebszeit Schluss – in Anbetracht der äußerst ungünstigen Großwetterlage trotzdem ein großer Erfolg!

Am frühen Sonntagmorgen ging es für Max zurück in die Heimat, sicherlich mit vielen neuen Eindrücken und dem hoffentlich übergesprungenem "Contest Bug", welcher so viele von uns seit vielen Jahren in seinen Bann gezogen hat.

Und wie sah es Max?

Ich bin wirklich froh, dass ich Wolfs Einladung angenommen habe, seine Station zu besuchen und an meinem ersten richtigen Contest teilzunehmen. Selbst nach einigen Jahren

regelmäßiger POTA-Aktivierungen war dies eine ganz neue Erfahrung, und ich habe eine Menge gelernt. Die Bedingungen auf den Bändern waren schwierig, aber die Unterstützung durch einen erfahrenen Profi hat den Unterschied gemacht.

Es fühlte sich ein bisschen so an, als würde ich endlich die Anfängerpiste hinter mir lassen, aber immer noch jemanden an meiner Seite haben, der mir hilft, aufrecht zu bleiben und mich in die richtige Richtung zu lenken.

Ich habe viele neue Erfahrungen mitgenommen, aber vielleicht noch wertvoller war der Schub an Selbstvertrauen am Mikrofon. Viele neue Funkamateure scheinen sich Sorgen zu machen, dass es die Leute nervt, wenn man sieben Mal nach einem Rufzeichen fragt, aber in Wahrheit verstehen das die meisten Funkamateure vollkommen. Sie haben das auch schon erlebt.

Jetzt, wo ich wieder zu Hause bin, habe ich eine ganz neue Perspektive darauf, worum es bei Contesten wirklich geht, und bin definitiv vom Fieber gepackt. Ich freue mich schon auf meinen nächsten Contest und darauf, meine Erfahrungen mit anderen neuen Funkamateuren in unserem Firmenclub zu teilen. 

Wer oder was ist QARG?

Die Qorvo Amateur Radio Group (QARG) ist eine aus Mitarbeitern bestehende, freiwillig organisierte Amateurfunkgruppe des Halbleiterherstellers Qorvo. Gegründet im November 2022, hat sie derzeit ca. 280 Mitglieder an zahlreichen Standorten in Nordamerika, Europa und Asien. In regelmäßig stattfindenden virtuellen Meetings werden Themen rund um den Amateurfunk, aber auch Elektronik und Hochfrequenztechnik vorgestellt, sowie praktische Anwendungen wie Selbstbauprojekte koordiniert.

<https://www.qrz.com/db/WQ0RVO>



Claimed Scores WAEDC Contest CW 2025

Dieter Albin, DK2AT

Das war ein hartes Contest Wochenende: „Der Samstag war eher Frust...der Sonntag dagegen Lust.“

Im Funkwetterbericht von Hardy, DL1VDL (DARC Rundspruch vom 14.08.2025/KW32) konnte man folgendes dazu nachlesen:

„Der WAEDC-Contest stand diesmal wohl nicht im Kalender der Sonne. Bis zu zehn Sonnenfleckengebieten trugen zu einer moderaten Aktivität bei. Jeden Tag gab es M-Flares, insgesamt 19 Stück. Die aktivste Region 4168 war allein für 14 M-Flares ursächlich. Der solare Fluxindex lag im Bereich zwischen 146 und 158 Einheiten. Bis zum 8. August mittags war das geomagnetische Feld ruhig und die Ausbreitungsbedingungen sehr gut. Dann flogen die ersten Teilchenwolken koronaler Masseausbrüche an der Erde vorbei und wechselwirkten mit dem Erdmagnetfeld. Besonders stark reagierte das geomagnetische Feld am Sonnabend. Der geomagnetische Dreistundenindex *k* lag bis abends bei 5 oder 6. Die oberen Kurzwellenbänder waren alle sehr stark gedämpft. Glücklicherweise waren die DX-Bedingungen am Sonntag etwas entspannter, als der *k*-Index maximal 4 betrug.“

Viele Teilnehmer haben das bestätigt, es wurde trotzdem durchgehalten und gekämpft.

So konnte 4L/DL2JRM in der SO/LP Klasse knapp 776.000 Punkte abrechnen, gefolgt von CT7BJG und HB9EMP, der als HB2T aktiv war. In der Highpower-Wertung der SingleOps haben fünf Stationen mehr als 1 Mio Punkte erreicht: DK5PD, DL1ASA, DL1BUG, DL5AXX, DL7ON.

Die Teams von DA2X und DP6A lieferten sich in der M/S-Klasse ein heißes Rennen - infolgedessen waren wohl einige Teilnehmer mehr damit beschäftigt, den Onlinescore zu beobachten ;-). Im vorläufigen Ergebnis liegt DA2X ganz knapp vor DP6A, wir sind auf die finalen Ergebnisse gespannt. Traditionell waren noch weitere BCC-Stationen im Team dabei, so konnten CR3W, DP7D und KC1XX mehr als 1 Mio Punkte für sich verbuchen, aber auch DR3W und GM4S kämpften um QSOs und QTCs.

Insgesamt haben 94 Stationen Punkte für den BCC eingereicht und damit ihre FC-Wertung verbessert.

Single Operator High Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DK5PD	847	667	1.388	1.490.745	
DL1ASA	729	597	1.348	1.239.969	
DL1BUG	630	646	1.228	1.200.268	
DL5AXX	517	595	1.403	1.141.210	
DL7ON	651	686	891	1.057.126	
NN7CW	1.007	391	1.005	785.910	
PC0A	572	452	1.060	737.664	
DD2ML	557	467	517	501.558	
DL2CC	300	292	1.164	427.488	
DK9IP	495	553	254	414.197	
DL5JS	407	441	505	402.192	
DL2NBU	285	329	604	292.481	
DR5X	261	357	481	264.894	DL8LAS
DF8V	480	427	59	230.153	DF8VO

Single Operator High Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
ON6NL	372	459	94	213.894	
DL3UB	229	333	360	196.137	
KT3Q	434	227	426	195.220	DF8DX
DL6KVA	393	350	160	192.500	
OE2S	310	475	75	182.875	OE2VEL
DL2OE	189	250	299	122.000	
E7DX	323	304	10	100.928	OE1EMS
OT6M	281	313	40	100.473	PC5A
DK1TW	233	317	0	73.861	
DA1TT	137	225	178	70.875	
DL7URH	165	233		64.308	
DF3VM	100	136	215	42.840	
HA5NR	141	161	105	39.606	DD5KG
DK8MM	158	230	0	36.340	
OE1TKW	116	116	130	28.536	
DJ8EW	148	156	33	28.236	
DM5TI	118	210		24.780	
DH1TST	131	151	0	19.781	
DL5NEN	104	116	50	17.864	
DL7CX	100	160	10	17.600	
DL1NKS	104	155		16.120	
DK1AX	100	118	20	14.160	
DL4VK	105	125	0	12.875	
DK2CX	57	98	55	10.976	
DF2RG	100	98		9.800	
AJ9C	115	63		7.245	
DL8RDL	113	59	0	6.667	
DR7X	42	57	62	5.928	DJ5AS
DL4YAO	52	80		4.160	
DR6W	43	69	0	2.967	DL6RBH
DJ6TB	22	38		836	

Single Operator Low Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
4L/DL2JRM	1.069	366	1.051	775.920	
CT7BJG	689	514	546	634.790	
HB2T	708	514	282	508.346	HB9EMP
DK1KC	357	367	753	407.370	
DD5M	354	392	502	335.552	DJ0ZY
DK3YD	360	310	518	271.560	
SO5CW	264	311	598	268.082	DJ5CW
9J2FI	570	219	508	236.082	DL2RMC
DF1DT	295	322	433	234.416	
DM6EE	210	285	601	231.135	
DL8ULF	339	315	255	187.110	
DL6RDR	307	305	289	181.780	
DM7W	263	270	292	149.850	DL8MAS
DJ9MH	186	229	403	134.881	
DL3MXX	188	240	184	89.280	

Single Operator Low Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DL5RMH	174	231	209	88.242	
DP5P	272	313	0	85.136	DL1MHJ
DJ4WT	230	299	23	75.647	
DL4ZA	149	159	219	58.512	
DL1ABR	175	215	80	54.825	
BA4TB	354	139		49.206	
DJ1OJ	170	257	10	46.260	
DM5JBN	100	104	161	27.144	
DL8TG	126	143	60	26.598	
DK2OY	135	191	0	25.594	
DK5TA	72	104	99	17.784	
DK2A	47	50	179	11.300	DC8YZ
DL2ZA	80	123	10	11.070	
DO4OD	100	104		10.400	
DQ1P	100	102		10.200	DK1IP
DA6NEN	104	94	0	9.682	
DL9UP	39	62	84	7.626	
DA3T	52	91	10	5.642	DL8DXL
DL6NDW	61	84	0	5.124	
DJ1MM	55	92		5.060	
DL1NEO	23	40	77	4.000	
DL6NBC	44	50	30	3.700	
9A/E77DX	21	36	80	3.636	OE1EMS
DK1DSA	13	22	10	506	
DL8RB	13	24	0	312	
LX5M	11	20		220	LX1ER
DJ3WE	2	4	0	8	

Multi-Single

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DA2X	1.229	872	2.735	3.442.656	DF9LJ DK3WW DL3DXX DL3JAN DL5LYM DL7UGN DL8DYL DL9DRA DM4AA DM7XX ER1LW
DP6A	1.168	840	2.911	3.425.520	DJ4MX DJ5MW DK6SP DL1MGB DL5KUT DL8OH DM5EE
CR3W	2.372	553	2.354	2.610.713	DF9TS DK3QZ DL1HBT DL3HAH DL3YM
DP7D	1.108	739	2.319	2.531.814	DL1REM DL2OBF DL3QC DL9EE DJ4MH DL3YCX DH8AF
KC1XX	1.681	495	1.589	1.617.660	K1GQ KM3T WA1Z KC1XX
DR3W	561	560	690	700.000	DL6MHW
GM4S	490	396	418	359.172	DJ7TO DJ9RR DL1KWK DL1RTL DL5KUA OE8TIR DL4SVA

Stimmen zum WAEDC Contest CW 2025

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter

<https://www.bavarian-contest-club.de/2025/09/claimed-scores-wae-dx-contest-cw-2025/>

9A/DD2ML Immer mal wieder vom Urlaubs QTH Remote gefunkt. Hatte auch immer mal wieder massive Internet Aussetzer, darum meistens nur außerhalb der Hauptnutzungszeiten nach QTC gefragt. Die ersten beiden und die letzten beiden Stunden waren gefühlt die mit den besten Condx. NN7CW war auf 10m richtig laut. Das QSO mit KC1XX hat gefühlt 5 Min gedauert, danach kam er natürlich hoch. Gesamt knapp 14h on-time. **AJ9C** This contest was brutal from the Midwest. Just didnt hear many stations and the ones I did hear were weak. I did what I could do given the band conditions. **BA4TB** Had the computer crashed several times,the total number,serial numbers and QTC's are incorrect! **CR3W** Wenn einen die condx schon nicht vom Hocker reißen ist es eine gute Idee, mit einem super Team von einem grandiosen QTH einen DX Contest zu machen. Auch wir hatten einige wirklich zähe Stunden, durch die wir uns mit tollem Team Spirit und ausreichendem Poncha Vorrat gekämpft. Mni TNX an Ulf, DL5AXX ,Uli, DJ2-YA und Arno DL1CW für die Möglichkeit CR3W nutzen zu können und für den tollen Support bei den Aufbaufragen. **DA1TT** Leider wenig Zeit, hat aber trotzdem spass gemacht **DA3M (Op. DL3UB)** Hi, habe hier und da etwas mitgefunkt und ein paar Punkte verteilt ... mehr Zeit war leider nicht. Ich glaube sonst wäre ich am Samstag aufgrund der schlechten Conds auch verzweifelt. QTC haben wieder Spaß gemacht. **DF3VM** heute nachmittag zwischen Urlaubsvorbereitungen immer mal reingehört. Euch allen noch viel Erfolg und bessere condx. **DF8V (Op. DF8VO)** die Condx auf den Highbands waren nicht so berauschend, aber insgesamt bin ich ganz zufrieden mit dem Ergebnis **DJ1OJ** Immer wieder die Bänder rauf und runter. Zur Aufnahme von QTCs: Geht nicht mehr wegen fehlender Feinmotorik. **DJ3WE** Tja, die Zeiten, in denen ich mich noch mit DJ6QT (SK) um den ersten Platz im WAE duelliert habe, liegen schon einige Jahrzehnte zurück und aus dem stolzen 20m Mast mit gestockten Langyagis wurde ein seit mehr als 12 Monaten am Boden liegender Dipol... Jetzt duelliere ich mich – unfreiwillig – um den letzten Platz: ACHT ganze Punkte stehen auf dem Konto, was ja

angesichts von nur zwei QSOs auch schon irgendwie schmeichelhaft ist... Nee, ich ahnte es schon vorher: Ein reinrassiger DX-Contest ist nix für meinen „geerdeten“ Dipol; etwas mehr Höhe wäre schon hilfreich; und wenn man das dann noch mit fürchterlichen Bedingungen am Samstag Nachmittag kombiniert – für Freitag Nacht und Samstag Nacht und den ganzen Sonntag habe ich die gängigen Ausreden.- dann war mehr einfach nicht zumutbar... Ich bin ja Optimist: Es kommen auch wieder bessere Zeiten. **DJ4WT** die Condx waren am Samstag wirklich grausam schlecht. Trotzdem war DX möglich Richtung VK es ZL. Sonntag war es dann besser. 3 QTCs sind es dieses Jahr geworden. Eins mit Andy DL3YM an CR3W. Danke Andy. Eins mit Rene an 4L/DL2JRM. Dir auch mni tnx Rene. Das dritte QTC mit AA3B, hier aber nur 3 Zeilen. Danke Bud. Nun habe ich wieder ein Jahr Zeit QTCs im LCWO zu üben grins. **DJ5CW** Wie immer eine Mischung aus Frust und Freude. :-). **DJ8EW** Danke für die Hilfen, die aber leider nichts brachten. Da ich heute das Log einsenden musste, habe ich das Log editiert, d.h. dort die QRG richtig eingetragen – die Auswertesoftware wird wohl damit glücklich sein. Ich suche nicht weiter nach Lösungen – werde hoffentlich nicht wieder so eine falsche Eingabe vollbringen, hi **DK1DSA** Eigentlich haben wir eine schöne Familienfeier gehabt und es war gar keine Zeit und eigentlich war auch das Wetter zu gut und eigentlich musste auch das Abendbrot vorbereitet werden. Aber eigentlich musste auch die Portabelstation für den Urlaub noch getestet werden. Also kurzes Zeitfenster gefunden. Die Teilnahme ausgerechnet bei diesem Contest mit 5 Watt und simpler Drahtantenne kann man getrost zwischen waghalsig, skurril, absurd und bescheuert packen. Aber ich war erstaunt, dass es doch ging. Dem 1. QSO verdanke ich 10 QTCs, was erstaunlicherweise funktioniert hat. Andere haben sich, auch auf Nachfrage, bei meinem Minisignal wohl nicht mal auf Nachfrage getraut. War aber eine schöne Erfahrung. Nebenbemerkung: Man darf ja in unserem Land alles auf seine Weise erklären, wer mag auch spirituell. Aber es ist schon ein lustiger Zufall, wenn

die Verwandschaft gerade eben in ihre unterfränkische Wahlheimat in die Nähe von Haßfurt aufgebrochen ist. Und im 1. QSO im Contest im 1. QTC wird der DJ9MH erwähnt. Und wo wohnt der? Eben, in Haßfurt. So schmunzelt der Op leise vor sich hin. **DK5PD** Der Samstag war eher Frust,..... der Sonntag Lust. DANKE an die BCC Kollegen außerhalb EU für die QSOs! **DK5TA** auch von mir gibt es einen kleinen Beitrag im WAE CW mit 100W und BCC-Hühnerdraht Antenne. **DK8MM** puuuuhhh....war das frustrierend mit den Bedingungen **DK9IP** Mit etlichen Untebrechungen konnte ich auch die „guten“ Bedingungen genießen. Immerhin kam bei der Bandöffnung auf 10m am Sonntag Abend noch KC1XX auf dem 5. Band ins Log. **DL1ASA** hier nun auch mein Ergebnis, condx wurden schon ausführlich erläutert, keine Wiederholung dessen, ansonsten ein schöner Contest. **DL2NBU** Ziel war, die fehlenden 100k Punkte für den Frequent Contester zu holen. Einmal im Jahr müssen die Röhren der PA schon auf Betriebstemperatur gebracht werden, also wurde dieses Mal in der HP-Klasse teilgenommen. Start war am Samstagnachmittag. Zu Beginn gab es einen kurzen Schreckmoment, als es so aussah, dass das Poti des Prosistel-Rotors mal wieder das zeitliche gesegnet hat. Aber dieses Mal lag das Problem beim Operator. Zum Glück wurde noch vor der ersten QTC-Serie bemerkt, dass das QTC-Fenster außerhalb des Notebook-Bildschirms (auf einem nicht angeschlossenen Monitor) war. Nach einiger Zeit hatte ich es dann geschafft, es auf den Notebookbildschirm zu holen. Das waren aber die einzigen Probleme. Die Bedingungen am Samstag waren zäh, das schöne Wetter hat dafür gesorgt, dass alle Solaranlagen der Nachbarn ordentlich Störungen produziert haben. Als das Thermometer im Shack dann um Mitternacht 39.7°C (da kommt echtes WAE-Feeling auf) anzeigte und die 100k schon im Log waren, wurde QRT gemacht. Am Sonntag kamen dann um die Mittagszeit noch ein paar Stunden Betriebszeit dazu, bevor es dann wieder nach München ging. **DL5AXX** nachdem ich die Multiaktivität als DM6V absagen musste, habe ich SO2R **DL5NEN** per Remote hat dieser Contest keinen Spaß gemacht. Da ich alle paar Sekunden eine Art Knacken / Aussetzer hatte. Musste stellenweise bei 599 Signalen die Seriennummern erneut erfragen, da ein dit oder dah gefehlt hatte und somit die Nummer nicht korrekt war. Daher hatte ich nur wenige QTC angenommen. Auch mit der Aufnahme konnte ich leider die Lücken nicht mehr füllen. Mal sehen ob wir den Fehler finden. Aber schon komisch, dass Braco und Uli auch solche Probleme hatten. **DL6KVA** Wie

fast immer nur Teilzeit. **DL6NDW** hier mein kleiner Beitrag. Aufgrund eines Verwandtschaftsbesuchs blieb am Wochenende nicht viel Zeit. Immerhin hat mich der VK1A mit 100W auf 40m gehört **DL7ON** Der Anfang auf 80 und 40 ging ganz gut. Auch schöne Multies waren zu machen. Nach dem Wechsel auf die Highbands kam das böse Erwachen. Miese Bedingungen wie schon lange nicht mehr. Die meisten Spots waren hier nicht lesbar. Hier half nur Beharrlichkeit und immer wieder schauen ob es in diese Richtung eine Peak gab. Leider habe ich die Öffnung nach USA auf 10m verpasst. Am Sonntag Abend haben sich die Bedingungen aus 15 und 20 erholt und es liefen schöne QSO -Serien. **DM7W (Op. DL8MAS)** zwischen andere Pflichten, schönem Wetter, teils schlechten Ausbreitungsbedingungen ergab sich dieses Jahr ein spärliches Ergebnis. Am Sonntag waren dann deutlich bessere condx und die QTC-Eingabequalität/Nachfragen meinerseits hat sich auch verbessert, da ich vorwiegend Stationen mit gemäßigttem Tempo um QTCs anrief und zunehmend Übung bekam. Einmal vertippt bin ich meistens aus dem Tritt... Stand heute behaupte ich, dass geringeres Tempo weniger Zeit braucht, da ich das R sofort nach dem QTC senden kann und nicht erst hinterhertippe und dann evtl. das evtl. falsch Hinterhergetippte nachlesen/korrigieren oder gar nachfragen muss. Hat aber alles in allem wieder Spass gemacht. **DP7D** hier noch das Ergebnis aus Schöppingen. Congrats an DA2X und DP6A, das war ein tolles Rennen zwischen euch !! **DQ1P (Op. DK1IP)** Rotor defekt, OP angeschlagen, neuer TRX muss noch mit mir harmonisieren. Also nur ein bisschen mitgeklimpert. **DR3W (Op. DL6MHW)** Der Perseus ging am Donnerstag kaputt. Die Ameisenbesiedlung der V160-Box wurde am Freitag Nachmittag entdeckt. Aber mit dem Dipol ging es auf 80 auch ganz gut. Die schlechten CONDX vom Samstag haben wir verpasst. Sonntag war sehr erfreulich. Allerdings war bei der 10m-Mitternachtsöffnung 22 UTC hier nix zu hören. Das Rennen DA2X – DP6A war spannende. Können wir mal dazu eine Sportreportage lesen? Kennt jemand der einen Perseus reparieren kann? **DR5X (Op. DL8LAS)** JUST FOR FUN bei den condx lieber das Wetter genutzt. **DR6W (Op. DL6RBH)** ein paar Qso`s auch von mir immer wieder mal etwas Qrv... **DR7X (Op. DJ5AS)** aufgrund von QRL und Familienveranstaltungen gerade die 100 vollgemacht, als Spende für den BCC. Im gleichen Zuge mein neues Kurzrufzeichen in die Luft gebracht. Ihr werdet mich in Zukunft öfter unter DR7X hören. Ich freue mich auf viele Verbindungen mit euch. ◊

Das Ende einer Schnapsidee?

Hajo Weigand, DJ9MH und Bernd Feller, DL8MAS

Im MWC (OK1WC-Memorial-Contest), der jeden Montag, 16:30 - 17:30 auf 40 m und 80 m in CW zelebriert wird, wurde demjenigen ein Preis zugesagt, dem es zuerst gelang, in dieser einen Conteststunde 100 QSOs zu loggen. SN1T schaffte das und wurde mit einer Plakette geehrt. Der Bierfilzlclub ohne jede Genehmigung (BFC ojG) greift hiermit eine Auszeichnungsidee von DJ3WE auf. Dieser hat schelmisch als „Preis“ ein „Golden Bierfilzl“ für ein Golden Log, ins Spiel gebracht.

Begriffe

- Als „Golden Log“ wird ein Log mit null Fehlern definiert
- „Full house“ wird von den MWC-Standard-Teilnehmern als die Erreichung von 26 Multis auf mindestens einem Band bezeichnet. Multis sind die letzten Zeichen eines Calls (Buchstabe oder Zahl). z.B. IN3FHE/2. 36 wären demnach möglich, aber Zahlen kommen praktisch selten vor.
- „BFC“ (Bierfilzlclub ojG) *ohne jede Genehmigung*

Golden Bierfilzl - Spielregeln

Nach Rückzug von einer Reihe Schnapsideen wollen wir, der gerade etablierte BFC, die etwas andere Auszeichnung aus der Taufe heben. Es bedurfte keiner Drogen, sondern nur ein wenig anderen Denkens, um nun der CW- und Contest-süchtigen Gemeinde ein Angebot zu unterbreiten. Niemand muss dafür einen Nachweis besonderer Fähigkeiten erbringen. Naja, so bissele CW sollte er können. Aber was sind schon Tempi zwischen 30 und 40 WPM? Für die hier zu Motivierenden ein Klacks, gell? Das hölzerne Prachtstück für die Shackwand in noblem bayerisch-schwäbischem Design gibt es, wenn in irgendeinem MWC-Contest

- mindestens 90 anerkannte QSOs und mindestens 26 Multis auf einem Band gewertet wurden
- keine Punkteabzüge erfolgt sind
- das Log dem Veranstalter anvertraut wurde

Dieses Bierfilzl (aka Bierdeckel) kann von BCC-Mitgliedern im Zeitraum Oktober 2025 bis Januar 2026 erworben werden. Pro Monat gibt es eine Trophäe (oder halt nicht). Dazu ist ein fehlerfreies Log Voraussetzung, das die entsprechenden Punktzahlen an QSOs und Multis beinhaltet. Preisträger wird der mit den meisten Contestpunkten. Was das ist? Nanana: Das Ergebnis der Multiplikation von QSOs und Multis.

Wer jetzt glaubt, dass das für ihn keine Herausforderung ist, der darf sich gerne eines Besseren belehren lassen. Wir sind jedenfalls gespannt, wie der berühmte Flitzebogen. Die meisten, die in diesen super Kurzcontest reingeschnuppert haben, sind davon angehtan. Viele sind regelmäßige Teilnehmer geworden. Aber uns sind das noch zu wenige.

Ewigkeit

Nein, diese Auszeichnung soll es nicht für alle Zeiten geben. Oktober 2025 bis Januar 2026 ist lange genug, um sich mit den Modalitäten vertraut zu machen.

Für den BFC ojG

DJ9MH und DL8MAS



Claimed Scores WAEDC Contest SSB 2025

Dieter Albin, DK2AT

Dieser Contest war mittlerweile der neunte Contest für die BCC FC Wertung 2025.

Die Bedingungen waren erneut durchwachsen. Zum Thema Cluster-„Spotting“ in SSB: Wir sollten uns diesbezüglich im BCC, v.a. bei SSB-Contesten, mehr unterstützen. Was so ein Spot ausmacht merkt, man am besten, wenn man selber ruft !

Zu den eingereichten BCC-Ergebnissen:

In der Klasse SO/LP erreichte Michael, IU3QMK(OE6MBG) mehr als 1,077 Mio Punkte. Es folgen 9J2FI (DL2RMC) mit 546T Punkten und DK3WW mit 419T Punkten.

In der Klasse SO/HP führt wieder Braco, E7DX (OE1EMS) mit eindrucksvollen 3,15 Mio Punkten, gefolgt von DK9IP mit 1,37 Mio Punkten und DL3ON mit 1,020 Mio Punkten.

Zur Klasse MS: Unsere Youngster DM7XX, DM4AA, DL4VK, DL6RY funkten von der Insel Madeira als CR3W und kamen auf 2,92 Mio Punkte. DF0HQ, durch DA6NEN und DL5NEN verstärkt (2/10 BCC), erreichte 2,5 Mio Punkte und P3CR, mit DK8MM und DL8UD kamen auf 2,49 Mio Punkte.

Statistik :

- 97 Contestteilnahmen sind bisher beim BCC eingegangen (Stand: 25-09-2025)
- 1 Log wurde nicht beim Veranstalter eingereicht
- 11 manuelle Korrekturen waren erforderlich:
- 3 x unvollständiges oder verändertes Summary
- 2 x unvollständige Kategorie
- 6 x musste das BCC-Call als OP nachgetragen werden

Die Punkte aus dem WAEDC-SSB Contest werden für die BCC FC-Wertung 2025 mit 3 multipliziert.

Single Operator High Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
E7DX	1.723	801	2.211	3.150.333	OE1EMS
DK9IP	866	590	1.466	1.376.470	
DL3ON	0	0	0	1.246.700	
DL7ON	661	533	1.259	1.020.162	
HB9EHJ	770	506	820	804.540	DF8DX
NN7CW	1.275	297	1.273	755.865	
DR4A	621	500	879	750.000	DK5PD
DL9UP	427	467	1.128	726.185	
CT7BJG	795	448	742	688.576	
DL1BUG	503	508	828	676.148	
DA1TT	536	470	850	650.950	
PC0A	507	379	718	464.275	
9A5MX	474	378	629	416.556	DJ4MX
ON6NL	320	363	725	379.335	

Single Operator High Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
DL5RMH	292	334	548	280.560	
OG7Z	283	327	541	269.448	DL2JRM
DL5XJ	237	345	445	235.290	
DL0DX	303	296	375	200.096	DL5JS
DK4VW	362	392	112	185.416	
DK6WL	160	222	346	112.332	
DK1FW	235	330	102	111.210	
DK7AM	162	202	344	102.212	
DF8V	200	259	191	101.269	DF8VO
V31MA	444	112	444	99.456	DO4DXA
DJ4WT	234	283	63	84.051	
DF3VM	205	248	97	74.896	
DL2OE	123	163	201	52.812	
DH0GHU	104	157	199	47.571	
DL7URH	130	196	86	42.336	
DJ5MW	145	172	85	39.560	
DL1MGB	76	91	349	38.675	
OT6M	100	122	203	36.966	PC5A
DL1NKS	153	200	0	30.600	
DM5TI	149	203	0	30.247	
ZM4T	283	105	0	29.715	ZL3IO
DL8ULF	142	183	0	25.986	
DQ1P	140	170	0	23.800	DK1IP
DL6NBC	100	100	134	23.400	
DJ8EW	102	118	95	23.246	
DK2OY	62	114	133	22.230	
DH1TST	118	161	20	22.218	
DL8RDL	73	104	136	21.736	
W7VJ	200	103	0	20.600	
DL7CX	100	170	20	20.400	
HB9TOC	101	90	121	19.980	
DR6W	92	158	30	19.276	DL6RBH
DK2AT	65	92	100	15.180	
DL4YAO	104	104	10	11.856	
DR7X	46	60	105	9.060	DJ5AS
DL7UGN	33	60	100	7.980	
DJ5IW	50	92	0	4.600	
OE1TKW	40	56	30	3.920	
HA5NR	47	77	0	3.619	DD5KG
DL5AXX	21	37	60	2.997	
DF2RG	20	20	86	2.120	

Single Operator Low Power

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
IU3QMK	715	543	1.269	1.077.312	OE6MBG
9J2FI	1.069	281	875	546.264	DL2RMC
DK3WW	446	408	581	419.016	
DP5P	324	373	646	361.810	DL1MHJ
DK1KC	269	328	524	260.104	

Single Operator Low Power (Fortsetzung)

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
BA4TB	916	174	0	159.384	
DL1ABR	212	265	372	154.760	
DJ9MH	204	202	476	136.754	
DD5M	165	239	359	125.236	DJ0ZY
DL4ZA	164	187	291	85.085	
DA3T	117	184	248	67.160	DL8DXL
DL1RTL	150	241	97	59.527	
DL6RDR	139	177	195	59.118	
DO4OD	144	184	66	38.640	
DM6EE	83	112	213	33.152	
DF2FM	68	68	135	24.969	
DL2LDE	100	162	50	24.300	
DL4HG	90	138	74	22.494	
DF1DT	75	112	90	18.480	
DL9MFY	72	118	36	12.744	
DL1NEO	60	97	43	9.991	
DL6NDW	47	81	60	8.667	
DL2ZA	66	94	0	6.204	
DL6EZ	38	56	11	2.744	
DK3YD	27	46	9	1.656	
DK9BM	27	51	0	1.377	
LX5M	24	38	10	1.292	LX1ER
DP4X	22	38	0	836	DJ2MX
DK1DSA	16	30	10	780	
DF6RI	20	34	0	680	
DM7W	14	29	0	406	DL8MAS
DL6MFK	15	20	0	300	
DK0MN	12	24	0	288	DK3YD

Multi-Single

Callsign	QSO	Multi	QTC	Score	Operator
CR3W	2.767	532	2.770	2.923.340	DM7XX DM4AA DL4VK DL6RY
DF0HQ	1.399	757	471	2.522.324	DA6NEN DG1AKN DG1ATN DK7YY DL1AUZ DL5ANT DL5NEN DL7CH DM7PQ DM8HH
P3CR	2.562	493	2.485	2.487.678	DK8MM DL8UD
DP6A	917	568	1.171	1.185.984	DL5KUT DL8OH
DA2X	683	572	1.178	1.061.632	DL4DXF DL8DYL DL9DRA DM5DM
DQ6N	583	521	1.318	989.379	DB1MUC DC2CL DC9PA DG5LW DK1YH DK6SP DL1MAJ DL3BY
DK0OG	500	430	763	543.090	DD2ML DK5TA
KC1XX	471	190	468	178.410	K1GQ KC1XX
DK0AM	124	174	118	42.108	DK7MCX DL2MLU

Stimmen zum WAEDC Contest SSB 2025

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter

<https://www.bavarian-contest-club.de/2025/10/claimed-scores-wae-dx-contest-ssb-2025/>

9A5MX (DJ4MX) Seit langem mal wieder mein 9A-Call genutzt und etwas remote von 9A1TT mitgemacht. Habe am Samstag Vormittag etwas gebraucht bis alles wieder funktioniert hat, und gab immer mal wieder verbindungs-Probleme über den Contest. Hat aber trotzdem Spaß gemacht. **9J2FI (DL2RMC)** so richtig zum QSO-Fahren kommt man von hier nur zwischen 14:00 Uhr und den frühen Abendstunden. Dadurch bleibt selbst in einem 48h-Contest genug Zeit für Schlaf und andere Dinge – die paar QSOs mehr oder weniger zu anderen Zeiten machen es nicht aus. Den Vormittag habe ich daher fürs Antennenbasteln genutzt. Mit meinen Low-Band-Antennen komme ich allerdings immer noch nicht so richtig in Fahrt, die Entfernung zwischen 9J und Europa macht sich eben deutlich bemerkbar. Ab dem Nachmittag dann Contest. Die Hauptbänder waren wie immer 10 m und 15 m, wobei dieses Mal auch 20 m sehr ordentlich ging. Am Sonntag kamen sogar ein paar wenige QSOs auf 40 m dazu, aber auf 80 m war wie erwartet keine Chance. Am Sonntag wollte ich eigentlich nicht mehr allzu viel machen. Mit rund 600 QSOs im Log vom Samstag Abend und der eher mageren Multi-Ausbeute war klar: für gute Platzierung reicht es ohnehin nicht. Dann habe ich jedoch im Online Score Contest Board gesehen, dass ich bei LP auf Platz zwei lag und der Führende nur etwa 100.000 Punkte voraus war. Das schien machbar. Wir lieferten uns ein spannendes Rennen, und kurz bevor ich auf 40 m wechselte, hatten wir die Plätze tatsächlich getauscht. Die zusätzlichen 40 m-Multis gaben dann den finalen Ausschlag. Natürlich ist mir bewusst, dass nicht jeder im Online Score Board mitspielt – aber das Duell und um die 1000 QSO Grenze zu knacken haben mich doch ordentlich motiviert an der Station auszuhalten. Besonders gefreut habe ich mich über die QSOs mit Hartmut, DM5TI, sowie DK0OG, OG7Z und DP6A. Und ja, man könnte den WAE fast auch WABCC nennen – vielen Dank an alle BCC-Ops! Außerhalb Europas haben sich immerhin rund 20 ZS-Stationen, einige USA-Stationen und sogar ein YB gemeldet. Ich hoffe, zum WWDX SSB geht noch etwas mehr. Zunächst steht aber erst noch der WWDX RTTY an und dazwi-

schen ein Wochenende mit ausspannen und Camping. **CT7BJG** bescheidene Bedingungen, aber gegenüber letztem Jahr in der lowpower Klasse, wo mir schon nach 150 QSOs die Lust vergangen war, war es diesmal mit mehr Power doch etwas kurzweiliger. **DA2X** uns sind im Vorfeld 2 OP's abhanden gekommen. In Madeira funkt es sich wohl besser. Leider haben wir keinen Ersatz gefunden und deshalb mit dem „Restteam“ versucht, das Beste draus zu machen. Die Probleme gingen schon bei der Verpflegung los. So ein frischer Pflaumenkuchen mit Monsterstreuseln (Danke Angela!) ist schon eine Wucht, aber im Vergleich zum sonst „üblichen“ Baklava hat er es schwer. Der Start holperte so vor sich hin und zu allem Verdross war Murphy auch mal wieder zu Besuch. Eine PA hat die Mitarbeit verweigert und der Microham-router hat auch ab und zu unvermittelt nicht mehr gewollt. Die Rotoren werden immer älter und machen manchmal komische Dinge. So hat der Technik-OP immer etwas zu tun. Die Bedingungen waren teilweise gruselig und man hörte neidvoll den Stationen im Süden und Südwesten zu. Dies relativierte sich immer etwas, wenn man dann doch dran war und ein leiser OG7Z weiter rief, ohne auch nur eine Reaktion zu erreichen. Bei DF0SAX ist das Onlinescoreboard ein gut beobachtetes Tool. Irgendwann fiel uns dann auf, dass der Plan, bei den DL-Multistationen im oberen Drittel zu landen, wohl so einfach nicht zu realisieren war, wie es erst schien. Es hatten ja auch andere Teilnehmer OP's an die DX-Seite abgegeben. Aber dafür sprangen andere Stationen in die Lücke. Somit hieß es Gas geben und versuchen, an DQ6N und DP6A vorbei zu kommen. Hat teilweise auch geklappt, da Angela und Irina viel Funkzeit investiert und die QTCs ins Log geklappt haben. Aber leider mussten wir wie im CQ160 CW die gute Schlussöffnung weg lassen und sind so zwischen Tiniburg und Freising gelandet. Beachtenswert fanden wir, dass in der Multi-OP-Liste des Onlinescores ein Drittel der Stationen den BCC vertreten haben. Wir möchten uns an dieser Stelle auch bei all denjenigen bedanken, die mit ihren Meldungen die Bandmap gefüllt haben. Wir haben uns ebenfalls Mühe gegeben, unseren Beitrag

hier zu leisten. **DA3T (DL8DXL)** Bei den Bedingungen machte es keinen Spass mit lp in ssb zu funken. Na ja es kommen bald wieder cw-Conteste. **DF0HQ** Noch ein Nachtrag, auch in Ilmenau wurde mit BCC-Beteiligung gefunkt. Die Sommerferien und der Urlaub wurden mit einem Besuch bei DF0HQ beendet. Freitag Abend mit paar Zwischenstopps angereist und pünktlich zur Vorbesprechung mit Abendbrot an der Station angekommen. Lennard und ich hatten das Vergnügen an der 15m Station. Da in Bayern die Schule erst wieder am Dienstag begannen, konnten wir bis zum Ende des Contests bleiben und noch im Wohnmobil ausschlafen. Danke an Ben und der HQ-Gruppe, das wir mitmachen durften und es hat uns sehr viel Spaß gemacht und wir kommen gerne wieder. **DF8V (DF8VO)** Thanks to all BCC members in DX who gave me points: and thanks for spotting **DJ4WT** der WAE SSB Contest war interessant, aber anstrengend. Danke an die BCC Mitglieder für die QSOs und die mir beim Einsammeln der wenigen QTCs geholfen haben. **DJ5MW** Nur am Sonntag tagsüber etwas Zeit gehabt, Punkte zu verteilen. QTCs nur, wenn ich gefragt wurde. **DK0OG** Puh, teilweise war das zäh wie Schuhleder, als Teilzeitteilnahme aber erträglich. **DK1DSA** In der Kombination nur kleines Zeitfenster, eine nicht wirklich funktionierende Drahtantenne für die höheren Bänder – ich wünsche mir die Balkonantenne von Chris – SSB, 100 Watt und DX only befand ich mich in der Kategorie Slow motion. Erinnert mich irgendwie an meine Marathonläufe, langsam, zäh und schmerzhaft. Aber einer muss ja Letzter sein. **DK1FW** Die Teilnahme beschränkte sich auf ein paar Stunden S&P am Samstag. Der Sonntag fiel wegen Besuch und Familienaktivitäten aus. Die 100 QSO Klasse wurde irgendwann auf die 100k Punkte Klasse umgestellt. QTCs nur soweit aufgedrängt. **DK3WW** Ich hatte mir etwas mehr versprochen. Es war mein erster WAE SSB mit ernsthafter Teilnahme. **DK4VW** Wieder mein üblicher S&P-Betrieb, also langsam über die Bänder drehen, aber auch die Meldungen in der „Bandmap“ genutzt. Wegen fehlender Praxis bin ich beim Tippen auf eine Tastatur nie über einen 2-Finger-Betrieb gekommen, diesen auch nicht „blind“. Wenn man dann beim Empfang von QTCs nach jedem Detail (Zeit, Call, Nummer) zur Kontrolle auf den Bildschirm schauen will, dann stresst das Runterrattern dieser Daten doch ziemlich; vielleicht liegt es aber auch an fehlender Übung, da man das ja nur einmal im Jahr im WAE machen muss. Gelobt habe ich u.a. T32AZ, der mir QTCs anbot und im für mich richtigen Tempo die Daten durchgab, so dass überhaupt keine Nachfragen nötig waren. **DK9IP** Das war so

nicht geplant... Aber nachdem es in den ersten 2 Stunden und dann am Samstag Morgen so gut lief, hab ich einfach weiter gemacht. Am Sonntag war's dann recht mühsam, zum Glück gibts die QTCs. **DL1BUG** Na ,das war ja streckenweise eine recht zähe Angelegenheit . Gefühlt war das Stationsangebot etwas schmaler als sonst. Der QTC-Austausch hat wieder Spaß gemacht und die Fehlerquote sollte auch etwas niedriger sein als im CW-Teil. **DL3ON** Trotz einer mäßigen Erkältung habe ich zum ersten Mal den WAE SSB als ernsthafte Single-OP-HP-Teilnahme bestritten. Ich kann die Begeisterung über die QTCs definitiv nachvollziehen, gerade in der zweiten Hälfte des Contests kann man sich damit schön seine Rate verbessern. Es war sehr schön, viele QTCs auch in deutscher Sprache aufnehmen zu dürfen. In diesem Zuge auch ganz großen Dank an die CR3W Jungs fürs fleißig Spotten! Gegen Ende war dann meine Stimme zeitweise fast vollständig weg, umso besser ist es dann QTCs aufnehmen zu können. **DL6MFK** Nur schnell einen FT7b getestet 40W **DL6NDW** anbei mein kleiner Beitrag. 100W, niedrig hängender Dipol und Vertikal in Kombination mit SSB ist reichlich schwierig. Highlight war ein QSO mit ZM4T auf 40m am Sonntag Morgen. **DL7ON** Trotz höherer Aktivzeit ca 20% wenigen Punkte als 2024. Deutlich weniger Multies (123) auf allen Bändern, 100Qs weniger. Als „Ausgleich“ 200 QTCs mehr. Die Bedingungen habe ich als schlecht empfunden, und gemischt mit starkem atmosphärischem Noise, war der Contest anstrengend. Gefreut hat mich das 4-Band-QSO mit 9J2FI, tnx Tom! **DL8RDL** leider war meine Wochenende so angefüllt mit 1000 Sachen dass einfach nicht viel Zeit blieb. Und das an meinem geliebten WAE-SSB-Wochenende. Mist. Aber es hilft nix. Deshalb hier nur ein sehr dürftiges Ergebnis. Zumindest übersteigt die Summe QSOs+QTCs die bekannte 100er-Schallmauer, den „Hero“ voll im Blick... **DL9MFY** Am Sonntagabend war 10m schön ruhig. Kein Rauschen und ich konnte Süd- und Mittelamerika hören und um 1830z herum auch mehrere erreichen mit Vertikalantenne, 6m lang, auf dem Dachfirst. **DR7X (DJ5AS)** hier mein kleiner Beitrag. Wir waren den ganzen Tag schon in den Urlaubsvorbereitungen. Für uns geht es in ein paar Minuten los nach EA. So ab und zu, zwischendrin noch ein paar QSO gemacht. **ZM4T (ZL3IO)** Ich habe immer mal reingehört und die Bedingungen waren grausig. Auf 20 m diskutierten die Conteststationen der Ami's miteinander, wo denn die EU Stationen seien, die jetzt hier die Baender bevoelkern sollten. Lediglich auf 40 m gab es brauchbare Signale hier. 

SO2R MiniPlus – einfacher Controller zum Selbstbau

Fabian Kurz, DJ5CW

Komplexität und Kosten können neben dem benötigten Können interessierte Contester davon abhalten, sich an SO2R zu versuchen. Als ich vor etwa einem Jahr zu einem attraktiven Preis sowohl einen 6x2-Antennenumschalter (SJ2W-Design), Bandfilter (5B4-ABN) und einen Triplexer (VA6AM) erwerben konnte, fehlte zum großen Glück nur noch eine SO2R-Box. Diese wird in diesem Artikel beschrieben.

Zum ersten Mal hatte ich mich vor fast 20 Jahren damit befasst, mit zwei Radios zu funken: Toffy, DJ6ZM rüstete seine Station (DL1A) in Germering auf, und ich hatte ein paar Jahre das große Vergnügen, dort als Single Operator funken zu dürfen. Die damals eingesetzte Lösung war recht simpel und erforderte manuelles Umschalten der Kopfhörer-Audio, geloggt wurde mit zwei PCs und zugehörigen CW-Interfaces.

Die neue Lösung, für meine Station SO5CW in Polen, sollte etwas kompakter werden: Nach Möglichkeit mit nur einem PC und möglichst viel, durch die Logging-Software unterstützte, Automatisierung. Die Wahl fiel dabei auf den SO2R Mini, den Marty, NN1C im Jahr 2019 zusammen mit K1XM entwickelte. Das Gerät umfasst nur das Nötigste auf einer kleinen Platine, die über USB am Rechner angeschlossen und so mit Strom versorgt wird: Audio-Umschaltung (Kopfhörer und Mikrofon, mit Übertragern galvanisch getrennt), CW-Tastung für zwei Radios mit einem WinKey-kompatiblen Keyer nach K3NG, sowie Softwareunterstützung nach dem Open Two Radio Switching Protocol (OTRSP), welches z.B. von DXlog direkt unterstützt wird.

Das Gerät ist auf Martys Webseite [1] im Detail beschrieben und war als Bausatz zu einem sehr attraktiven Preis (50 USD) erhältlich. Obwohl die Webseite den Bausatz auch heute noch anbietet, gab es auf mehrfache Anfrage keine Antwort auf meine Bestellanfrage. Der Preis wäre heute angesichts der Inflation der vergangenen Jahre ohnehin vermutlich nicht mehr zu halten... So blieb als Ausweg nur der Selbstbau!

Die vorhandene Dokumentation erlaubte es, die Schaltung nachzuzeichnen und nach wenigen Stunden war ein KiCad-Projekt des SO2R Mini fertig. Dabei wurde in einigen Punkten vom Original abgewichen:

- Das relativ teure Aluminiumgehäuse des Originals wurde durch ein preiswertes Gehäuse von KN Electronic (DL2AZK) ersetzt
- Auf die ebenso recht teuren (aber platzsparenden) „gestockten“ 3.5mm-Buchsen wurde verzichtet.
- Ein Arduino-kompatibler „Clone“ des Nano V4-Mikrocontroller-Boards wird eingesetzt.
- Ein Potentiometer wurde hinzugefügt, um die CW-Geschwindigkeit manuell anpassen zu können.
- Leuchtdioden zur Anzeige des Status der beiden Radios (TX/RX) wurden integriert.
- Wo möglich, wurden SMD-Bauteile verwendet.

Um sicher zu stellen, dass es keine Verwechslung mit dem Original gibt, habe ich meiner Variante den Namen SO2R MiniPlus gegeben.



Bild 1 Der erste Aufbau des SO2R MiniPlus

Die Platine wurde so entworfen, dass sie exakt in das Gehäuse passt und alle Buchsen, LEDs und das Potentiometer direkt auf dieser bestückt sind. Damit entfällt jegliche Verdrahtung innerhalb des Geräts, die erfahrungsgemäß zeitraubend und eine Fehlerquelle ist. Erfreulicherweise kam ich mit meiner

Stückliste am Ende auf einen Materialpreis von unter 50 EUR, inklusive der Platine.

Auf meiner Homepage [2] habe ich alles an Dokumentation zusammengetragen, was für einen Nachbau nötig ist.

Ein erster Prototyp des SO2R MiniPlus kam zur IARU HF World Championship im Juli 2025 bei SO5CW zum Einsatz. Vor dem Contest waren noch viele Dinge zu tun, so dass das Gerät erst kurz vor Conteststart aus dem Karton geholt und in das Stations-Setup eingebaut wurde. Natürlich hatte sich im PCB-Layout ein kleiner Fehler eingeschlichen, der durch Setzen von ein paar Brücken schnell korrigiert werden konnte; danach funktionierte der SO2R MiniPlus im Zusammenspiel mit DXlog perfekt und hielt den gesamten Contest durch.



Bild 2 Das Shack von SO5CW im IARU HF 2025. Der SO2R MiniPlus macht seinem Namen "Mini" alle Ehre.

Da ich gleich 10 Leiterplatten für den SO2R MiniPlus bestellt hatte, bot ich die restlichen PCBs auf der BCC-Mailingliste an. Das Interesse war groß und um Versandkosten zu sparen (die Audio-Übertrager gibt es zu angemessenen Preisen nur bei DigiKey in den USA), habe ich dann auch noch eine Sammelbestellung aller benötigten Bauteile gemacht und eine erste Charge von Materialsätzen verschickt.



Bild 3 SO2R MiniPlus Materialsätze fertig zum Versand

Zur Zeit des Schreibens sind die weiteren Bausätze noch im Aufbau, über die Erfahrungen der Nachbauer gibt es bei Interesse einen Folgeartikel im kommenden BCC-Rundbrief.

Quellen

[1] <https://nn1c.org/so2r/>

[2] <https://fkurz.net/ham/so2rminiplus/>



CW-Skimmer – wichtiges Helferlein für VHF/UHF

Lutz Gutheil, DM6EE

Nicht erst nach VHF/UHF-Contesten wird die geringe Aktivität in CW beklagt. Dabei ist es doch um einiges einfacher, insbesondere QSOs über große Entfernungen mit geringen Feldstärken in CW abzuwickeln. Eine Alternative sind vielleicht QSOs im sogenannten Cross-Mode, das bedeutet eine Station sendet in Telegrafie und empfängt in SSB, während die Gegenstation CW empfängt und in SSB sendet. Aber das klappt nicht immer, denn es ist nicht oder nicht immer bekannt, ob der OP die Telegrafie beherrscht.

Hinzu kommt, dass das richtige Loggen solcher Verbindungen mit vorhandener Software nicht ganz einfach sein kann.

Der Blick auf die Contestergebnisse zeigt: Beim 2 m Marconi Contest im November 2024 reichten 274 Single-OPs ein Log ein – diese Teilnehmer können also „irgendwie“ CW. Im Mai 2024 wurden beim 2 m-Contest 535 Logs in der Single-OP Klasse eingereicht. Das sind knapp doppelt so viele Logs im Vergleich

zum November-Contest. CW scheint nicht die Hürde zu sein und Grund genug, um die von der Kurzwelle bekannten „Helferlein“ bei Contesten im VHF/UHF einzusetzen.

Auf den Kurzwellen-Bändern sind die CW-Skimmer nicht mehr wegzudenken. Einige Contest-Veranstalter haben in der letzten Zeit zum Leidwesen der „Un-Assisted“-OPs diese Klasse, in der das Nutzen von Cluster-Informationen nicht erlaubt ist, abgeschafft.

In DL gibt es über 20 aktive CW-Skimmer-Betreiber für die Kurzwelle (Bild 1). Bei einem RTTY-Contest, wie dem WPX RTTY, werden einige CW-Skimmer-Server auf RTTY-Betrieb umgestellt. Ein RTTY-Skimmer-Server benötigt sehr viel Rechenleistung und es lohnt nicht, ihn „24/7“ zu betreiben. Es sei denn, die Energie wird zu 100% aus Solarstrom produziert. Mein CW-Skimmer-Server gerät beim CW-Betrieb an die Grenze seiner Rechenkapazität und ist damit an Contestwochenenden zu 100% ausgelastet. Er braucht aber auch nur ca. 0,15 kWh pro Tag.



Bild 1 Aktive CW-Skimmer auf Kurzwelle in DL

Warum sollte, was für RTTY-Conteste auf Kurzwelle funktioniert, nicht auch bei VHF/UHF-Contesten nützlich sein? Wer einen CW-Skimmer-Server für Kurzwelle betreibt, dem fehlt nur noch das HF-Frontend, um damit Skimmer-Betrieb auf den VHF/UHF-Bändern abzubilden.

Wenn ein RedPitaya die Arbeit als HF-Frontend verrichtet, ist mit diesem Gerät zunächst noch kein VHF-UHF-Empfang möglich. Ein RedPitaya ist von Hause aus ein universales (HF-) Messgerät, aus dem zahlreiche unterschiedliche Entwicklungen bis hin zum SDR-Transceiver hervorgegangen sind. Ein solches Gerät - mit entsprechender Peripherie ausgestattet - dient für Kurzwelle inzwischen vielen OMs als Skimmer-SDR-Empfänger; zum Betrieb kommt noch die entsprechende Skimmer-Software hinzu.

Was wird benötigt, um einen CW-Skimmer für VHF/UHF bei vorhandenem Software-Backend (CW Skimmer Server, RBN Aggregator) aufzubauen?

Natürlich als erstes eine Antenne oder mehrere Antennen (BigWheel als Rundstrahler, mehrere Quads zusammengeschaltet). Ein 2 m/70 cm Konverter für ein vorhandenen SDR KW Empfänger oder alternativ einen SDR-Empfänger in Form eines USB-Sticks, der die VHF/UHF Bänder abdeckt (z. B. FunCubeDongle Pro) zu nutzen, ist ebenso eine Möglichkeit.

Ich habe einen 2 m-Empfangskonverter, der als Bausatz vom Funkamateurl-Verlag für 59 € verkauft wurde, von einem befreundeten OM erhalten. Der Konverter setzt das 2 m- in das 10 m-Band um. Leider gibt es den Bausatz nicht mehr und ich habe noch nichts Vergleichbares gefunden. Der Bedarf an solchen Konvertern ist sicher auch sehr gering. Aber bestimmt liegt bei etlichen Funkamateuren noch ein solcher oder ähnlicher Konverter unbenutzt irgendwo im Regal.

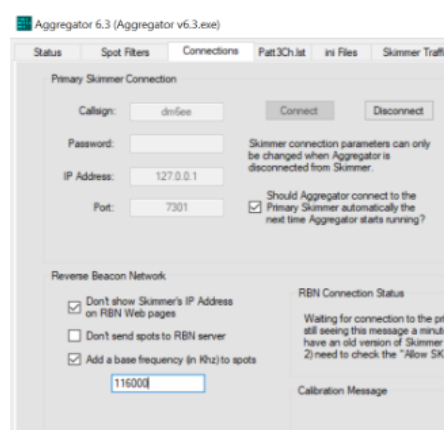


Bild 2 Einstellungen im Aggregator

von 116 MHz eingestellt, um den VHF-Bereich darzustellen ($116 \text{ MHz} + 30 \text{ MHz} = 146 \text{ MHz}$). (Bild 2) So kann ein 2 m-Skimmer-Server seine Arbeit verrichten. (RBN = Reverse Beacon Net)

Die zweite Möglichkeit ist, einen entsprechenden SDR-USB-Stick zu nutzen. Detlef Schleicher, DJ3AK, aus meinem OV Wolfsburg, H 24, nimmt für die VHF/UHF-Conteste regelmäßig einen CW-Skimmer in Betrieb. Er nutzt dafür gleich drei SDR-RX in Form des USB-Sticks Typ FunCubeDongle Pro. Drei dieser USB-Sticks sind sinnvoll, weil jeder einzelne einen Bereich von 96 kHz abdeckt, um so in Summe den relevanten Teil des 2 m-Bandes abzudecken. (Bild 3)

Damit kann man auch auf dem 70 cm-Band arbeiten. Beim UHF-Mikrowellen-Contest im Oktober 2025 wurden mit dieser Konfiguration im Reverse Beacon Net (RBN) Spots von über 300 Stationen aus DL, OK,

und OM empfangen. Die Konfiguration des SDR-Sticks wird mit der dazugehörigen Software durchgeführt.

Ich habe während des Marconi-Contests 2024 auch einen CW Skimmer aufgebaut. Die Antenne war ein BigWheel (ca. 5 Meter über Grund) am Feldrand bei mir im Garten in Wolfsburg (100 m über NN, siehe Bild 5). Zwischen Antenne und SDR-Stick waren 35 m RG213 Koaxialkabel angeschlossen, was nicht wirklich ideal, aber für das 2 m-Band gerade noch akzeptabel ist.

Damit habe ich während des Contests über 9000 Spots im RBN erzeugt. Es wurden folgende Länder gehört: DL, OK, OM, SM, F, ON, PA, HB9, OE, G, HA und SP – und das alles mit einem BigWheel! Allerdings waren die Bedingungen während des Contests ausgezeichnet.

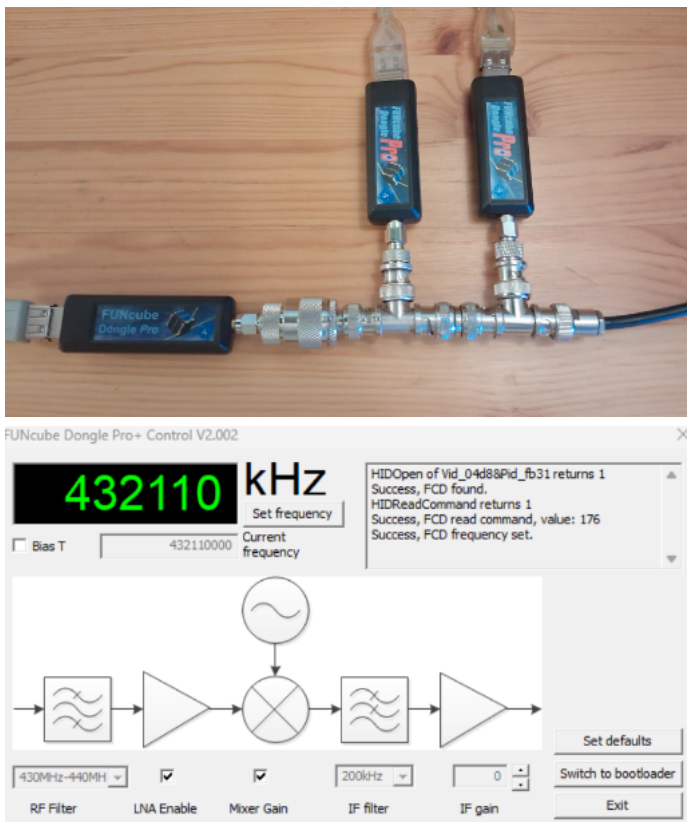


Bild 3 Drei FunCubeDongle Pro bei DJ3AK im Einsatz beim UHF/SHF Contest 2025 und deren Konfiguration per Software

Mit einer Änderung am DX Cluster DA0BCC durch Fabian Kurz, DJ5CW, sollten jetzt noch mehr Spots durchkommen. Normalerweise leiten die DX-Cluster Spots erst weiter, wenn sie von mindestens zwei verschiedenen Stationen gemeldet werden. Das ist na-

türlich gerade auf den VHF/UHF-Bändern seltener der Fall. DA0BCC leitet jetzt die Spots aus dem VHF/UHF/SHF-Bereich auch dann weiter, wenn nur eine Station den Spot erzeugt. Für diese Änderung bin bestimmt nicht nur ich Fabian, DJ5CW, ausgesprochen dankbar! Ich hatte beim 2 m-Contest im September den Eindruck, dass die Anzahl der CW-Spots wesentlich höher als sonst war.

An dieser Stelle möchte ich noch auf den sehr lesenswerten CW-Skimmer Artikel von Martin Hautsch, DL5RMH, verweisen. Martin hat im Rundbrief (Ausgabe CQ WPX CW 2022, Seite 10 bis 15) zur generellen Einrichtung und generellen Informationen von CW-Skimmer-Servern viel Hilfreiches geschrieben.

Vor diesem Hintergrund soll mein Artikel keine „Bauanleitung“ sein, sondern eine Anregung geben, selbst einmal zum Marconi-Contest einen CW-Skimmer aufzubauen, um damit sein eigenes Ergebnis durch mehr CW-QSOs zu verbessern. Wenn wir als VHF-UHF-Contester auf diesen Bändern eine ähnliche Anzahl von CW-Skimmern wenigstens zu Contests nutzen können, wie es auf Kurzwelle bereits Standard ist, dann dürfte die CW-Aktivität deutlich steigen. Also, „back to the roots!“ Amateurfunkdienst ist ein Experimentalfunkdienst! Auf zum Experimentieren, denn wer zum Beispiel einen entsprechenden SDR-Empfänger als USB-Stick sein Eigen nennt, hat noch vier Wochen Zeit bis zum Marconi-Contest. Die Software für den CW Skimmer Server (<https://dxatlas.com/skimserver/>) kann 30 Tage kostenlos genutzt werden, also Zeit genug bis zum Marconi-Contest im November!



Bild 4 BigWheel bei DM6EE

Claimed Scores CQ WW RTTY Contest 2025

Dieter Albin, DK2AT

Am vergangenen Wochenende fand der CQWW RTTY Contest 2025 statt. Über 100 Contestteilnahmen sind bisher beim BCC eingegangen. Die Bedingungen waren überraschend gut - es hat einfach Spaß gemacht.

HB9TOC funkt in HP über 3 Mio Punkte zusammen. SP5XVY taucht überraschend als VP9I in LP auf und kommt ebenfalls auf über 3 Mio Punkte. Zahlreiche Mitglieder sind wieder in den Team-Kategorien aktiv. So puschen sich DA2X und DP6A in M/S auf über 5,5 Mio Punkte. DQ2A schafft in M/2 6,6 Mio Punkte. DP9A ist wieder M/M dabei und reicht 9,7 Mio Punkte ein. CR3W funkt mit BCC-Beteiligung ebenfalls M/M. Urlaubsfunker DP9IP sucht sich eine besondere Herausforderung: SOA QRP 10m - wir drücken die Daumen, dass die knapp 127.000 Punkte für einen Rekord reichen.

Dieser Contest war mittlerweile der zehnte Contest für die BCC FC Wertung. Die Punkte aus dem CQWW RTTY Contest werden für die FC Wertung mit 3 multipliziert.

Die Raw Scores dieses Wettbewerbes findet Ihr unter: <https://cqwwrtty.com/raw.htm>

Single Operator High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	ZL3IO	1.492	92	235	137	4.437	2,97	2.058.768	
AB	DL0FR	419	59	147	80	1.054	2,52	301.444	DJ5IW
AB	DR7X	421	59	167	38	918	2,18	242.352	DJ5AS
AB	DL6KVA	366	51	105	62	939	2,57	204.702	
AB	DJ5MW	312	36	101	54	727	2,33	138.857	
AB	OT6M	221	51	111	49	549	2,48	115.839	PC5A
AB	KT3Q/6	122	19	42	27	296	2,43	26.048	DF8DX
80m	DM3W	521	14	56	17	959	1,84	83.433	DM6DX
40m	DK4WW	743	23	75	31	1.616	2,17	208.464	
15m	PC0A	1.100	33	99	58	2.901	2,64	551.190	

Single Operator Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	OE2E	1.040	84	244	136	2.635	2,53	1.222.640	OE2GEN
AB	HA1BC	755	80	216	102	1.838	2,43	731.524	DL1MAJ
AB	DL6EZ	411	58	136	69	998	2,43	262.474	
AB	DL4ZA	260	36	84	39	589	2,27	93.651	
AB	DK5TA	104	31	59	22	247	2,38	27.664	
AB	DL2ZA	78	19	45		153	1,96	9.792	
20m	M5Z	21	8	17	1	46	2,19	1.196	JK3GAD
15m	DO6SR	444	32	80	50	1.155	2,60	187.110	

Single Operator Assisted High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	HB9TOC	1.881	125	369	190	4.717	2,51	3.226.428	
AB	DA0BCC	1.511	123	373	175	3.607	2,39	2.420.297	DL6NDW
AB	OH73ELK	1.730	109	331	112	4.142	2,39	2.286.384	DL2JRM
AB	DL9UP	1.270	133	372	185	3.228	2,54	2.227.320	

Single Operator Assisted High Power (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	DR4A	1.091	126	358	220	2.934	2,69	2.065.536	DK5PD
AB	DM4X	1.100	109	324	168	2.829	2,57	1.700.229	DD2ML
AB	DL5JS	1.124	105	301	177	2.900	2,58	1.690.700	
AB	DF3VM	800	126	355	160	2.092	2,62	1.340.972	
AB	DJ9DZ	1.080	95	279	136	2.588	2,40	1.319.880	
AB	DL1NEO	800	120	332	130	2.141	2,68	1.246.062	
AB	DM5TI	1.000	105	267	128	2.489	2,49	1.244.500	
AB	DK8MM	841	112	306	134	2.162	2,57	1.193.424	
AB	DJ3NG	955	89	267	140	2.273	2,38	1.127.408	
AB	DL9GTB	700	125	349	162	1.767	2,52	1.123.812	
AB	DF2LH	720	100			1.918	2,66	1.006.950	
AB	DK2LO	777	94	240	133	1.972	2,54	920.924	
AB	DK4VW	704	96	260	113	1.729	2,46	810.901	
AB	DF2RG	692	90	245	112	1.709	2,47	763.923	
AB	DL2OE	590	104	137		1.530	2,59	763.470	
AB	DJ2YA	484	114	35	114	1.257	2,60	707.691	
AB	DJ8EW	715	78	230	98	1.725	2,41	700.350	
AB	DH0GHU	500	103	288	117	1.323	2,65	672.084	
AB	OR3A	654	81	233	88	1.567	2,40	629.934	ON6CC
AB	DQ1P	607	84	222	94	1.515	2,50	606.000	DK1IP
AB	DL5AXX	473	113	171	147	1.328	2,81	572.368	
AB	DK2AT	609	79	194	97	1.504	2,47	556.480	
AB	DF8V	600	68	178	119	1.478	2,46	539.470	DF8VO
AB	DL8RDL	523	73	147	97	1.358	2,60	430.486	
AB	DA1TT	459	76	193	99	1.137	2,48	418.416	
AB	PA0GJV	504	75	160	81	1.319	2,62	416.804	
AB	E77DX	467	59	127		1.231	2,64	368.069	OE1EMS
AB	BA4TB	527	55	129	66	1.469	2,79	367.250	
AB	OE2LCM	522	51	130	65	1.264	2,42	310.944	
AB	W7VJ	426	61	143	54	1.120	2,63	288.960	
AB	DK6WL	252	69	122	64	676	2,68	172.380	
AB	DL8ULF	258	49	109	34	629	2,44	120.768	
AB	DR6W	180	34			402	2,23	57.084	DL6RBH
AB	DL7CX	158	39	80	23	377	2,39	53.534	
AB	DL1BUG	111	17	51		215	1,94	15.480	
15m	CT7BJG	1.293	31	93	12	3.217	2,49	601.579	
10m	DH8BQA	753	55	109				403.000	
10m	DK1FW	101	17	33	32	290	2,87	23.780	

Single Operator Assisted Low Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	VP9I							3.042.000	SP5XVY
AB	DJ4MX	769	119	350	169	1.971	2,56	1.257.498	
AB	TK/DL1RTL	1.223	86	273	85	2.712	2,22	1.204.128	DL1RTL
AB	DL6RDR	803	103	289	155	2.133	2,66	1.166.751	
AB	OZ1ADL	838	104	256	149	2.206	2,63	1.122.854	
AB	HB2T	764	94	236	140	1.925	2,52	904.750	HB9EMP
AB	DL8TG	594	91	257	102	1.401	2,36	630.450	
AB	DL1ABR	738	75	220	76	1.658	2,25	615.118	

Single Operator Assisted Low Power (Fortsetzung)

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	DL3MXX	615	77	240	107	1.444	2,35	612.256	
AB	DM7W	533	79	233	81	1.283	2,41	504.219	DL8MAS
AB	DK3WN	563	69	197	88	1.355	2,41	479.670	
AB	9J2FI	735	34			2.175	2,96	441.525	DL2RMC
AB	DL5RMH	502	79	239	57	1.169	2,33	438.375	
AB	DF1DT	525	62	190	75	1.271	2,42	415.617	
AB	DO4OD	500	67	171	97	1.234	2,47	413.390	
AB	DL1MGB	464	80	201	80	1.089	2,35	389.862	
AB	DJ1OJ	500	71	178	73	1.202	2,40	387.044	
AB	DJ4WT	512	73	62		1.163	2,27	364.019	
AB	DK3WW	300	95	199	44	737	2,46	249.106	
AB	DJ1MM	319	64	132	89	839	2,63	239.115	
AB	DJ9MH	321	72	138	77	821	2,56	235.627	
AB	DD5M	386	64	147	42	834	2,16	211.002	DJ0ZY
AB	DM5JBN	300	52	131		705	2,35	148.050	
AB	DL1MHJ	174	40			483	2,78	77.280	
AB	DH0DX	184	34	63	45	476	2,59	67.592	DK5TX
AB	DK1KC	150	35	92	35	372	2,48	60.264	
AB	DM6EE	104	22			221	2,13	21.437	
AB	DA3T	90	25			192	2,13	17.856	DL8DXL
40m	F1DHX	789	23	74	47	1.824	2,31	262.656	
40m	DJ5TT	177	15			371	2,10	30.051	
10m	ON6NL	442	33	89	54	1.236	2,80	217.536	
10m	DK2WH	332	32	76	35	885	2,67	126.555	V51WH

Single Operator Assisted QRP

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	DK9BM	194	39	86	44	463	2,39	78.247	
10m	EA6/DK9IP	327	28	76	44	858	2,62	126.984	DK9IP

Multi-Single High Power

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	DA2X	2.493	151	475	248	6.623	2,66	5.788.502	DA6NEN DM4AA DM7XX DL3DXX DL5NEN DL8DYL DL9DRA
AB	DP6A	2.491	151	472	240	6.548	2,63	5.650.924	DK1YH DK2OY DL5KUT DL8OH
AB	DP6K	1.514	116	355	191	3.799	2,51	2.514.938	DJ4QV DK1NKW DK2NPM DK7AM DL1PSK DL2FI DL6NCY DM2WB
AB	DR3W	474	49	150	75	1.065	2,25	291.810	DL3ABL DL6MHW

Multi-Two

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	DQ2A	3.175	145	461	239	7.852	2,47	6.634.940	DK2ZO DL2SAX DL3ON DL4VK DL6RY

Multi-Multi

Cat.	Callsign	QSO	CQ	DXCC	S/P	Points	Avg	Score	Operator
AB	CR3W	5.259	137	418	253	15.734	2,99	12.713.072	DG1YKW DJ6VX DJ7JC DL2AWG DK4QT DL6TK DJ9RR DL9DAN
AB	DP9A	4.647	144	471	230	11.523	2,48	9.736.935	DH1TST DK1DSA DK7YY DL5YYM DL7URH DL8UAT DL9NDV

Stimmen zum CQ WW RTTY Contest 2025

Um den Umfang des Rundbriefs nicht vollends zu überdehnen, wurden die Stimmen zum Contest redaktionell bearbeitet und gekürzt. Da aber manches deswegen herausfällt, findet sich die unbearbeitete Wiedergabe der Stimmen und Berichte auf unserer Homepage unter

<https://www.bavarian-contest-club.de/2025/10/claimed-scores-cqww-rtty-contest-2025/>

9J2FI (Op. DL2RMC) Wie bereits erwähnt, waren die CONDX ausgesprochen gut. Auch wenn ich dieses Wochenende nicht viel Zeit fürs Funken hatte – ein paar QSOs gehen immer. Auf 10 m war fast durchgehend Aktivität, auch 15 m lief hervorragend. In der ersten Stunde kamen genau 100 QSOs ins Log – das eigentliche Ziel dieser Aktivität. Von den Signalstärken her war auch 20 m ausgezeichnet. Leider ließ die Disziplin der Anrufer stark zu wünschen übrig. Im Gegensatz zu 15 m und 10 m waren die Dauer- und Zwischenrufer auch in Europa sehr gut zu hören, sodass es manchmal Minuten dauerte, ein QSO abzuschließen. Schade – bei mehr Disziplin wäre deutlich mehr möglich gewesen. Auf 40 m das gleiche Bild: Potenzial vorhanden, aber das muss man sich nicht unbedingt antun. Am Wochenende hat es außerdem meinen Antennenanalysator erwischte – vermutlich zu viel Statik an der Low-Band-Vertikal. Obwohl ich einen hochohmigen Widerstand am Tunerausgang habe, war der Schutz wohl nicht ausreichend. Damit sind Antennenarbeiten erst einmal auf Eis gelegt. Ab und zu geht es aber auch so auf 160 m und 80 m und der Winter kommt **CT7BJG** Da macht man schon 15m single, damit man in Ruhe schlafen kann, aber das Band wollte abends einfach nicht zu gehen **DD2ML** Immerhin 19h sagt der Zähler. Bei den guten Condx hätte es auch mehr sein können. **DF8V (Op. DF8VO)** Gute Condx und das RIG hat funktioniert und dieses Mal wurden die Stimmbänder geschont. Und auch wieder einige BC-C'ler getroffen – danke. **DH0DX (Op. DK5TX)** Mal wieder den Staub von der Station gepustet und geschaut, ob alles für die vernünftigen Conteste im Oktober und November funktioniert. Wie immer inko-

gnito als **DH0DX**, denn man will sich das Log ja nicht mit RTTY beschmutzen. So rundweg 99 % der QSO war CQ und da war trotz guter SNR-Werte im RBN oft tote Hose. Habe ich nicht so ganz verstanden bei sonst proppevollen Bändern. Alle QSO am Samstag, denn Sonntag war unser OV bei herrlichstem Spätsommer-WX auf Radwanderung und das war deutlich angenehmer, als das Tüdelndü im Funksendeempfänger. **DH0GHU** Real dürften es um die 20h Betrieb gewesen sein. Die CONDX waren recht gut – Staaten wie WY gehen hier nicht so oft auf 10m. Nahezu ausschließlich S&P, so dass am Ende mehr Multis (508) als QSOs (500) im Log stehen. **DJ2YA** Eigentlich wollte ich nur ein paar Punkte verteilen, aber dann wurde doch eine Multi-Jagd daraus. Die Punkte gehen je zur Hälfte an dir **RRDXA** und den **BCC**. **DJ3NG** Die alte Remote-Technik (Remoterig) funktionierte wieder ohne Fehl und Tadel. Über die Mängel in der Antennenanlage mag ich nicht klagen bei solch guten Bedingungen. Ich habe es erst ruhig angehen lassen und QSO für QSO eingesammelt, ganz selten im Run-Modus. Danke an, die mich gehört oder mir geantwortet haben. Besonders an **ZL3IO**, Holger. Es ist für mich immer etwas besonderes ZL oder VK in RTTY zu erreichen. Die notwendigen 833.000 Punkte für den FC waren am frühen Sonntagabend erreicht. Und dann wollte 20m einfach nicht zugehen **DJ4MX** Dieses Jahr nur Teilzeit mitgemacht. Meistens Tagsüber. Sonntag aber bis kurz vor Ende. Highlights waren wohl **KH6** und **KL** auf 10m. **DJ4WT** Danke für die Qs mit den BCC Mitgliedern in der ganzen Welt. **DJ5MW** Ein paar Stündchen habe ich auch am Sonntag mitgedübelt. **DK1FW** Besser kurz als garnicht. Am Samstag nachmittag ca. 1h

RUN und abends noch etwas S&P um die 100 QSOs zu komplettieren. **DK3WW** mehr war krankheitsbedingt nicht drin. **DK4VW** Bei den sehr guten Bedingungen machte es viel Spass mit S&P-Betrieb die Bänder rauf und runter nach neuen Stationen abzusuchen. Am Sonnabend lief das ja auf 10m und 15m wie schon lange nicht mehr in Richtung USA: Nicht nur die übliche Ostküste, sondern auch Hawaii, Kalifornien und viele Staaten im mittleren Westen. Am Sonntagmorgen rief mich ein befreundeter OM an und beschwerte sich über das Gedudel im internationalen Bakenband 14099 kHz-14101 kHz, was zum Schutz des Empfangs der weltweit verteilten Zeit- und Leistungsgesteuerten Bakensender im Bandplan eingerichtet wurde. Er verfolgt und notiert schon längere Zeit die Empfangsmöglichkeiten dieser Baken. Dort soll ja kein anderer Sendebetrieb stattfinden. Den Meisten ist das bekannt, aber es gibt auch Anfänger oder Ignoranten, die nicht die alternative Möglichkeit oberhalb 14101 kHz nutzen. Man konnte RTTY-Stationen bis 14140 kHz rauf finden, was ja auch laut Bandplan im „max. 2700 Hz-All Mode“-Bereich bei Bedarf so vorgesehen ist. Was können wir selbst machen? Den dort CQ-rufenden Stationen NICHT antworten. **DK5PD** Endlich mal wieder die „20h Teilnahme-Schallmauer“ durchbrochen. Gut bei den tollen Bedingungen. Es hat Spaß gemacht. DANKE für die QSO's. **DA0BCC (Op. DL6NDW)** Wenn man das Clubcall schon mal aktiviert, kann man nicht nur ein paar Stunden funken. Die guten Bedingungen haben dann eingeladen, es noch ein paar mehr Stunden werden zu lassen. 92 DXCCs und 53 S/Ps alleine auf 15m sagt schon alles. **DL1ABR** Das war mein erster großer RTTY-Contest. IC-7300 barfuß mit G5RV auf 12 m Höhe. Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden! 13 Minuten (!) vor Ende ist plötzlich der COM-Port des TRX weg. Nach zweimal Restart sämtlicher Geräte war der Contest vorbei. Nicht schlimm. Morgen geht's in den Urlaub **DL1BUG** Etwas mehr hatte ich mir schon vorgenommen. Aber mein SB-2000 Interface verweigerte ohne erkennbaren Grund die Arbeit So war ich am Ende froh ,wenigstens die 100 QSOs im Log zu haben. **DL1MGB** Es wurden hervorragende Bedingungen vorausgesagt. Es lief auch gar nicht so schlecht, solange ich nicht CQ gerufen habe. Da ist unendlich viel Frustpotential vorhanden. Keine Ahnung, was da RTTY so für Eigenarten hat. Man ruft 10 Minuten CQ, wenn man Glück hat eine Station kommt zurück. Dann auf dem gleichen Band ein Anruf, und man ist durch bei ZL3IO (20m; auf 40 m waren es ein paar Anrufe mehr, aber deutlich schneller als bei

manch anderen lauterer Stationen). Jede Menge andere schöne Multis gearbeitet. Von Alaska über Sam-bia bis Neuseeland fast alles dabei. Gesamtstand der Balkonantennen-Station jetzt bei 105 DXCC auf RTTY. **DL1MHJ** Auch dieses Jahr hatte ich keine Zeit für eine ernsthafte Teilnahme beim CQWW RTTY, da ich erst ab Sonntag Nachmittag zuhause war. Ein paar schöne QSOs bis zur US/VE-Westküste und sogar eines mit KH6 haben richtig Spaß gemacht. 100 QSOs sind geschafft und ein paar Punkte für den Frequernt Contest auch. **DL2OE** Das waren ja mal ordentliche Bedingungen! Auf allen Bändern ging es gut in alle Richtungen und auch ohne LowBand RX-Antennen konnte einiges DX gearbeitet werden. Besonders die QSOs mit unseren auswärtigen BCCLern habe Freude gemacht. Und das Highlight waren die beiden QSDOs mit FK8HC (20m) und FK8GM (15m, kam auf mein CQ). Das war ATNO in RTTY DXC-C#327 in RTTY only. Endlich mal ein neues DXCC in RTTY! Aber dann haben doch die Ohren geklingelt und ich habe es dabei gelassen. **DL5AXX** Habe mich am Sonnabend erst einmal belesen müssen, wie mit dem Flex RTTY funktioniert. Aus den obligatorischen 5 QSO's mit CR3W sind dann doch ein paar mehr geworden. **DL6KVA** Am Samstag hab ich auch ein paar Stunden investiert. **DL6RDR** Auch in der Diaspora im Rottal wurde ein bisserl mitgefunkt. Highlights gab es eine ganze Reihe – VY2/WE5DX auf 80m, ZL3IO auf 40m, und vieles mehr. Den Schlussakkord spielte dann KH6ZM auf 15m am Sonntag um 20:19 UTC. Und das alles mit 100 Watt, Hexbeam und (low bands) vertikaler Doppel-Zepp. **DL8DXL** Diesmal nur ein ganz kleines Log, da Urlaubsreise. **DL9GTB** Wegen verschiedener anderweitiger Verpflichtungen, war diesmal nur eine zeitlich beschränkte Teilnahme möglich. Aufgrund der sehr guten Ausbreitungsbedingungen, sind es sogar etwas mehr als die ursprünglich kalkulierten 500 QSO's geworden. **DM7W (Op. DL8MAS)** Mein RTTY Decoder hatte Probleme mit den Staaten NH und OH und ich glaube nur mit diesen. Die beiden Staaten wurden grundsätzlich falsch wiedergegeben (beide Buchstaben). BUZI Invertierung wars nicht. Und das Problem war auch da, wenn die Signale astrein waren, Filteränderungen haben nicht geholfen. Bei anderen Staaten habe ich sowas nicht beobachtet. Irgendwie eigenartig? **KT3Q/6 (Op. DF8DX)** Am Samstag war ich auf Reise in die USA und am Sonntag stand meine Remote-Anlage nicht zur Verfügung. So habe ich nur etwas von der Station bei N6MXU gefunkt. **OE2E (Op. OE2GEN)** Nach längerer Abstinenz wieder mal aktiv gewesen. (...) 

Contest von der Insel des ewigen Frühlings

Marko Barovic, DM4AA

Nach seiner Teilnahme im WAE SSB als Single OP im letzten Jahr hat sich Robert, DM7XX, gleich die Station auf der „Insel des ewigen Frühlings“ beim Ulf, DL5AXX für dieses Jahr reserviert. Mich zu überzeugen mitzukommen, war keine große Mühe – und so stand schnell fest: Multi-OP im WAE SSB von Madeira.



Blick vom höchsten Gipfel der Insel – Pico Ruivo

Je mehr wir über die Station und die hervorragenden Bedingungen in der Wintersaison hörten, desto klarer wurde: von dort geht richtig was. Also mussten weitere OPs her. Beim BCC-Dinner in Friedrichshafen war schnell Verstärkung gefunden – Yannick, DL6RY kam dazu, und Valentin, DL4VK ließ sich auch nicht lange bitten. Team komplett!

Die Vorbereitung lief Dank des perfekt organisierten CR3W-Teams reibungslos. An Technik brauchten wir nur zwei P3-Panadapter mitzunehmen, geliehen von Hannes, DL9SCO. Die Unterkunft hat uns dankenswerterweise Ulf, DL5AXX organisiert. Flüge und Mietwagen wurden gebucht und die Vorbereitung somit abgeschlossen.

Die berüchtigten Querwinde bei der Landung in Funchal blieben uns erspart. Schon auf der Fahrt zur Station stellte sich heraus: Stimmung top, Landschaft beeindruckend, Straßen steil! Nach der Ankunft testeten wir nur noch die lokale Küche und sammelten Energie für das Wochenende.

Am Freitagmorgen weckten wir die Station aus dem „Winterschlaf“. Die K3 wurden aus ihren vakuumierten Ruheplätzen befreit, Filter und Verkabelung auf Multi-Single-Betrieb angepasst, der 80 m-Dipol aufgehängt und abgestimmt. Auch die erfahrenen Endstufen liefen auf Antrieb. So blieb sogar Zeit für einen Bummel durch Funchal und den Bauernmarkt, bevor der Contest beginnen konnte.



DL4VK, DM7XX und DM4AA beim Hochfahren des Mastes

Der Start auf den Lowbands war vielversprechend – deutlich bessere Raten als im kürzlich vergangenen SSB Field-day. Die Multi-Station hat sich nach den ersten paar Stunden in den Betriebsmodus ÜBD (Übers Band Drehen) gesetzt und fleißig gespottet. Mit der großen Dankbarkeit an unsere Spotter haben wir uns



Team CR3W entdeckt Madeira (v.l.n.r.: DL6RY, DM7XX, DL4VK, DM4AA)

während des ganzen Contests bemüht, den gleichen Gefallen anderen zu tun.



Historischer Bauernmarkt in Funchal

Mit Sonnenaufgang konnten sich die Vorteile der Lage so richtig entfalten: südliche Breite, umgeben von Salzwasser und gesuchte DX-Station. Es liefen plötzlich Raten von über 200 QSO/h, die Müdigkeit hatte keine Chance. Nur in der zweiten Nacht wurde es für ein paar Stunden zäh – aber der Sonnenaufgang brachte den Spaß zurück.

Wie zu Hause waren wir auch als CR3W im Online-score aktiv. Das Rennen mit der BCC-Truppe bei P3CR war spannend und motivierend. Sie haben



Team CR3W im Shack (v.l.n.r.: DM7XX, DL6RY, DM4AA, DL4VK)

uns wirklich nicht entspannen lassen, und das können wir nur loben! Erst gegen Ende wurde der Abstand komfortabel, und der erste Platz (vor UBN) rückte in Sicht. Die letzte Schicht setzte sich dann

das Ziel, keine QTCs übrig zu lassen – bringt zwar keine Extrapunkte, sieht aber im Log einfach schön aus.

Nach dem Contest blieb Zeit, die Insel zu genießen. Der Versuch, die anderen beiden Stationen zu besuchen, scheiterte zwar – aber das Meer, die Berge und das Essen entschädigten reichlich. Natürlich konnten wir abends nicht die tolle Station einfach ausgeschaltet lassen und aktivierten eigene Rufzeichen mit CT9/. Yannick und Valentin arbeiteten stundenlang SSB Pile-Ups, während Robert und ich vorwiegend unsere CW Kenntnisse erprobten. Zusammen kamen so nochmal über 2.000 QSOs in die Logs.

Fazit: Auch ohne diese tollen Ausbreitungsbedingungen oder ohne Aussichten auf den ersten Platz wäre es genauso großartig gewesen. Dieses Team war sicher nicht zum letzten Mal gemeinsam aktiv.

Ein herzliches Dankeschön an das CR3W-Team, besonders an Ulf, DL5AXX, sowie an alle Spotter und Anrufer aus dem BCC – auf viele weitere erfolgreiche Aktionen!



Belohnung nach getaner Arbeit mit einem Lorbeerspies. ♡

Ergebnisse der CQ 160-Meter Conteste 2025

Irina Stieber, DL8DYL

Die Low-Band-Fans hatten es in diesem Jahr besonders schwer: Im CW-Teil und noch schlimmer im SSB-Teil erreichten die Ausbreitungsbedingungen einen absoluten Tiefpunkt. Wer ernsthaft durchziehen wollte, hatte arg zu kämpfen. Viele andere, die eigentlich wollten, haben eher aufgehört, weil einfach nix mehr ging. So waren generell die Teilnehmerzahlen im Vergleich zu den letzten zehn Jahren in beiden Teilen auf einem absoluten Tiefpunkt: Im CW-Teil waren es 4.122 Teilnehmer, im SSB-Teil nur 3.023.

Zum Glück wollten viele BCC-Mitglieder ihren Teil zur Club Competition beitragen bzw. wenigstens die ersten Punkte für den Frequent Contester sammeln. Gerade letztere waren hart erarbeitet, brachten aber wenigstens etwas Leben ins Top Band. Der Sieg der Clubwertung war uns damit sicher – der Abstand zu den nachfolgenden Clubs ist aber irgendwie erschreckend:

Clubwertung	Logs	Punkte
Bavarian Contest Club	241	25.117.576
Potomac Valley Radio Club	133	7.959.328
Italian Contest Club	46	6.048.702
Frankford Radio Club	77	5.931.314
Contest Club Ontario	44	5.170.900
Yankee Clipper Contest Club	58	4.729.838
Rhein Ruhr DX Association	54	4.678.874
Croatian Contest Club	16	4.382.189
SP DX Club	22	3.254.301
EA Contest Club	15	2.779.821

Insgesamt 105 Clubs mit mind. 3 Logs in der Wertung

An dieser Stelle geht ein großes Dankeschön an alle 241 Logeinsender – für ihre Teilnahme und vor allem für ihr Durchhaltevermögen.

Trotz der schlechten Bedingungen können wir ein paar interessante Ergebnisse vermelden:

DL4MM ist erneut ist Warme geflogen und hat den CQ 160m CW wieder in der SOA HP-Wertung bestritten. Er wird dritter weltweit und gewinnt die Südamerika-Plakette. DA1DX ist in der gleichen Kategorie fünfter weltweit bzw. Vizesieger in Europa. DL8LAS funkt als DR5X. Er belegt weltweit Platz 10

(in Europa Platz 7). DK6WL wird hinter DA1DX und DR5X zehnter in Europa. DO4DXA funkt wieder als V31MA mit. Trotz der bereits erwähnten schlechten Ausbreitungsbedingungen stellt er einen neuen Landesrekord in dieser Kategorie auf.

Im SSB-Teil schafft PC0A als SO LP einen niederländischen Landesrekord. Das bedeutet aber auch Sieg in Europa und weltweit Platz 2! Das ist umso bemerkenswerter, wenn wir uns erinnern, wie er in seinem Bericht schrieb, dass in den Niederlanden der erlaubte Sendebereich auf 160m nochmal schmaler ist als anderswo.

Erstaunlicherweise sind in SSB einige Mitglieder in QRP aktiv – und sie waren erfolgreich! DK2LO wird vierter weltweit bzw. dritter in Europa. DL2OE belegt als DM2X den achten Platz weltweit bzw. Platz 7 in Europa.

DK6WL nimmt wieder in der Kategorie SOA HP teil und ist in SSB noch erfolgreicher als in CW: Dritter weltweit und in Europa! DL2JRM funkt als OV7X und reiht sich direkt hinter DK6WL auf dem vierten Platz (weltweit und Europa) ein. DL8RDL kommt in Europa dahinter auf Platz 5 an, weltweit wird er sechster.

Während DP6A im CW-Teil in der M/S-Wertung nicht in die TopTen vorrückt, gelingt dem Team im SSB-Teil mit den OPs DL5KUT, DL6DH und DL8OH ein beachtenswertes Ergebnis: Platz 6 weltweit bzw. 5 in Europa. DM3W ist mit DM6DX, DK4WW und DL7AU ebenfalls in der Team-Wertung dabei. Sie belegen Platz 9 weltweit bzw. werden achte in Europa.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Platzierungen und noch einmal ein ganz großes Dankeschön an jeden einzelnen, der dabei war!

Wie man sieht, sind trotz schlechter Bedingungen erstaunliche Ergebnisse möglich. Wer jetzt schon für das Jahr 2026 plant, der beachte bitte folgendes:

Der CQ 160-Meter SSB findet wegen eines zeitlichen Konfliktes mit dem ARRL DX CW Contest in 2026 eine Woche später vom 27. Februar bis 1. März statt. Der CW-Teil ist ganz normal vom 23. bis 25. Januar 2026.



ICOM IC 7300 und der Weg zum RTTY-Betrieb

Yannick Rumpel, DL6RY

Als ich 2023 mit dem Amateurfunk startete, war in meinem Ortsverband der ICOM IC 7300 sehr stark verbreitet. So habe auch ich mir den „Volkstransceiver“ zugelegt. Mit dem folgenden Artikel möchte ich mein Setup vorstellen, das ich für SSB, CW und RTTY (FSK) in Contesten nutze.

SSB „Hardware“

Nach einiger Zeit mit dem mitgelieferten Handmikro wollte ich vor allem für Conteste gerne ein Headset nutzen. Dem ICOM IC 7300 fehlt dafür ein Anschluss für eine Fußtaste und eine 3,5 mm Mikrofonbuchse.

Mit dem Headsetadapter von Heil ist die Nutzung von normalen PC-Headsets einfach. Es wird lediglich ein Adapter



von Stereo auf Mono für den 3,5 mm Mikrofonstecker benötigt. Kondensator-/Elektretkapseln zu nutzen, gestaltet sich problemlos, weil der

Transceiver die benötigte Bias-Spannung (im Englischen auch oft als Plugin Power bezeichnet) liefert. Zusätzlich kann ein Fußtaster genutzt werden.

Ein Tipp noch für alle N1MM+ Nutzer: Den internen Sprachspeicher des Transceivers kann man über ein Makro nutzen. Mit diesem Kommando wird das Abspielen des integrierten Sprachspeichers Nr. 1 getriggert:

```
F1 CQ, {CAT1HEX FEFE94E0280001FD}
```

Für die anderen Speicherplätze kann einfach die Zahl vor „FD“ hochgezählt werden.

Achtung: PC-Headsets benötigen eine Plugin Power von nur etwa 3-5 V. Dies unterscheidet sich deutlich von professionellen Kondensatormikrofonen, welche mit der deutlich höheren Phantomspeisung arbeiten, meist 48 V.

Wer nur die Betriebsarten SSB und CW machen möchte, dem reicht die integrierte USB-Schnittstelle aus. Eine ausführliche Liste meiner Einstellungen am IC 7300 selbst habe ich auf <https://www.qrz.com/db/DL6RY> verlinkt (nur in Englisch).

Hier beispielhaft meine Einstellungen für die Software DXLog:

RTTY

Anders sieht die Sache aus, wenn zusätzlich auch RTTY-Betrieb laufen soll. Nach den ersten Gehversuchen mit FIDigi und AFSK habe ich mich in die Unterschiede – vor allem Vorteile – zu FSK eingelesen. Der Unterschied betrifft die Art, wie das Sendesignal erzeugt wird.

Bei AFSK (Audio Frequency Shift Keying) wird ein Audiosignal auf dem PC erzeugt und anschließend via USB-Soundkarte an den Transceiver übermittelt.

Dies birgt gewisse Nachteile, Diskussionen finden sich hierzu unzählige im Internet. Im Allgemeinen kann es zum Beispiel zu einem Übersteuern des Eingangspegels kommen. Nachteilig empfinde ich auch, dass der Transceiver im Modus SSB oder Data arbeitet und nicht nativ in RTTY. Beim 7300 entfällt hierdurch beispielsweise der Filter für RTTY, ebenso das visuelle Tunen auf ein RTTY-Signal via Wasserfall auf dem Gerät.

Wer nun die Vorteile von FSK nutzen möchte, merkt schnell, dass der IC 7300 nur eine COM-Schnittstelle über die integrierte USB-Verbindung bietet. Größere Modelle, wie der IC 7610 oder IC 7760, bieten hingegen mindestens zwei COM-Ports. Anleitungen aus dem Netz zum virtuellen Splitten des COM-Ports haben bei mir nur mäßig stabil oder gar nicht funktioniert.

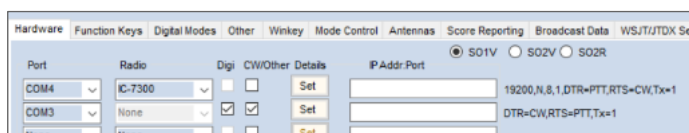
FSK und CW Keying kann mit der integrierten USB-Schnittstelle erfolgen. Eine COM-Schnittstelle kann jedoch immer nur von einem Gerät gleichzeitig genutzt werden.

Eine zusätzliche, separate CAT-Schnittstelle wird also für die Interaktion mit dem Radio benötigt. Hierfür kann die Buchse „CI-V Remote“ genutzt werden und wird mit einem USB-Wandler verbunden, beispielsweise dem Icom CT-17 oder Alternativen, die z. B. auf Amazon angeboten werden (ca. 20 Euro, funktioniert bei mir problemlos). Für den IC 7300 wird die Variante mit Mono-Stecker benötigt.

Hier meine Einstellungen als Beispiel in der Logging-Software N1MM+.

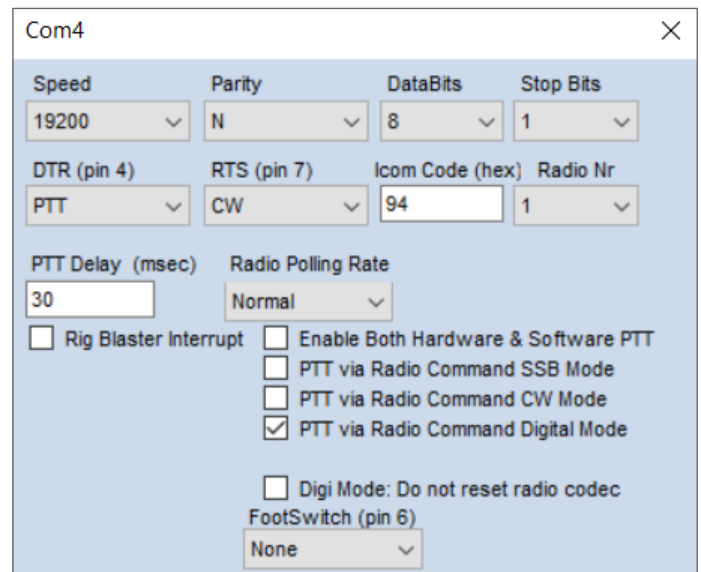
Wie zuvor beschrieben werden werden zwei Schnittstellen genutzt:

1. Integrierte USB-Schnittstelle
 - a. Audio (USB Audio CODEC)
 - b. CAT Steuerung | COM3 -> CW und FSK
2. CI-V REMOTE Schnittstelle mit USB-Wandler
 - a. CAT Steuerung | COM4 -> Frequenz und Kommandierung des Radios



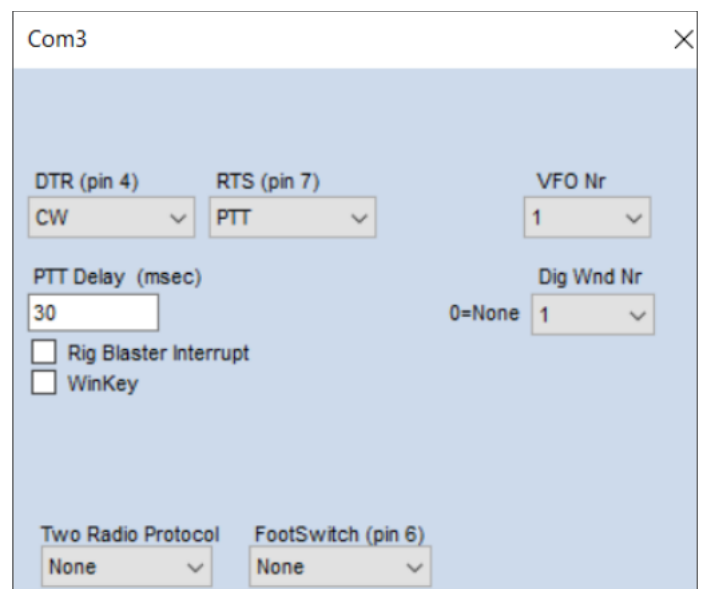
CAT Kontrolle

des Radios über die CI-V REMOTE Schnittstelle

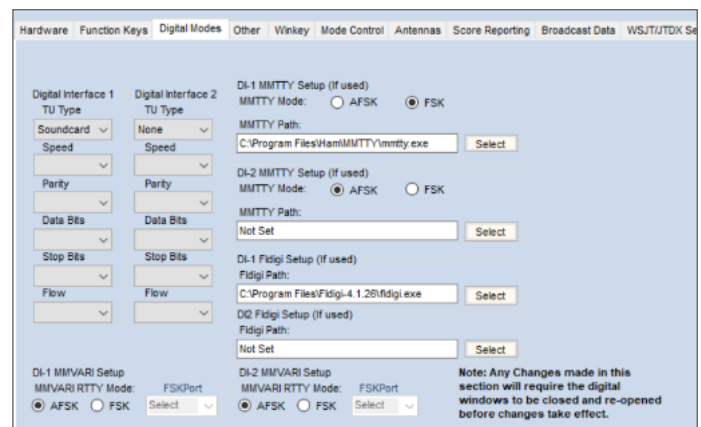


CW-Keying/FSK

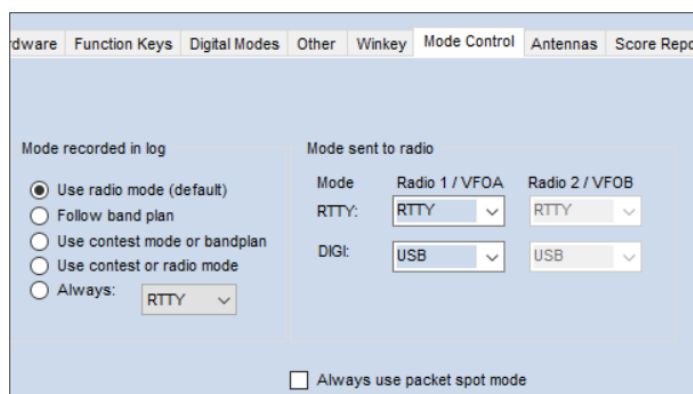
über die integrierte USB-Schnittstelle



Für RTTY nutze ich MMTY im Modus FSK



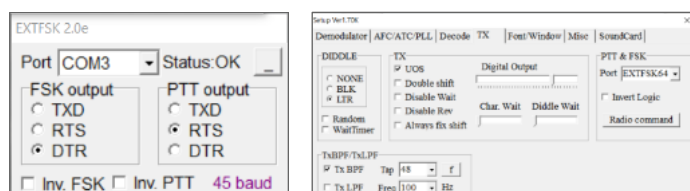
Mode Control



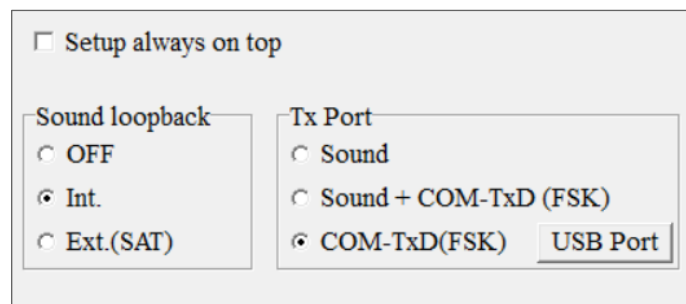
RTTY: ExtFSK64

Das Sendesignal erzeuge ich mit dem Zusatztool ExtFSK64. Die Einstellungen bei MMTTY müssen mit dem Gerät übereinstimmen. Der COM-Port ist auf die native USB-Verbindung konfiguriert.

Unter PTT & FSK wird EXTFSK64 ausgewählt.

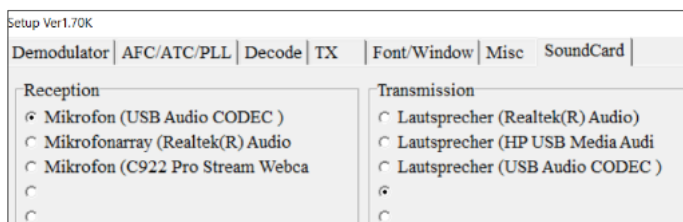


Im Reiter MISC muss der Tx Port konfiguriert werden: COM-TxD(FSK)



(Einstellungen in USB Port sind irrelevant)

Die Soundkarte (über USB) wird nur zum Empfangen genutzt:



Zum Dekodieren nutze ich diese Einstellungen in MMTTY:

Mark: 2125 Hz; Shift: 170 Hz; BW: 60 Hz

Mit diesen Einstellungen steht einer erfolversprechenden Teilnahme an RTTY-Contesten mit dem „Volkstransceiver“ IC 7300 nichts mehr im Wege. Bei mir funktioniert es jedenfalls uneingeschränkt. 

So war der CQ WPX RTTY 2025 für den BCC

Irina Stieber, DL8DYL

Der WPX-Contest in RTTY liegt zwischen den beiden Lowband-Contesten und die Contester hatten das Glück, erneut von zwar wechselnden, aber in Summe doch guten Ausbreitungsbedingungen profitieren zu können. Die Teilnehmerzahlen waren einigermaßen stabil im Vergleich zum Vorjahr, die Teilnehmer hatten ihren Spaß. Auch wenn in diesem Contest bei der Auswertung kein Unterschied zwischen assisted und unassisted gemacht wird, gibt es trotzdem viele Wertungskategorien (HP, LP, QRP, single Band/all Band, diverse Overlays etc.). So konnte sich auch jeder seine Nische für eine gute Platzierung aussuchen. In Summe gingen 124 Logs für den BCC ein. Damit gewinnen wir erneut die Clubwertung souverän:

Clubwertung	Logs	Punkte
Bavarian Contest Club	124	120.142.141
Italian Contest Club	111	79.390.441
Potomac Valley Contest Club	67	53.847.194
Interest Group RTTY	32	43.972.075
Frankford Radio Club	39	37.310.931
Croatian Contest Club	10	36.783.088
Society of Midwest Contesters	51	35.688.221
Ukrainian Contest Club	30	33.079.818
Northern California Contest Club	31	30.895.206
Contest Club Ontario	31	22.092.921

Insgesamt 75 Clubs mit mind. 4 Logs in der Wertung

Der Glückwunsch geht an dieser Stelle natürlich an alle Beteiligten! Im Detail gratulieren wir folgenden Mitglieder zu ihren TopTen-Platzierungen oder Rekorden:

DM7XX funkt SOA HP. In dieser Wertung wird er sechster weltweit, in Europa ist das Platz 3. Gleichzeitig gewinnt er die Jugendwertung weltweit. DK5PD ist als DR4A ebenfalls in dieser Kategorie aktiv. Er wird neunter in Europa. DK1FW wird in der Classic-HP-Wertung zehnter in Europa. PC0A stellt in dieser Kategorie einen neuen Landesrekord auf.

DL6NDW ist als DG8M in der Tribander/SingleElement-HP-Wertung an den Start gegangen. Und das erfolgreich: Platz 4 weltweit bzw. Platz 3 in Europa.

V31MA funkt SingleBand 40m HP. Er wird mit Belize-Rekord fünfter in Nordamerika. Auch in der Classic-Wertung (40m HP) stellt er einen neuen Rekord für Belize auf. DL1ASA funkt ebenfalls auf 40m in HP. Er belegt Platz 7 in Europa und weltweit. V51WH funkt als V55Y auf 15m HP. Er gewinnt die Afrika-Wertung und ist gleichzeitig neunter weltweit.

In LowPower wird natürlich auch gefunkt. ZL3IO stellt hier einen neuen Landesrekord auf und wird zweiter in Ozeanien. DL2RMC als 9J2FI wird in LP zweiter in Afrika.

DL8ULF startet in der Classic-LP-Wertung und schafft damit den sechsten Platz weltweit bzw. Platz 3 in Europa. DO4OD funkt erfolgreich in der Tribander/SingleElement-LP-Wertung: Platz 6 weltweit/Platz 5 in Europa. DL3YM wird hier zehnter weltweit bzw. achter in Europa.

CT7BJG funkt auf 15m in LP und schafft mit Landesrekord den Weltsieg! ON6NL wählt die gleiche Kategorie. Er wird mit Landesrekord vierter weltweit bzw. dritter in Europa. Auch in der Tribander/SingleElement-15m-LP-Wertung stellt er einen Landesrekord auf.

Das Team in Jessen mit DH1TST, DJ7TO, DK1DSA, DK4WA, DL1RTL, DL5YYM, DL8UAT, DL9NDV und DM5JBN funkt „inkognito“ als DL2025S M/M. Sie werden mit deutschem Rekord Vizeweltmeister bzw. Vizeeuropameister. In M/S HP starten zahlreiche BCC-Teams. DR5N (DC7OG, DJ9DZ, DK5KK, DK5OS, DL2DBH, DL7DAX, DL9YAJ) sind sechste weltweit, fünfte in Europa. Als DQ2C sind DK2ZO, DL2SAX, DL4VK und DL6RY dabei. Sie belegen Platz 8 weltweit bzw. Platz 7 in Europa. Das kleine Team bei DM3W (DK4WW und DM6DX) kommt auf einem hervorragenden 10. Platz weltweit, das ist gleichzeitig Platz 9 in Europa. DP6A (DL5KUT DL6DH DL8OH) landen dahinter auf Platz 10 in Europa. Das Team HB0DX (DB2TL, DF6DR, DL2JRM) stellt übrigens einen neuen Landesrekord auf. Im WPX RTTY gibt es auch eine M/S LP-Wertung. DM4X sind hier aktiv und funken sich auf Platz 8 weltweit (Nr. 5 in Europa).

Man sieht, die „normalen“ Kategorien bringen Punkte, sind aber sehr umkämpft. In den Overlay- und Singleband-Wertungen warten noch einige Landesrekorde auf Verbesserung.

Herzlichen Glückwunsch an alle zu ihren Platzierungen und natürlich ein großes Dankeschön für die tolle Beteiligung. Bis zum nächsten Jahr am 14./15. Februar! 

Ergebnisse der ARRL-Conteste 2025

Irina Stieber, DL8DYL

Der Jahresanfang ist inzwischen ziemlich voll mit wichtigen Contesten für den BCC. Seit die ARRL DX Conteste auch eine DX Clubwertung haben, nehmen noch mehr Mitglieder teil. Schließlich zählen diese Conteste nun auch für unsere interne Frequent Contester Wertung.

In diesem Jahr gingen im CW- und im SSB-Teil insgesamt 277 Logs für uns ein! Damit haben wir einen äußerst komfortablen Vorsprung in der Clubwertung und können diese erneut gewinnen. Herzlichen Glückwunsch und Dankeschön an alle Beteiligten:

Clubwertung	Logs	Punkte
Bavarian Contest Club	277	73.076.468
Italian Contest Club	154	46.221.594
EA Contest Club	55	30.845.541
Rio DX Group	90	14.494.104
Clipperton DX Club	20	12.838.809
Croatian Contest Club	19	11.827.041
Russian Contest Club	63	9.172.557
Belarus Contest Team	10	8.388.918
Ukrainian Contest Club	47	8.254.731
Slovenia Contest Club	26	8.133.435

Insgesamt 122 Clubs mit mind. 3 Logs in der Wertung

Auch die ARRL Conteste bieten eine Vielzahl an Kategorien – schauen wir als erstes den CW-Teil an:

NN7CW funkt SO HP. Er kommt in der W/VE-Wertung auf einen hervorragenden vierten Platz. CT7BJG ist ebenfalls ohne Cluster aktiv, aber LP. Er belegt in der DX-Wertung den dritten Platz. DL3DXX funkt SO HP unlimited und schafft es in der DX-Wertung auf den 9. Platz (Platz 8 in Europa). DL3BPC ist in der gleichen Kategorie als DU3T dabei und belegt in Ozeanien den 2. Platz. KC1XX funkt aus Kolumbien als 5K4X. Trotz der Schwierigkeiten mit seinem Rufzeichen belegt er in der SO LP unlimited Wertung DX mit Landesrekord den 3. Platz. BA4TB wird sechster in Asien. DL2RMC stellt als 9J2FI einen Landesrekord in SO LP unlimited auf. Das gleiche schafft DL2JRM als Z68XX. DK3WE ist wieder als DM2M QRP (SO unlimited) aktiv. Er wird zweiter hinter P44W in der DX-Wertung.

In den SingleBand-Wertungen finden sich weitere TopTen-Platzierungen:

- DJ3TF: SO HP 160 m - Platz 4 DX und Europa
- DL7AT: SO HP unlimited 160 m - Platz 3 DX und Europa
- DL3ON als DL0TUM: SO HP unlimited 40 m – Platz 9 DX und Europa
- V31MA: SO HP unlimited 40 m – Nordamerika-rekord
- ON6NL: SO LP unlimited 10 m – Platz 7 DX / 5. in Europa mit Landesrekord

CR3W (DJ2YA, DK7YY, DL5AXX, DL5CW, DL5LYM, DL5RMH) funken M/2 und werden Vizemeister in der DX-Wertung. OL3Z (OK1DQT, OK1FCJ, OK1FPS, OK1HMP) belegen Platz 8 weltweit, DD2D (DK8ZB und DL7FER) sind zehnte in dieser Kategorie. V73WW (DJ4MX, DK1YH, DK6SP, E77DX, HA8RT, M0SDV) stellen mit ihrem zweiten Platz in Ozeanien einen neuen Landesrekord auf.

DD1A (HB9CVQ, HB9BJL, HB9BUN, HB9DXB, DL1II, DL2MDU, DL3GA, DL3GW) funken M/S HP und werden neunte in Europa.

Gleich nach dem CW-Teil kam der SSB-Teil. Die Ausbreitungsbedingungen waren deutlich schlechter, so

dass viele BCCler nur stundenweise aktiv waren. Trotzdem habe ich folgende erwähnenswerte Platzierungen gefunden:

E77DX funkt SO HP als KH6J. Auch wenn die Stimme nicht bis zum Schluss durchhält, belegt er Platz 7 in der DX-Wertung (zweiter Platz in Ozeanien). V31MA wird als SO HP unlimited vierter in Nordamerika. BA4TB ist fünfter in Asien mit Landesrekord. DU3T belegt Platz 4 in Ozeanien. KC1XX ist erneut als 5K4X SO LP unlimited qrv. Hier wird er Vize in der DX-Wertung – wieder mit Landesrekord. CT7BJG wird in dieser Kategorie neunten weltweit (vierter in Europa, Landesrekord). Auch DL2RMC stellt als 9J2FI einen neuen Landesrekord auf.

V51WH funkt als V55Y auf seinem Lieblingsband 15 m (HP, unlimited) und belegt Platz 7 weltweit mit Afrika-Rekord. ON6NL ist dieses Mal auf 15 m in LP unlimited dabei und wird vierter weltweit bzw. zweiter in Europa mit Landesrekord. DK9BM ist in gleicher Wertung zehnten weltweit (achter in Europa). ZL3IO funkt als ZM4T auf 10 m HP unlimited und stellt einen neuen Rekord für Ozeanien auf.

Das Team DL6KAC und DL4LAM wählen als DQ5T die Kategorie M/S LP. In dieser Wertung belegen sie mit Landesrekord den siebten Platz in der DX-Wertung (dritte in Europa).

Wer eine ausgefallene Kategorie wählt, schafft es u.U. einfacher in die TopTen, aber davon abgesehen zählt für die meisten der Spaß dabei. Den gibt es nächstes Jahr wieder am 21./22. Februar in CW und am 7./8. März 2026 in SSB. 



Das xx:59 Mysterium

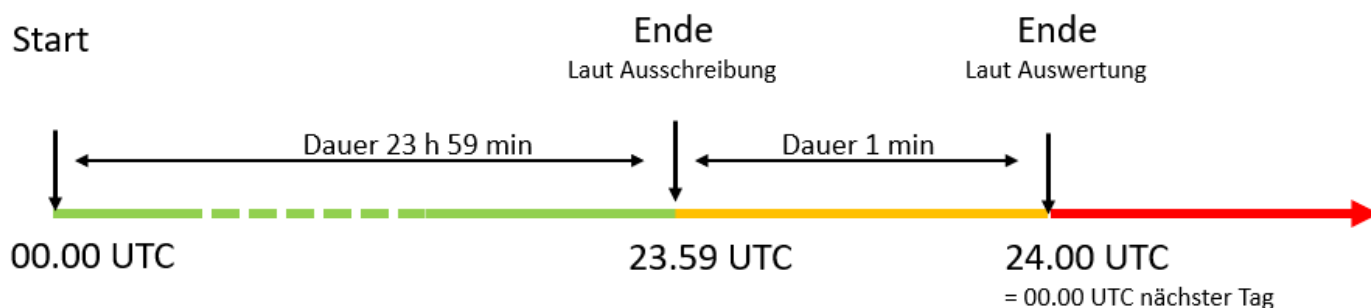
Roland Mensch, DK3GI

Letztes Jahr wurde auf dem BCC Reflektor diskutiert, was denn der Grund dafür ist, dass immer mehr Conteste den Zeitpunkt für das Ende des Contests von 24:00 UTC um eine Minute vorverlegen, nämlich auf 23:59 UTC. Die Reaktionen waren sehr unterschiedlich. Die Meisten arbeiten trotzdem bis 24:00 UTC und sind sich bewusst, dass das nicht ganz den Regeln entspricht, machen sich aber nichts draus. Andere sagten, es ist 23:59:59 gemeint, obwohl es nirgendwo in der Ausschreibung einen Hinweis darauf gibt. Wieder andere glaubten an einen Druckfehler.

Ende mit einer Zeitdauer durcheinander. Wie kann das sein?

Zunächst zwei Begriffe:

Es gibt den **Zeitpunkt** [2], einen definierten Punkt auf einer Zeitachse. Er benennt die augenblickliche Uhrzeit, Maßeinheit ist MEZ, GMT oder UTC. Man stellt sich den Wecker auf 23:59 UTC, oder umgangssprachlich auf 11 Uhr 59, dann klingelt er 1 Minute vor Mitternacht.



Die meisten sagten, interessiert mich nicht und die eine Minute macht sowieso keinen Unterschied.

Ich sah es als eine Modeerscheinung an, der Contest war halt 1 Minute kürzer.

Bis ich letztes Jahr lernen musste, dass in der Ausschreibung zwar 23:59 UTC steht, aber QSOs bis 24:00 gewertet werden. Das kommt mir dann aber doch so vor, wie wenn man bei einem 100 m Lauf die Ziellinie bei 99 m zieht, die Stoppuhr aber bei 100 m belässt.

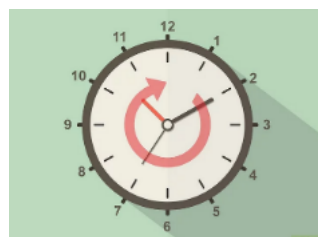
Michael, DL6MHW, schrieb: "nach meiner Erinnerung wurde 17:59 (oder so) eingeführt, weil sonst (18 UTC) einige OMs das letzte QSO um 18:00:59 geloggt haben und sich im Recht gefühlt haben. (Das war vor gefühlt 20 Jahren.) [1]" Das kam mir zunächst absurd vor. Wenn um 18:00 Schluss ist, kann ich doch kein QSO nach 18:00 mehr geltend machen. Es sei denn, einige OMs bringen den Zeitpunkt für das

Und es gibt die **Zeitdauer** [3], der Abstand zwischen zwei Zeitpunkten auf der Zeitachse. Maßeinheit ist Stunden h oder Minuten min. Ein Fußballspiel dauert 90 min. Eigentlich trivial, aber vielleicht nicht immer.

Eine Recherche und Studium der einschlägigen Fachliteratur brachte erstaunliche Erkenntnisse: Der Mensch hat kein Sinnesorgan für die Zeit. Um Zeit zu erkennen und damit umzugehen, schafft sich der Verstand Bilder.

Wenn man in den Regeln liest „Start ... 00:00 UTC ...“ erzeugt der Verstand ein Bild das den **Zeitpunkt** markiert, wo der Contest anfängt. Alle Zeiger sind oben, auf einer Digitaluhr steht 00:00:00.

Wenn der Contest läuft erzeugt der Verstand das Bild einer **Zeitdauer**. Die Zeiger bewegen sich und auf einer Digitaluhr erscheinen die fortlaufenden Sekunden 00:00:31...00:00:32...



Am Ende des Contests bei 24:00 angekommen passiert es. Der Verstand befindet sich noch im „Zeitdauer-Modus“ und gaukelt dem Bewusstsein vor, den **Anfang** der Zeitspanne erreicht zu haben, die das **Ende** des Contests einläutet. (So wie bei den Ampelphasen).

Das stimmt leider nicht. Das Gehirn hat dem Verstand einen Streich gespielt. Noch im „Zeitdauer-Modus“ suggeriert es uns 24:00 (gleichbedeutend mit 00:00 des neuen Tags) sei der **Anfang der letzten Minute** und der Contest ginge weiter, bis die Uhr des Contestprogramms 00:00:59 erreicht hat. Jedoch ist dieses 00:00 nicht der Zeitpunkt wo die letzte Minute anfängt, es ist der **Zeitpunkt** wo der neue Tag anfängt und der Contest **zuende** ist. Was immer das Logprogramm noch an Sekunden zählen mag, sie sind nicht mehr relevant, weil sie bereits nach dem Ende des Contests liegen.

Als Ausweg aus diesem Dilemma, das Contestende auf 23:59 zu setzen, ist leider keine gute Idee. Es löst nicht das Problem, es verschiebt es nur um eine Minute nach vorne. Eine Definition 23:59:59 UTC ist auch nicht sehr hilfreich, da sie die Genauigkeit der Logbuchführung in den Sekundenbereich erweitert und sofort die Frage aufwirft „und was ist mit der letzten Sekunde?“ Das führt unweigerlich in eine Diskussion, die in der Lächerlichkeit mündet.

Man könnte sagen: „Andere machen das auch so“. Ich denke, sie sind in die gleiche Falle geraten. Es ist bekannt, dass manche Leute Probleme haben, Zeit zu verstehen oder die Uhr zu lesen. Das ist keine Frage der Intelligenz. Grundschullehrer wissen um dieses Problem, das noch weiter zugenommen hat, seit es Digitaluhren gibt. Der Verstand muss jetzt mit Bildern UND Arithmetik in einem 60er Zahlenraum gleichzeitig arbeiten [4].

Nachdem ich jetzt mit 75 nicht mehr wirklich im Contest in den Ring steige, ist das Thema für mich sehr nebensächlich geworden. Aber viel mehr als diese eine Minute macht mir Sorge, ob diese erlaubte Gummuhr nicht vielleicht als Einladung gesehen werden kann, auch andere Punkte der Ausschreibung nicht so eng zu sehen. Darf ich in der LP Klasse für einen Anruf mal kurz weiter aufdrehen solange meine Durchschnittsleistung unter 100 W bleibt? Oder ...

Die korrekte Anwendung von „UTC“ für den Zeitpunkt „Contest Ende“ macht eine Erklärung des

ominösen xx:59 überflüssig, wie z.B. „xx:59 plus 1 Minute“, oder „solange die Computeruhr 23:59 anzeigt“ (was sie allerdings nur in der Stunde vor Mitternacht tut).

Die RSGB [5] oder die EUHF Championship [6] haben auf die Irritationen reagiert und verwenden 24:00 UTC und darüber hinaus einen Zusatz:

QSOs will not be accepted at or past the end time

Das letzte gültige QSO hat dann die spätestmögliche Zeit 23:59 im Cabrillo Log, gleichgültig ob es am Anfang, in der Mitte oder am Ende des QSOs geloggt wird und gleichgültig ob es bei 23:59:01 oder 23:59:59 geloggt wurde. Ich glaube, genau das ist ja beabsichtigt.

Wenn jemand Probleme mit dieser Darstellung hat, dann braucht er nur seinen Handy-Wecker auf die angegebene Zeit zu stellen und so lange zu funken bis es klingelt.

Und was sagt die KI?

◆ Übersicht mit KI

Amateurfunk-Contests enden um 00:00 Uhr, weil die Zeitmessung von 00:00 Uhr als Beginn oder Ende des Tages und damit des Wettbewerbs genutzt wird, um klare Grenzen für die Dauer festzulegen. Außerdem erleichtern solche klaren Zeitvorgaben die Auswertung der Ergebnisse, da alle Teilnehmer denselben Zeitraum berücksichtigen. ⓘ

Warum 00:00 Uhr als Ende? ⓘ

Klare Zeitvorgaben:
Der Wechsel von einem Tag zum nächsten, also die Zeit um Mitternacht (00:00 Uhr), bietet eine natürliche und klare Trennung für den Wettbewerb.

Verständlichkeit:
Es ist für alle Teilnehmer einfacher, die Regeln zu verstehen, da der Wettbewerb am Ende des Tages oder des Nachts beginnt und endet.

Quellen

- [1] Herbsttagung des Referats für DX und HF-Funksport, CQ DL 11/99 Seite 922
- [2] <https://de.wikipedia.org/wiki/Zeitpunkt>
- [3] <https://de.wikipedia.org/wiki/Zeitintervall>
- [4] Die Uhr lesen können: <https://www.ztr-rechen-schwaech.de/wp-content/uploads/2022/12/Kopfundzahl39.pdf>
- [5] <https://www.rsgbcc.org/hf/rules/2025/riota.shtml>
- [6] https://euhf.s5cc.eu/rules/euhf_rules_latest.pdf ⓘ

Ergebnisse BCC QSO-Party Herbst / Endauswertung

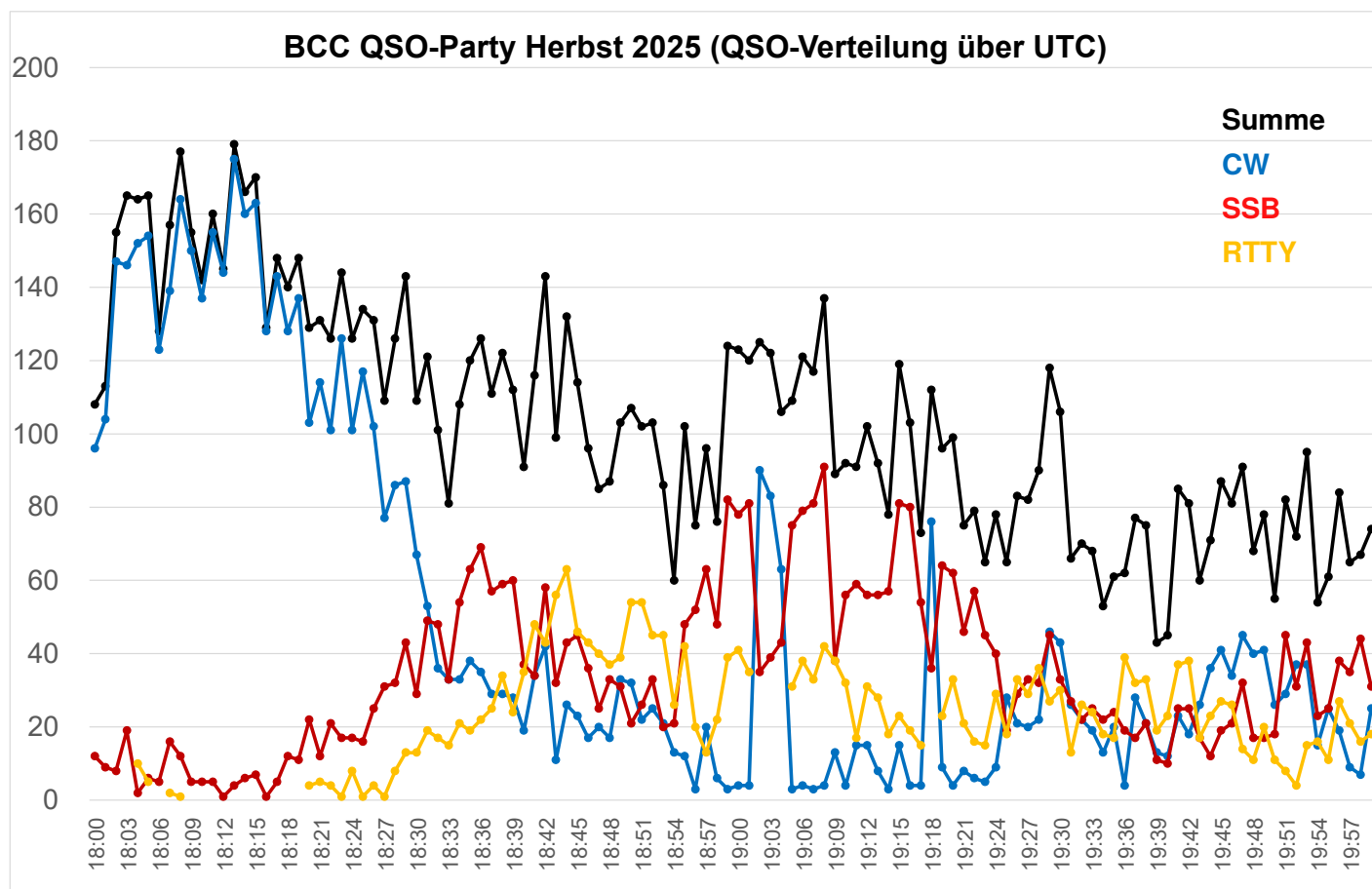
Renè Matthes, DL2JRM

Das Jahr schreitet in großen Schritten voran. Die zweite BCC QSO-Party in 2025 ist Geschichte, und es ist Zeit, die Ergebnisse zusammenzufassen.

Waren es im Frühjahr 2025 noch 7653 QSOs bei 97 Logeinsendungen, so wurden im Herbst 2025 immerhin 6924 QSOs bei 85 Logeinsendungen in den zwei Partystunden getätigt. Die Nachprüfbarkeit der QSOs belief

sich in beiden Partys auf über 90%. Die T-Shirt-Größen ergaben wie immer unsere Multiplikatoren. Dieses Mal waren nur 24 Multiplikatoren in der Luft, eventuell hat da jemand ab- oder zugenommen.

Micha, DL6MHW hat wieder in einer Tabelle die Auswertung über 2h Partyzeit erstellt, danke an Chris, DL1MGB für die Veredelung im Excel.



Teilnahmeklasse BCC Low Power

Callsign	Endergebnis									Claimed Score				
	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N		Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DK1KC	5.856	132	244	24	0	2	2	0		6.024	136	251	24	-2.8%
DL5KUT	5.658	131	246	23	0	0	0	1		5.704	132	248	23	-0.8%
DD2ML	5.635	133	245	23	0	1	0	0		5.658	134	246	23	-0.4%
DK5PD	5.566	131	242	23	0	0	0	0		5.566	131	242	23	0.0%
DK2OY	5.434	132	247	22	0	1	0	1		5.500	134	250	22	-1.2%
DL1MGB	5.244	121	228	23	0	0	3	0		5.382	124	234	23	-2.6%
DL1BUG	5.221	125	227	23	0	0	0	2		5.267	126	229	23	-0.9%
DF8V	4.944	115	206	24	1	0	1	0		4.992	116	208	24	-1.0%
DL6NDW	4.410	114	210	21	0	0	0	1		4.452	115	212	21	-0.9%

Teilnahmeklasse BCC Low Power (Fortsetzung)

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DL8MAS	4.347	112	207	21	0	0	0	0	4.347	112	207	21	0.0%
DF1DT	3.572	99	188	19	1	0	0	1	3.610	100	190	19	-1.1%
DC8YZ	3.472	123	217	16	2	1	1	1	3.520	125	220	16	-1.4%
DL6NCY	3.401	94	179	19	0	0	0	1	3.439	95	181	19	-1.1%
DK3YD	3.264	114	204	16	1	0	0	0	3.264	114	204	16	0.0%
DJ4MX	3.255	90	155	21	0	0	1	1	3.498	92	159	22	-6.9%
DJ1OJ	3.192	89	168	19	0	0	1	1	3.249	91	171	19	-1.8%
DL1RTL	3.162	99	186	17	0	0	0	0	3.162	99	186	17	0.0%
DL6WT	2.960	104	185	16	0	0	0	0	2.960	104	185	16	0.0%
DJ4WT	2.576	84	161	16	1	2	2	0	2.640	88	165	16	-2.4%
DL2ZA	2.223	64	117	19	0	2	2	0	2.356	68	124	19	-5.6%
DL1ABR	2.208	74	138	16	1	2	2	1	2.352	79	147	16	-6.1%
DJ9MH	1.692	77	141	12	0	0	0	0	1.692	77	141	12	0.0%
DL4GBA	910	37	70	13	0	0	0	4	1.014	41	78	13	-10.3%
DK2YL	896	65	112	8	0	0	0	0	896	65	112	8	0.0%
DJ5TT	468	26	52	9	0	2	0	0	486	28	54	9	-3.7%
OE1TKW	432	24	48	9	0	0	0	0	432	24	48	9	0.0%
DH1TST	410	22	41	10	0	0	0	0	410	22	41	10	0.0%
DO6SR	220	23	44	5	0	0	0	1	230	24	46	5	-4.3%
DL8RB	189	15	27	7	0	0	0	0	189	15	27	7	0.0%

Teilnahmeklasse Non BCC Low Power

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DL4ME	5.390	134	245	22	0	1	0	1	5.434	136	247	22	-0.8%
DL7RAV	4.380	116	219	20	0	0	0	1	4.420	117	221	20	-0.9%
DA3T	4.020	108	201	20	0	2	0	1	4.100	111	205	20	-2.0%
DR2C	3.424	123	214	16	0	1	1	1	3.488	126	218	16	-1.8%
DK2FG	2.955	110	197	15	2	0	0	1	3.184	111	199	16	-7.2%
DL1ONI	2.338	89	167	14	0	0	0	0	2.338	89	167	14	0.0%
DL2025W	2.250	84	150	15	1	0	0	1	2.432	85	152	16	-7.5%
SC6O	1.694	69	121	14	0	3	0	4	1.764	73	126	14	-4.0%
LY7K	1.599	70	123	13	0	1	0	1	1.638	72	126	13	-2.4%
DJ5NE	1.547	64	119	13	0	0	0	0	1.547	64	119	13	0.0%
PA3GDD	712	51	89	8	2	1	0	0	720	52	90	8	-1.1%
DL4CF	651	55	93	7	0	0	0	1	665	56	95	7	-2.1%
SF6W	552	40	69	8	0	0	0	0	552	40	69	8	0.0%
DL2FI	390	34	65	6	0	0	0	0	390	34	65	6	0.0%
DL7ET	372	35	62	6	0	1	0	0	384	36	64	6	-3.1%
PA3DUU	336	25	48	7	0	0	0	0	336	25	48	7	0.0%
DH0GDS	306	28	51	6	0	0	0	0	306	28	51	6	0.0%
9A5KV	235	23	47	5	0	1	0	0	240	24	48	5	-2.1%
DH7AMF	215	26	43	5	0	1	1	0	230	28	46	5	-6.5%
SD1A	212	31	53	4	3	0	0	0	212	31	53	4	0.0%
DL4SKH	162	15	27	6	1	0	0	0	162	15	27	6	0.0%
DB5ABS	130	13	26	5	0	0	1	0	168	14	28	6	-22.6%
DO1MAW	105	10	21	5	0	0	0	0	105	10	21	5	0.0%
DO6AN	60	10	15	4	0	0	0	0	60	10	15	4	0.0%

Teilnahmeklasse BCC High Power

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DK6WL	7.032	161	293	24	1	1	1	1	7.080	163	295	24	-0.7%
DF3VM	6.960	161	290	24	2	0	0	1	6.960	161	290	24	0.0%
DL5XJ	6.480	146	270	24	0	0	0	2	6.480	146	270	24	0.0%
DA0BCC	6.000	146	250	24	0	1	2	2	6.192	151	258	24	-3.1%
DK9IP	5.566	135	253	22	0	0	0	1	5.610	136	255	22	-0.8%
ON6NL	5.082	125	231	22	0	0	0	0	5.082	125	231	22	0.0%
DJ8EW	4.977	132	237	21	1	0	0	4	5.124	136	244	21	-2.9%
DK4WW	4.560	130	240	19	0	0	2	3	4.712	135	248	19	-3.2%
DM3W	4.536	119	216	21	1	0	0	1	4.536	119	216	21	0.0%
DL9UP	4.370	101	190	23	0	0	0	0	4.370	101	190	23	0.0%
DL5CW	3.472	124	217	16	1	1	0	0	3.488	125	218	16	-0.5%
DL1NKS	3.216	115	201	16	2	0	3	1	3.328	119	208	16	-3.4%
DK2AT	3.160	88	158	20	0	0	3	0	3.280	91	164	20	-3.7%
DA1TT	3.060	91	170	18	0	1	0	1	3.114	93	173	18	-1.7%
OG7Z	2.700	100	180	15	0	0	0	0	2.700	100	180	15	0.0%
DM5TI	2.385	90	159	15	1	0	1	2	2.672	93	167	16	-10.7%
DK2LO	2.048	71	128	16	0	0	0	0	2.048	71	128	16	0.0%
DL7ON	1.890	76	135	14	1	1	0	0	1.918	77	137	14	-1.5%
DL6RBH	1.854	57	103	18	0	2	0	1	1.926	60	107	18	-3.7%
HA5NR	1.368	59	114	12	0	0	0	0	1.368	59	114	12	0.0%
DL3LAB	1.016	79	127	8	0	0	0	1	1.032	80	129	8	-1.6%
DL4DXF	912	65	114	8	0	0	0	0	912	65	114	8	0.0%
DL5SE	904	66	113	8	1	0	0	2	904	66	113	8	0.0%
DL1VDL	872	64	109	8	0	0	1	0	888	65	111	8	-1.8%
DK7AM	742	59	106	7	2	0	0	1	756	60	108	7	-1.9%
DL6KVA	490	41	70	7	1	0	1	0	504	42	72	7	-2.8%
DJ9KH	104	15	26	4	0	1	0	1	128	17	32	4	-18.7%
DJ4KW	100	11	20	5	0	1	1	1	120	14	24	5	-16.7%

Teilnahmeklasse Non BCC High Power

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DM4EZ	1.020	49	85	12	0	2	0	0	1.044	51	87	12	-2.3%
PA6Q	343	25	49	7	0	0	0	1	350	26	50	7	-2.0%
DD7UW	312	28	52	6	0	0	1	0	324	29	54	6	-3.7%

Teilnahmeklasse BCC QRP

Endergebnis									Claimed Score				
Callsign	Score	QSO	Pkt	Mul	D	F	X	N	Score	QSO	Pkt	Mul	Red
DM6EE	4.200	107	200	21	0	1	0	0	4.221	108	201	21	-0.5%

Teilnahmeklasse Non BCC QRP

Keine Logs eingereicht.

Spät eingereichte Logs sind mit * gekennzeichnet

D Dupe
F Call-Fehler
X T-Shirt-Fehler
N Not in Log

Für unsere Gesamtwertung haben wir nun die Punkte je Teilnehmer je Kategorie zusammengezählt. Die Erstplatzierten in jeder Kategorie erhalten jeweils ihr hart erfunktes Party Polo-Shirt.

High Power – BCC (2025)

DF3VM	14.635
DK6WL	13.992
DL5XJ	12.360

High Power – non BCC (2025)

DL2025S	3.784
LY7T	1.515
DM4EZ	1.020

Low Power – BCC (2025)

DK1KC	11.629
DK2OY	10.540
DF8V	9.417

Low Power – non BCC (2025)

DL4ME	9.970
DR2C	9.080
DK2FG	6.315

QRP – BCC (2025)

DM6EE	7.466
DL7AT	4.738
DM5JBN	712

QRP – non BCC (2025)

DF1MM	4.893
PC2F	2.140
keine weiteren Teilnehmer	

Auch dieses Jahr drehte sich die Lostrommel bzgl. des von Ben DA1DX ausgelobten Weißwurstfrühstücks. Unsere unabhängige Glücksfee Anja DM3AN hat

Jan DA1TT

aus all den Teilnehmern gezogen.

Herzlichen Dank an alle fürs Mitmachen und allen Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch! Die Termine der beiden QSO-Partys 2026 werden wieder rechtzeitig auf der BCC-Webseite und in den gängigen Contest-Kalendern veröffentlicht. 

So war der WAE DX Contest CW 2025 für den BCC

Irina Stieber, DL8DYL

Der erste der drei WAE-Teile fand im August statt und ist schon ausgewertet. Die Ausbreitungsbedingungen waren dieses Jahr nicht gut – es sind keine Rekorde gefallen. Zum Glück gibt es ja den Onlinescore zur Motivation. Aus Europa gingen 98 Logs für den BCC ein, aus DX kamen sechs Logs.

In der SO LP-Wertung kommt CT7BJG auf den fünften Platz in Europa. HB9EMP funkt als HB2T – er wird zehnter. DL2JRM funkt aus 4L und wird vierter – in der DX-Wertung wie in Asien. DL2RMC ist als 9J2FI dabei. Er belegt Platz 3 in Afrika in der LP-Wertung, V51F (DJ2HD) wird hinter ihm vierter.

DK5PD funkt den WAE CW in der HP-Klasse und schafft es in Europa in die TopTen. NN7CW kommt auf Platz 6 in Nordamerika.

Wer jetzt hier einige Top-Contester vermisst hat, der findet sie in den Teamlisten der Multi-Ops. Bei DP6A hat sich in diesem Jahr die Creme de la Creme der BCC-Contester (DJ4MX, DJ5MW, DK6SP, DL1MGB,

DL5KUT, DL8OH, DM5EE) versammelt und einen heißen Kampf mit DA2X (DF9LJ, DK3WW, DL3DXX, DL3JAN, DL5LYM, DL7UGN, DL8DYL, DL9DRA, DM4AA, DM7XX, ER1LW) geliefert. Am Ende entscheidet der Logcheck und das Team in Tiniburg gewinnt. DA2X werden zweite – behalten aber ihren DL-Rekord aus dem Vorjahr. DP7D mit DL1REM, DL2OBF, DL3QC, DL9EE, DH8AF, DJ4MH, DL3YCX können erst noch mithalten – am Ende wird es der vierte Platz, DQ2A mit DL3ON im Team werden dahinter fünfte (vergessen nur leider den Club im Log einzutragen). DR3W kommt auf Platz 10 ein. Bei CR3W wird auch M/S gefunkt – DL3YM vertritt hier den BCC. Sie gewinnen die DX-Wertung. Das Team KC1XX belegt dahinter Platz 2, gewinnt die Nordamerika-Wertung.

Der SSB-Teil ist leider noch nicht ausgewertet. Die Claimed Scores zeigen schon jetzt, dass es auch hier für den BCC etwas zu feiern gibt... Der RTTY-Teil des WAE steht in wenigen Wochen bevor: Am 8./9. November können sich die Ryry-Fans in die QTCs stürzen. Viel Spaß! 

Frequent Contester 2025 – Zwischenstand CQWW RTTY

Dieter Albin, DK2AT

Mittlerweile sind zehn Conteste in der Wertung. In der Tabelle sind die gemeldeten Ergebnisse je Contest angegeben. Die Summe ergibt sich aus den Einzelergebnissen, die mit dem jeweiligen Faktor multipliziert werden (160m x 6, WAEDC x 3, WPX x 1, ARRL x 1, CQWW x 3).

Derzeit haben wir 99 Frequent Contester und insgesamt 252 BCC Teilnehmer haben abgerechnet. Damit sind derzeit 26% der BCC-Mitglieder Frequent Contester. Teilgenommen haben bisher 65% der BCC-Mitglieder.

Die Wertung führt E77DX deutlich an - mit den Siegen in verschiedenen Contesten sammeln sich halt viele Punkte. DD2ML, DK5PD und NN7CW haben schon über 20 Mio Punkte. Und sie sind alle drei sicher noch in weiteren Contesten dabei. Erfreulich ist, dass unter den weiteren Platzierungen gleich drei Jugendliche (DM7XX, DL3ON und DJ4MX) zu finden sind.

DK2LO hat ganz knapp den Frequent Contester Status verpasst. Er hat wie alle anderen auch jetzt noch drei Conteste lang die Chance zum Punkten: CQWW SSB, WAE RTTY und CQWW CW. Alle drei Conteste gehen übrigens mit dem Faktor drei in diese Wertung ein. Wir wünschen allen Beteiligten viel Spaß und drücken die Daumen, dass noch viele weitere in diesem Jahr Frequent Contester werden. Dann kommen sie auch in den Lostopf für unsere große Verlosung zum HL3K-Treffen in Linden.

Frequent Contester 2025 Ausschreibung: <https://www.bavarian-contest-club.de/category/fc-ausschreibung/>

Callsign	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	CQWW RTTY	Summe	Callsign
OE1EMS	27.284.202	104.564	3.150.333	368.069	81.924.525	OE1EMS
DD2ML	7.838.502	501.558	271.545	1.700.229	28.478.916	DD2ML
DK5PD	2.349.018	1.490.745	750.000	2.065.536	25.488.460	DK5PD
NN7CW	9.480.708	785.910	755.865	0	22.026.355	NN7CW
DL7ON	5.711.098	1.057.126	1.020.162	0	19.983.616	DL7ON
ZL3IO	4.042.600	0	29.715	2.058.768	19.505.717	ZL3IO
DM7XX	1.974.227	312.968	730.835	826.928	17.583.283	DM7XX
DA1DX	1.958.451	0	0	0	17.310.849	DA1DX
DL8OH	2.689.274	489.360	592.992	1.412.731	17.059.834	DL8OH
DL2JRM	1.974.227	775.920	269.448	2.286.384	16.974.896	DL2JRM
DL3ON	2.961.035	0	1.246.700	1.326.988	16.855.105	DL3ON
DL5JS	2.318.960	402.192	200.096	1.690.700	16.742.716	DL5JS
DJ4MX	6.485.292	489.360	416.556	1.257.498	15.374.461	DJ4MX
DL5KUT	40.092	489.360	592.992	1.412.731	14.369.828	DL5KUT
DK8MM	3.442.032	36.340	1.243.839	1.193.424	14.255.889	DK8MM
PC0A	537.416	737.664	464.275	551.190	13.543.531	PC0A
CT7BJG	3.352.980	634.790	688.576	601.579	13.268.825	CT7BJG
DL6NDW	2.334.321	5.124	8.667	2.420.297	13.261.091	DL6NDW
DK2OY	2.689.274	25.594	22.230	1.412.731	13.259.574	DK2OY
KC1XX	2.842.308	404.415	89.205	0	12.880.866	KC1XX
DL1RTL	2.558.470	51.310	59.527	1.204.128	12.550.330	DL1RTL
DL8LAS	4.616.850	264.894	0	0	12.060.952	DL8LAS
DK3WW	4.941.486	312.968	419.016	249.106	11.896.954	DK3WW

Callsign	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	CQWW RTTY	Summe	Callsign
BA4TB	5.961.995	49.206	159.384	367.250	11.297.117	BA4TB
DL1BUG	2.574.000	1.200.268	676.148	15.480	10.755.974	DL1BUG
DL5AXX	2.659.244	1.141.210	2.997	572.368	10.669.529	DL5AXX
DL7FER	8.676.606	0	0	0	10.324.731	DL7FER
DJ9DZ	3.264.318	0	0	1.319.880	10.178.791	DJ9DZ
DL9UP	27.750	7.626	726.185	2.227.320	10.089.887	DL9UP
DK9IP	115.070	414.197	1.376.470	126.984	9.836.630	DK9IP
HB9TOC	0	0	19.980	3.226.428	9.739.224	HB9TOC
DL3YM	5.183.649	522.142	0	0	9.517.489	DL3YM
DK6SP	6.098.246	489.360	123.672	0	9.464.916	DK6SP
DM4AA	1.974.227	312.968	730.835	826.928	9.432.452	DM4AA
DL8UAT	2.558.470	0	0	1.390.990	9.157.231	DL8UAT
DL5YYM	2.558.470	0	0	1.390.990	9.157.231	DL5YYM
SP5XVY	0	0	0	3.042.000	9.126.000	SP5XVY
DJ5MW	5.314.148	489.360	39.560	138.857	9.045.109	DJ5MW
DK2ZO	2.961.035	0	0	1.326.988	9.014.049	DK2ZO
ON6NL	4.549.446	213.894	379.335	217.536	8.877.170	ON6NL
DL7URH	25.228	64.308	42.336	1.390.990	8.788.164	DL7URH
DL6RDR	2.016.396	181.780	59.118	1.166.751	8.685.267	DL6RDR
DA1TT	1.055.336	70.875	650.950	418.416	8.639.609	DA1TT
DL2OE	2.739.990	122.000	52.812	763.470	8.522.495	DL2OE
DF3VM	1.703.754	42.840	74.896	1.340.972	8.347.688	DF3VM
DK1DSA	0	506	780	1.390.990	8.336.134	DK1DSA
DL4VK	24.500	12.875	730.835	1.326.988	8.334.357	DL4VK
DL6RY	35.256	0	730.835	1.326.988	8.276.338	DL6RY
DL6MHW	2.183.700	700.000	0	145.905	8.219.557	DL6MHW
OK1IC	8.184.620	0	0	0	8.184.620	OK1IC
DK1KC	1.753.716	407.370	260.104	60.264	8.133.680	DK1KC
DJ2YA	2.659.244	0	0	707.691	8.078.514	DJ2YA
PC5A	5.047.125	100.473	36.966	115.839	8.077.798	PC5A
DH8BQA	554.604	0	0	403.000	8.020.840	DH8BQA
DL5RMH	1.534.540	88.242	280.560	438.375	7.975.862	DL5RMH
DL6WT	2.349.018	0	0	0	7.793.172	DL6WT
OK1FCJ	1.601.524	0	0	0	7.753.328	OK1FCJ
DL5LYM	4.136.877	312.968	0	0	7.721.382	DL5LYM
OE2VEL	3.651.696	182.875	0	0	7.642.103	OE2VEL
DF8DX	2.132.831	195.220	804.540	26.048	7.396.372	DF8DX
DK6WL	210.938	0	112.332	172.380	7.393.817	DK6WL
DL3UB	5.922.465	196.137	0	0	7.369.812	DL3UB
DL3DXX	1.974.227	312.968	0	826.928	7.331.812	DL3DXX
DK4WA	2.558.470	0	0	0	7.310.371	DK4WA
DL1QQ	2.948.400	0	0	0	7.161.931	DL1QQ
DL9DRA	1.974.227	312.968	265.408	826.928	6.927.001	DL9DRA
DL8DYL	1.974.227	312.968	265.408	826.928	6.927.001	DL8DYL
K3LR	2.948.400	0	0	0	6.874.546	K3LR
DL3BPC	0	0	0	0	6.869.408	DL3BPC
DO4DXA	1.435.536	0	99.456	0	6.786.743	DO4DXA
DJ9RR	1.091.623	51.310	0	1.589.134	6.764.286	DJ9RR
DH1TST	145.053	19.781	22.218	1.390.990	6.637.632	DH1TST

Callsign	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	CQWW RTTY	Summe	Callsign
DL9GTB	0	0	0	1.123.812	6.506.725	DL9GTB
ON6CC	3.152.903	0	0	629.934	6.479.165	ON6CC
DF8VO	1.935.025	230.153	101.269	539.470	6.432.365	DF8VO
DJ0ZY	2.313.096	335.552	125.236	211.002	6.397.105	DJ0ZY
DL8TG	1.101.600	26.598	0	630.450	6.333.216	DL8TG
DL4MM	0	0	0	0	6.098.586	DL4MM
DL2RMC	1.876.032	236.082	546.264	441.525	6.097.991	DL2RMC
DL1MGB	2.842.308	489.360	38.675	389.862	6.090.837	DL1MGB
OZ1ADL	13.756	0	0	1.122.854	6.054.568	OZ1ADL
DO4OD	108.474	10.400	38.640	413.390	6.024.302	DO4OD
DK4WW	1.107.132	0	0	208.464	6.020.229	DK4WW
DL9NDV	0	0	0	1.390.990	6.006.164	DL9NDV
DH0GHU	2.425.136	0	47.571	672.084	5.959.770	DH0GHU
DJ3NG	0	0	0	1.127.408	5.882.397	DJ3NG
DL7UGN	2.558.470	312.968	7.980	0	5.847.428	DL7UGN
DL1NEO	30.024	4.000	9.991	1.246.062	5.824.311	DL1NEO
DL8ULF	1.675.548	187.110	25.986	120.768	5.679.361	DL8ULF
V51WH	0	0	0	126.555	5.660.494	V51WH
DL6KVA	3.761.534	192.500	0	204.702	5.630.311	DL6KVA
DL8MAS	3.093.420	149.850	406	504.219	5.597.155	DL8MAS
DL2NBU	15.675	292.481	0	0	5.579.588	DL2NBU
DM6DX	27.722	0	0	83.433	5.527.047	DM6DX
DK1YH	0	0	123.672	1.412.731	5.398.823	DK1YH
DM5TI	22.374	24.780	30.247	1.244.500	5.240.432	DM5TI
DK2CX	4.213.110	10.976	0	0	5.168.241	DK2CX
DF1DT	1.579.069	234.416	18.480	415.617	5.158.148	DF1DT
DK4VW	0	0	185.416	810.901	5.089.282	DK4VW
DK2LO	104.234	0	0	920.924	4.901.139	DK2LO
DL1NKS	1.581.669	16.120	30.600	0	4.873.021	DL1NKS
DL8RDL	402.150	6.667	21.736	430.486	4.830.571	DL8RDL
DL1ABR	0	54.825	154.760	615.118	4.701.812	DL1ABR
DJ8EW	308.028	28.236	23.246	700.350	4.695.781	DJ8EW
DJ4WT	1.135.780	75.647	84.051	364.019	4.668.017	DJ4WT
DL3MXX	1.000.500	89.280	0	612.256	4.649.370	DL3MXX
DL1ASA	0	1.239.969	0	0	4.587.972	DL1ASA
OE2GEN	0	0	0	1.222.640	4.521.360	OE2GEN
DL5NEN	15.744	17.864	252.232	826.928	4.442.071	DL5NEN
DA6NEN	21.483	9.682	252.232	826.928	4.428.146	DA6NEN
DM6EE	1.048.364	231.135	33.152	21.437	4.311.274	DM6EE
HB9EMP	0	508.346	0	904.750	4.239.288	HB9EMP
DJ9MH	1.254.040	134.881	136.754	235.627	4.137.609	DJ9MH
DK3WE	3.474.504	0	0	0	4.077.846	DK3WE
DL1REM	0	361.687	0	0	4.024.079	DL1REM
DH2WQ	0	0	0	0	3.957.819	DH2WQ
DD1MAT	0	0	0	0	3.890.732	DD1MAT
DH1TW	0	0	0	0	3.885.686	DH1TW
PA3EWP	3.837.449	0	0	0	3.837.449	PA3EWP
DK1IP	0	10.200	23.800	606.000	3.824.887	DK1IP
DL8UD	0	0	1.243.839	0	3.731.517	DL8UD

Callsign	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	CQWW RTTY	Summe	Callsign
DF2LH	0	0	0	1.006.950	3.705.951	DF2LH
DL1MHJ	221.364	85.136	361.810	77.280	3.670.307	DL1MHJ
DM5EE	2.152.632	489.360	0	0	3.620.712	DM5EE
DL1MAJ	0	0	123.672	731.524	3.589.051	DL1MAJ
DL5CW	1.833.348	0	0	0	3.541.969	DL5CW
DF2RG	38.880	9.800	2.120	763.923	3.290.640	DF2RG
DK2AT	620.864	0	15.180	556.480	3.277.434	DK2AT
HB9DDO	1.006.940	0	0	0	3.232.595	HB9DDO
HB9BGV	1.006.940	0	0	0	3.232.595	HB9BGV
OE6MBG	0	0	1.077.312	0	3.231.936	OE6MBG
DL7CX	235.744	17.600	20.400	53.534	3.216.482	DL7CX
DB2WD	0	0	0	0	3.097.976	DB2WD
DJ1OJ	536.796	46.260	0	387.044	3.056.959	DJ1OJ
DM5JBN	0	27.144	0	148.050	3.042.058	DM5JBN
DJ5MO	338.520	0	0	0	2.869.768	DJ5MO
DO2WW	2.842.308	0	0	0	2.842.308	DO2WW
DL4ZA	687.648	58.512	85.085	93.651	2.840.751	DL4ZA
DL8DXL	1.815.764	5.642	67.160	17.856	2.804.644	DL8DXL
DJ5CW	1.097.376	268.082	0	0	2.802.426	DJ5CW
DL9EE	0	361.687	0	0	2.747.867	DL9EE
W7VJ	936.738	0	20.600	288.960	2.745.931	W7VJ
DJ5IW	18.105	0	4.600	301.444	2.655.921	DJ5IW
DK5TA	41.922	17.784	271.545	27.664	2.628.224	DK5TA
DK1AX	0	14.160	0	0	2.575.968	DK1AX
DL6DH	0	0	0	0	2.541.959	DL6DH
DK3YD	1.332.901	271.560	1.944	0	2.525.704	DK3YD
DK5MB	0	0	0	0	2.348.793	DK5MB
DL2CC	303.680	427.488	0	0	2.327.347	DL2CC
OE2LCM	0	0	0	310.944	2.298.212	OE2LCM
DK7AM	0	0	102.212	314.367	2.288.283	DK7AM
DF1VB	215.600	0	0	0	2.280.176	DF1VB
DK5ON	0	0	0	0	2.064.576	DK5ON
DC2YY	0	0	0	0	2.064.576	DC2YY
DL4LAM	291.368	0	0	0	2.045.529	DL4LAM
JK3GAD	2.036.727	0	0	1.196	2.040.471	JK3GAD
AJ9C	1.022.988	7.245	0	0	1.922.514	AJ9C
DJ1MM	289.396	5.060	0	239.115	1.918.611	DJ1MM
DF1LX	1.640.023	0	0	0	1.672.315	DF1LX
DL5XJ	0	0	235.290	0	1.668.449	DL5XJ
DO6SR	342.624	0	0	187.110	1.624.533	DO6SR
HB9BJL	1.427.469	0	0	0	1.624.461	HB9BJL
DL3DW	1.427.469	0	0	0	1.624.461	DL3DW
DL1II	1.427.469	0	0	0	1.624.461	DL1II
OE5OHO	1.612.416	0	0	0	1.612.416	OE5OHO
OK5MM	1.601.524	0	0	0	1.601.524	OK5MM
DK1TW	636.436	73.861	0	0	1.599.349	DK1TW
DK3WN	0	0	0	479.670	1.596.558	DK3WN
PA0GJV	292.462	0	0	416.804	1.587.919	PA0GJV
KU7T	936.738	0	0	0	1.572.925	KU7T

Callsign	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	CQWW RTTY	Summe	Callsign
DF9TS	0	522.142	0	0	1.566.427	DF9TS
DK8FD	0	0	0	0	1.473.336	DK8FD
PB7Z	0	0	0	0	1.419.180	PB7Z
DG7RO	44.988	0	0	0	1.403.436	DG7RO
DL7AT	15.840	0	0	0	1.389.127	DL7AT
PA9M	0	0	0	0	1.348.690	PA9M
DK1FW	0	0	111.210	23.780	1.326.456	DK1FW
DL2MLU	0	0	21.054	0	1.279.128	DL2MLU
DK1FT	753.205	0	0	0	1.189.063	DK1FT
DK5OS	0	0	0	0	1.154.285	DK5OS
DL9YAJ	0	0	0	0	1.154.285	DL9YAJ
DL3LAB	0	0	0	0	1.148.387	DL3LAB
DL6NCY	195.489	0	0	314.367	1.138.590	DL6NCY
OE9MON	0	0	0	0	1.077.858	OE9MON
DL4HG	100.188	0	22.494	0	1.065.840	DL4HG
DL1PSK	0	0	0	314.367	1.044.865	DL1PSK
DM2WB	0	0	0	314.367	1.044.865	DM2WB
DL3NC	0	0	0	0	942.732	DL3NC
DF9LJ	0	312.968	0	0	938.906	DF9LJ
DL5RDO	611.320	0	0	0	916.593	DL5RDO
DL6EZ	0	0	2.744	262.474	865.854	DL6EZ
DJ4MF	0	0	0	0	854.868	DJ4MF
DL1GWS	0	0	0	0	852.639	DL1GWS
DC2CL	0	0	123.672	0	822.482	DC2CL
DF6RI	651.928	0	680	0	808.048	DF6RI
DL4FN	804.887	0	0	0	804.887	DL4FN
DL4DXF	0	0	265.408	0	796.224	DL4DXF
F1DHX	0	0	0	262.656	787.968	F1DHX
DL6RBH	65.096	2.967	19.276	57.084	764.689	DL6RBH
DK5TX	0	0	0	67.592	756.117	DK5TX
DD5KG	539.275	39.606	3.619	0	751.402	DD5KG
DJ6TB	21.624	836	0	0	688.665	DJ6TB
DJ2MX	32.025	0	836	0	685.382	DJ2MX
DC8YZ	7.808	11.300	0	0	671.395	DC8YZ
DJ3TF	611.320	0	0	0	611.860	DJ3TF
PA5MW	2.490	0	0	0	603.100	PA5MW
DL6NBC	0	3.700	23.400	0	566.778	DL6NBC
OE1TKW	81.719	28.536	3.920	0	563.107	OE1TKW
DL3ABL	0	0	0	145.905	437.715	DL3ABL
DL9NEI	421.605	0	0	0	421.605	DL9NEI
DM4KA	0	0	0	0	409.690	DM4KA
DK9BM	0	0	1.377	78.247	390.210	DK9BM
DK7MCX	0	0	21.054	0	374.276	DK7MCX
HA8RT	0	0	0	0	357.120	HA8RT
M0SDV	0	0	0	0	357.120	M0SDV
DJ4MZ	280.208	0	0	0	352.170	DJ4MZ
DO2XU	0	0	0	0	317.551	DO2XU
DK7CH	0	0	0	0	279.984	DK7CH
DH8VV	275.946	0	0	0	275.946	DH8VV

Callsign	WPX CW	WAE CW	WAE SSB	CQWW RTTY	Summe	Callsign
DJ5TT	28.112	0	0	30.051	247.772	DJ5TT
OE5KKP	0	0	0	0	241.528	OE5KKP
PA0JED	155.890	0	0	0	216.070	PA0JED
DG5MEX	6.018	0	0	0	213.324	DG5MEX
DL1SO	152.320	0	0	0	207.012	DL1SO
DL1VDL	0	0	0	0	202.788	DL1VDL
DL2ZA	0	11.070	6.204	9.792	186.222	DL2ZA
DL4YAO	0	4.160	11.856	0	185.410	DL4YAO
LX1ER	44.577	220	1.292	0	184.857	LX1ER
DO2XX	145.159	0	0	0	165.737	DO2XX
DL9MFY	0	0	12.744	0	162.732	DL9MFY
DL1DJH	0	0	0	0	153.523	DL1DJH
DK9OV	30.360	0	0	0	152.994	DK9OV
DL2PR	121.030	0	0	0	121.030	DL2PR
DL4NAC	0	0	0	0	116.952	DL4NAC
OK1DX	106.150	0	0	0	106.150	OK1DX
DL6MFK	0	0	300	0	102.108	DL6MFK
DH8WR	0	0	0	0	86.486	DH8WR
DJ5CL	120	0	0	0	86.152	DJ5CL
DL6DCX	85.459	0	0	0	85.459	DL6DCX
DG1HXJ	17.640	0	0	0	84.970	DG1HXJ
DF2FM	0	0	24.969	0	74.907	DF2FM
DL2LDE	0	0	24.300	0	72.900	DL2LDE
DJ3CQ	0	0	0	0	63.345	DJ3CQ
DL1TS	0	0	0	0	39.468	DL1TS
DJ9KH	32.634	0	0	0	32.634	DJ9KH
DJ2VA	0	0	0	0	25.245	DJ2VA
DL5NDX	0	0	0	0	24.794	DL5NDX
DL2VFR	0	0	0	0	8.835	DL2VFR
DJ3WE	0	8	0	0	6.792	DJ3WE
DL8RB	5.253	312	0	0	6.189	DL8RB
DG2NMH	0	0	0	0	5.040	DG2NMH
DL2QT	0	0	0	0	120	DL2QT

Operator- und Stationsbörse

Ihr sucht noch einen Operator für Eure Multi-Op-Aktion?

Du suchst noch eine Multi-Op-Station, an der Du im nächsten Contest mitfunken kannst?

Dafür gibt es jetzt die Operator- und Stationsbörse geben. Für die Koordination dieser Aktivitäten hat sich Andy, DL7AT, bereit erklärt. Andy, vielen Dank für Deine Mitarbeit.

<https://www.bavarian-contest-club.de/operator-und-stationsboerse/>

Die Ergebnisse der WPX-Conteste 2025

Irina Stieber, DL8DYL

Der SSB-Teil erfreute alle Beteiligten mit tollen Ausbreitungsbedingungen – vor allem am Sonntag. So bejubeln die Auswerter einen neuen Teilnehmerrekord: 8.474 Logs mit über 10.000 OPs kommen auf fast 2,9 Mio QSOs.

E77DX wollte als D4DX in der SO HP-Wertung nicht nur den Wertsieg holen, sondern auch den Weltrekord. Beides hat er erreicht – herzlichen Glückwunsch! ZL3IO funkt als ZM4T ebenfalls in dieser Kategorie und wird zweiter in Ozeanien. DU3T (DL3BPC) ist fünfter in der Region. Die Konkurrenz in Europa ist in dieser Kategorie so groß, dass weder DA1DX noch DD2ML als DA0BCC in die europäischen TopTen kommen.

In den SingleBand-HP-Wertungen gibt es folgende Ergebnisse:

- DM6DX als DM3W auf 80 m: 4. Platz weltweit und Europa
- V51WH als V55Y auf 15 m: 1. Platz Afrika mit Landesrekord
- BA4TB als B4T auf 10 m: 5. Platz Asien

Auch in LP wird erfolgreich gefunkt. KC1XX ist als 5K4X QRV. Er belegt Platz 10 weltweit bzw. Platz 3 in Südamerika mit Landesrekord. NN7CW ist sechster in Nordamerika. Er funkt eigentlich in der Classic-Overlay-Wertung und wird hier dritter weltweit bzw. zweiter in Nordamerika mit einem Rekord für die 4. US-Call Region. DJ4MX gewinnt mit DL-Rekord die Jugendwertung Europas, weltweit belegt er Platz 3. DL1MHJ reicht als DP5P für die Tribander/Single-Element-Wertung in LP ein und ist vierter in Europa. DO4OD kommt in dieser Wertung auf Platz 6 in Europa.

Die SingleBand-LP-Teilnahmen sind ebenfalls erfolgreich:

- ON6NL auf 20m: 8. Platz in Europa mit Landesrekord
- DL1BUG als TY5FR auf 15 m: 1. Platz in Afrika mit Landesrekord

- PA9M auf 40m QRP: 3. Platz weltweit und Europa mit Landesrekord
- DK5TX als DH0DX auf 40m QRP: 7. Platz Europa



In den Team-Wertungen finden sich folgende Ergebnisse:

DL3ON funkt im Team von J62K mit. In der M2 HP-Wertung erreichen sie Platz 8 weltweit bzw. den zweiten Platz in Nordamerika mit Landesrekord. DD1MAT und DH1TW erfunkten bei ED1R in der M/S-Kategorie den 5. Platz weltweit. Das ist Platz 3 in Europa – mit spanischem Rekord. DP9A kommen in dieser Wertung auf den neunten Platz weltweit bzw. den sechsten Platz in Europa. DL2RMC funkt als 9J2FI zusammen mit Studenten der Hochschule M/S LP. Sie gewinnen mit Landesrekord in Afrika.

K3LR funkt mit BCC-Beteiligung in der M/M-Klasse. Sie werden mit Nordamerika-Rekord Vizeweltmeister. Bei DP7D funken ebenfalls BCC-Mitglieder M/M mit. Das Team belegt Platz 10 weltweit, das ist ein sechster Platz in Europa. Die DR4W-Funker wählen erfolgreich MultiOp Distributed: Platz 7 weltweit, Platz 4 Europa, Deutschlandrekord. Glückwunsch!

Auch im CW-Teil Ende Mai ist ein neuer Teilnehmerrekord zu verzeichnen: Es werden 5.918 Logs von 6.661 OPs eingereicht. Die QSO-Zahl von 2,6 Mio war nur gering höher als im Vorjahr – hier zeigt sich, dass die Ausbreitungsbedingungen nicht optimal waren.

E77DX stellt sich noch einmal der Herausforderung und funkt SO HP als D4DX. Er muss sich hier leider

CQ9A geschlagen geben und wird „nur“ Vizeweltmeister mit D4-Rekord. Er gewinnt die Afrika-Plakette, dazu die „World Combined SSB-CW“-Plakette und die „World-Prefixes SSB and CW“. Hoffentlich hat er noch genug Platz an den heimischen Wänden... NN7CW kommt erneut in die TopTen Nordamerika in der SO HP-Kategorie. OL5W schafft hier einen neuen Landesrekord. BA4TB funkt als BG0DXC und wird mit China-Rekord neunter in Asien. PC0A erfunkt als HB0A ebenfalls einen Landesrekord.



In den Overlay-Kategorien HP gibt es folgende Platzierungen:

- DJ5MW – Classic: Platz 8 weltweit, Vize in Europa
- DL3UB als DA3M - Tribander/Single Element: Platz 8 weltweit. Platz 3 in Europa
- ON6NL – Tribander/Single Element: Platz 6 in Europa
- DL5LYM - Tribander/Single Element: Platz 9 in Europa
- KU1CW als 3W9A - Tribander/Single Element: Platz 3 in Asien mit Landesrekord

In den SingleBand-HP-Wertungen finden ebenfalls bemerkenswerte Ergebnisse:

- PC0A – 80m: Landesrekord
- PA3EWP als PI4COM – 40m: Landesrekord und Platz 10 in Europa
- DH8BQA – 10m: 3. Platz in Europa

In LP kämpfen DJ4MX und DK6SP hart – der Onlinescore puscht beide enorm. DJ4MX wird fünfter welt-

weit bzw. zweiter in Europa. DK6SP belegt Platz 8 weltweit und ist damit fünfter in Europa. Das sind ihre Ergebnisse in der normalen SO LP-Wertung. Aber beide wählen dazu noch eine Overlay-Kategorie. DJ4MX gewinnt die Jugendwertung LP mit Weltrekord! DK6SP startet in der Tribander/Single-Element-Kategorie – er wird mit Europarekord Vizeweltmeister.

DL3YM funkt auch LP und wird in Europa achter. In der Tribander/Single Element kommt er auf den vierten Platz weltweit (dritter in Europa). DK3WW ist als DA1A qrv. In der normalen SO LP-Wertung belegt er in Europa Platz 9. Auch er reicht für die Tribander/Single Element-Kategorie ein. Das führt zu Platz 5 in der Welt bzw. Platz 4 in Europa.

ZL3IO ist als ZL7IO in LP dabei und legt mit dem zweiten Platz in Ozeanien einen neuen Chatham-Insel-Rekord hin. CT7BJG stellt in der Tribander/Single Element-LP-Wertung mit Platz 10 in Europa ebenfalls einen neuen Landesrekord auf. DL2RMC ist als 9J2FI in LP aktiv. Er wird mit Landesrekord zweiter in Afrika. Als Tribander/Single Element-LP-Teilnehmer gewinnt er in Afrika – ebenfalls mit Landesrekord.

In der Classic-Overlay-Wertung in LP startet DM5EE. Er stellt als fünfter weltweit (Vize in Europa) einen neuen deutschen Rekord auf. Gleichzeitig hat er bei den Stationen mit mehr als 1.000 QSOs das sauberste Log – sein Abzug beträgt nur 0,9 %! Aber auch DK3YD, DK1KC und DL5JS loggen extrem sauber. DK3YD wird gleichzeitig in der Classic-LP-Wertung fünfter in Europa, DL8ULF ist siebenter und DJ5CW kommt hier als SO5CW auf Platz 10. DL7AT funkt auf 160m in LP und belegt Platz 7 in Europa und weltweit.

DK3WE zeigt als DM2M in der QRP-Wertung erneut, was möglich ist. Er holt souverän den Weltsieg und damit verdient wieder eine Plakette.



In der M/S HP-Wertung nimmt das Team DF6QV, DJ2YA, DL1CW und DL5AXX als Würdigung der Aufnahme von Ulli, DJ2YA in die Contest Hall of Fame unter seinem Rufzeichen DJ2YA teil. Sie belegen Platz 9 in Europa. Bei V31MA wird M/2 gefunkt – das bringt mit Platz 8 in Nordamerika einen neuen Landesrekord.

Das Team K3LR (u.a. mit DL1QQ) gewinnt in der M/M-Wertung knapp vor KC1XX (u.a. mit DL1MGB und KC1XX) und holt den Nordamerika-Rekord. DP9A (u.a. DK4WA, DL1RTL, DL5YYM, DL7UGN und DL8UAT) belegen Platz 8 weltweit bzw. sechs in Europa.

Im CW- und im SSB-Teil des WPX werden insgesamt 306 Logs für den BCC eingereicht – ein neuer Rekord. Das ergibt 455 Mio Punkte, so dass wir die DX-Club-

wertung gewinnen und auch deutlich mehr als der erstplatzierte US-Club (Potomac Valley Radio Club) haben. Gleichzeitig gewinnen wir den World Triathlon Award für unsere Gesamtpunktzahl in allen WPX-Contesten (RTTY, SSB und CW). Die 593 Mio Punkte stellen einen neuen Weltrekord dar!

Zu diesem tollen Ergebnis habt Ihr alle beigetragen – auch die vielen, die ich hier nicht einzeln aufzählen konnte. Vielen Dank für Euer Engagement – es hat hoffentlich Spaß gemacht.

Der erste WPX-Contest des nächsten Jahres steht schon am 14./15. Februar an – in RTTY, am 28./29. März der SSB-Teil (ein Wochenende vor Ostern) und am 30./31. Mai dann CW (am Wochenende nach Pfingsten). Viel Erfolg! 

Der weite Planungsweg zum fast perfekten Contest

Christoph Rheker, DL4YAO

„Also liebe YL's und OM's“, sagte der OVV, DF4OVV „es wird Zeit, dass wir mal wieder einen richtigen Contest "fahren" und an unsere glorreichen Zeiten anknüpfen. Immerhin haben wir dieses Jahr unser 55-jähriges Jubiläum und da muss was passieren. Die Einbindung der lokalen Presse ist auch ganz wichtig. Schließlich hat der Bürgermeister vor der Kommunalwahl gesagt, dass ihm die örtlichen Vereine im Allgemeinen und deren Jugendarbeit im Besonderen stark am Herzen liegt. Da sollten wir am Ball bleiben!“

Hm, das riecht nach Arbeit denke ich mir.

Gut, wir brauchen also einen Plan, denn ohne Plan geht nix. Schließlich haben wir genug erfahrene "Haudegen" im OV, die schon jetzt schwärmen, wie sie "damals", das war wohl 1979, eine fette Trophy gewonnen hatten. Besonders die "Post-Contest-Party" beim Mayr-Wirt scheint noch in lebendiger Erinnerung zu sein. Begeisterung greift um sich, der altbewährte Contest-Einpeitscher DL5RAMAZOTTI wird gleich mit dem Erstellen des o.g. Plans beauftragt. DJ5DiplIng wird mit dem Überprüfen der Technik betraut, als Ingenieur sollte das ja kein Problem für ihn sein. Wäre nicht die erste PA, die er ans Laufen bringt. Außerdem sollte ja „eigentlich“ (das fast wichtigste Wort der deutschen Sprache) alles funktionieren, schließlich funken die jüngeren OV-Mitglieder ja

regelmäßig von der Clubstation und haben hoffentlich nicht wieder alles Mögliche „verstellt“.

Der Chef, DF4OVV wirft ein: „Bevor wir in die Details gehen, brauchen wir eine Strategie, basierend auf dieser wird dann der Plan gemacht, der Plan definiert dann die Umsetzung der Strategie in die taktischen Details.“ Typisch Manager halt, deswegen ist er ja auch OVV, aber hört sich gut an. Kann man später mal so in der OV-Chronik festhalten, davon bin ich überzeugt. Ob der Einpeitscher DL5RAMAZOTTI das auch so versteht, frage ich mich.

DK5TOMTOM - der die am besten sortierte Werkzeugsammlung im ganzen OV hat - erklärt sich bereit, die Antennen zu überprüfen und - für alle Fälle - beim Generator einen Ölwechsel vorzunehmen. DL1BRÄU wird mit den kulinarischen Einzelheiten beauftragt. „Kein Problem!“ sagt er. Und ob wir eine Wildsau grillen wollen oder ob's auch normale Bratwürstl tun, fragt er noch nach. Der Chef, DF4OVV, mittlerweile auch Vorsitzender des zentralen Planungskomitees, wirft ein, dass erst gefunkt und dann gefuttert wird. Sonst klappt's mit dem SSB nicht mehr. Der Einpeitscher DL5RAMAZOTTI sieht das pragmatisch und meint "ohne Mampf kein Kampf", spendiert eine Runde Ramazotti, also das Thema wird erstmal vertagt.

Unser Exil-Mitglied aus JO62, gerade auf Besuch in JN58 meint, man könnte ja Multi-2 machen, dann ist das mit den Regeln nicht so kompliziert, denn spätestens in der zweiten Contest-Hälfte versteht sowieso keiner mehr die 10-Minuten Regel und anderen Schmarr'n. Er würde zum Contest auch den weiten Weg auf sich nehmen und stimmt froh gelaunt den alten Fats Domino Knaller "I'm walking" an. Da muss wohl der „BRÄU“ doch schon den Kühlschrank aufgefüllt haben, dessen bin ich sicher.

Also gut, die Strategie lautet Multi-2. Dann kommt auch der "Again, again"-Junior genug zum Funken und muss nicht wieder mit Gewalt von der Station entfernt werden, nur weil seine 8-Stunden 160 m-Schicht zu Ende ist.

Der DJ5DiplIng, der alte Schwarzseher, meint: „Dann müssen unbedingt die beiden PA's untersucht werden und zwar rechtzeitig, da ja erfahrungsgemäß immer was schiefgeht.“ „Besonderer Wert muss auf die Entkopplung der beiden Stationen gelegt werden. Sonst kann Rig 1 nix hören, wenn Rig 2 auf Sendung geht. Oder einer der RX'e macht irgendwann den "Abflug", erklärt er mit Bestimmtheit. Hm, hört sich kompliziert an. „Aber hatten nicht der QSL-Chris und der "Rosa Maus" nicht mal irgendwo RX-Filter?“ fragt einer. Stimmt, da war was. „Müsste man mal prüfen und jemand sollte sich drum kümmern“, fordert der DF4OVV. Der QSL-Chris will mal in seiner Bastelkiste nachschauen, bevor er eine E-Mail an den OV-Verteiler schreibt. Na, das läuft ja ganz ohne mein Dazutun. Tatsächlich, die Filter werden in der Libanon-Kiste gefunden, die seit 2004 im Keller rumlag und mit etwas Phantasie ist sogar die Beschriftung halbwegs erkennbar.

Einer der Old-Timer meint noch, die ganze neue Technik taue nix, früher mit Sommerkamp FT-DX-500 und Drake-Line wär' das alles nicht nötig gewesen. "Again, again"-Junior fragt, was eine Drake-Line sei und später noch, ob man früher wirklich auch in Empfängern Röhren verbaut habe.

„Also gut, die PA's müssen überprüft werden!“ Der DJ5DiplIng besteht drauf, und - eigentlich - hat er ja Recht. Hatte nicht der QSL-Chris in die US-PA vor ein paar Jahren ein neues QSK-Board eingebaut? Ob das geklappt hat? Der "Again, again"-Junior meint noch ganz unschuldig, dass die PA manchmal "nach Strom rieche". Tja, es hilft nichts, wir müssen uns das anschauen. Dummerweise kann man an der PA nichts messen, wenn der Deckel runter ist, immer diese

Schutzschalter, von wegen Hochspannung. Aber schließlich sind wir Funkamateure ja ausgebildet im Umgang mit der Technik und den Schutzschalter kann man mit etwas Tesa-Band austricksen. Müssen wir halt ein bisserl aufpassen und nicht mit dem Wurstfinger an die Anodenkappen kommen ...

Die Old-Timer verziehen sich mit besorgten Gesichtern ins "Marconi-Stüberl", da ihre Kommentare bzgl. der Gefahren der Hochspannung und Hinweisen auf die zu beachtende Freibeträge bei der Erbschaftsteuer nur mit "des passt scho!" berücksichtigt werden. Und tatsächlich, auf dem HV-Board sehen zwei Leiterbahnen aus wie vergessene Nürnberger Bratwürstl. „Alles kein Problem, die Leiterbahnen können wir mit etwas blankem Draht überbrücken. Um die Ursache können wir uns dann direkt nach dem Contest in Ruhe kümmern. Jetzt bloß keinen Stress machen,“ DJ5DiplIng ist sich seiner Sache sicher. Unser "Einpeitscher" DL5RAMAZOTTI meint, wir sollen doch einfach ein Wapperl an die PA drappappen, wo draufsteht "Hochspannung! Max. Anodenstrom 500mA" und Schluss. Es geht doch nichts über gute Planung gepaart mit solidem technischen Hintergrundwissen.

Jetzt kommt der MUC, der immer was mit neuen, modernen Sachen und dem Internet sowieso hat, und meint: „Wir brauchen doch unbedingt eine Cluster-Anbindung, von wegen der vielen Multis. Besonders am Sonntagabend, wenn die dicken Pileups nachgelassen haben, sind doch sicher die ganzen seltenen „Südamerika-Karibik-sonstwo“- Expeditionen locker mitzunehmen.“ Hört sich logisch an. Dummerweise haben wir kein Internet im Clubraum und keiner weiß mehr, wie das mit dem Packet-Radio ging.

Die Old-Timer, immer noch im Marconi-Stüberl nebenan, wissen das auch nicht sicher. "Zu unserer Zeit brauchte man das nicht" und "A man and his Radio" sind nur einige der hilfreichen Kommentare. MUC schmolzt, ohne Cluster würden die seltenen Multis ja nie zu finden sein und nix is mit einer Trophy. Das mit der Trophy ist ein wichtiges Argument, also wie machen wir das jetzt mit den Multis? Der "Rosa Maus" hat doch mal ein älteres Handy gestiftet, nix Android oder ähnliches was außer "Again, again"-Junior keiner versteht. Da könnte doch sicher mittels GPRS und Bluetooth eine Verbindung zum Laptop herzustellen sein, auf dem dann der Cluster läuft. coole Sache. Weiß jemand den PIN-Code der SIM-Karte? Wir rufen den "Rosa Maus" auf dem OV-Kanal an, aber dort herrscht rauschende Ruhe. DF4OVV,

Vorsitzender des zentralen Planungskomitees, ruft die „Rosa Maus“-XYL an und erfährt, dass der Gatte schon zum Wirt gegangen sei. Netterweise schickt die XYL eine SMS mit der Bitte los, eine SMS Richtung Clubheim zu schicken, um die PIN zu kriegen. Der MUC fummelt am Netzwerk rum, redet wirres Zeug, irgendwann geht's dann.

Jetzt geht's an Eingemachte. Einer der Old-Timer sagt was davon, dass wir doch vorher mal prüfen sollten, wie es mit den CONDX steht. Es sei ja blöd, wenn wir die kurze Öffnung nach KH6 verpassen würden... immerhin hat es damals, im 1979'er Maximum, schöne Long-Path Verbindungen morgens auf 15 m nach ZL und KH6 gegeben. Hm. Der QSL-Chris (weiß vermutlich nicht wo KH6 ist) denkt laut: „Dann funken wir halt mit der Groundplane, die kann Short- und Long-Path gleichzeitig“.

Wir haben ja auch die schöne PA, jetzt wo die Hochspannung wieder gehen sollte, und brauchen keinen Beam. Als ob wir mit dem Beam und OHNE PA funken würden. Außerdem geht's vormittags immer so gut nach UA3 und nachmittags nach EA7, sagt er. Nun ja.

Die Preiß'n kennen sich halt ned so aus mit den Bedingungen in Süddeutschland. DF4OVV, erster großer Vorsitzender des zentralen Planungskomitees und Herrscher aller Reusen, entscheidet, dass die Jugendgruppe eine ca. 1 m breite Tapete, anzubringen an der Wand hinterm Shack-Tisch, anzufertigen haben, auf der in 15 Minuten Abständen alle potenziellen DX-Öffnungen inkl. Beamrichtungen (long/short Path) einzutragen seien. Dieser Task wird an "Again, again"-Junior delegiert, worauf unsere YL-Fraktion nur grinsend meint, dann kann er sich wenigstens

nicht am LötKolben verbrennen. Das mit der Tapete hört sich vernünftig an, unser DF4OVV ist klasse, ein Manager halt, der wird es mal weit bringen (DV4OVV vielleicht sogar?)... Zusätzlich meint DJ5-DiplIng, der alte Schlingel, dass wenn wir schon eine solche Tapete aufhängen, auf dieser auch gleich der Operator-Plan vermerkt werden kann, und teilt sofort den "Again, again"-Junior für die beiden 160 m Nachtschichten ein. Er selbst kann leider nicht, da er alles aber kein QRO mache. Mittlerweile wird die Tapete bestimmt 2 m breit.

Einer der Old-Timer hat sein nagelneues Super-HAM Radio-Interface mitgebracht. Hat einen eingebauten Voice-Keyer (Quasselbox), Cluster-Anbindung via TELNET sowie Ansteuerung vom TRX und der Matchbox. Dann kann - angeblich - im Cluster auf einen DX-Spot geklickt werden und die Station macht danach schwupp-di-wupp automatisch QSY. Wenn zudem noch der Voice-Keyer eingerichtet ist, leidet das Mikrofon weder unter dem Geplärre noch unter nassfeuchter Aussprache der OPs. Die Wunder der Technik! Dummerweise liegt das Handbuch nur in Form einer 127 Mbyte großen PDF-Datei vor und die Anschluss-Skizze bzgl. des 52-poligen Interface-Kabels ist kaum zu erkennen. Jetzt rächt sich das Grinsen der YL-Fraktion (siehe oben), denn diese wird von DF4OVV, dem größten Vorsitzenden aller Zeiten (GröVaZ) des zentralen Planungskomitees und in Personalunion "Master of Ceremonies" beauftragt, das Diagramm auf DIN-A4 zu vergrößern und das Kabel auch gleich anzuschließen.

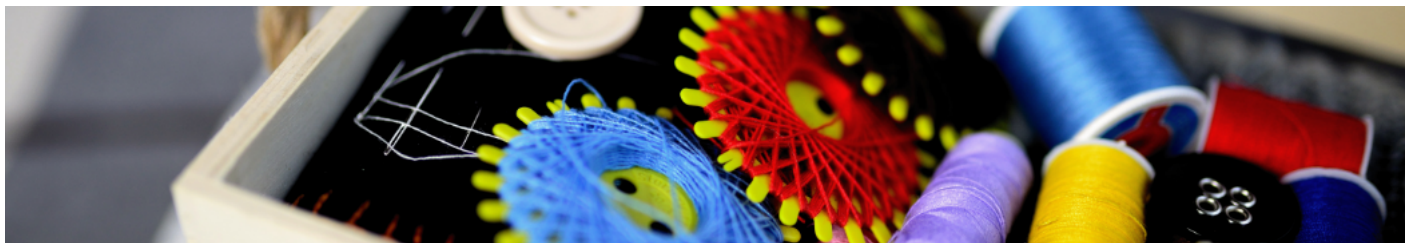
Irgendwann ist es dann so weit, alle Vorbereitungen sind abgeschlossen. Die Stimmen geölt, die OP's motiviert, das SWR sieht gut aus, die PA-Röhren leuchten so schön, die Computer brummen vor sich hin: Der große Contest kann kommen! ☺

Eine Bitte der BCC-Finanz- und Mitgliederverwaltung

Der Jahresbeitrag beträgt 15 Euro ab 2026. Wer seinen "Kontostand" nicht mehr im Kopf hat, kann sich jederzeit an Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) wenden. Weiterhin freuen wir uns über jedes Mitglied, welches einen Dauerauftrag eingerichtet hat. Die aktuelle Bankverbindung des BCC lautet:

Kontoname: Manfred Wolf
IBAN: DE91 7001 0080 0977 8508 01
BIC: PBNKDEFF

Wir bitten alle, bei denen sich die persönlichen Daten ändern, diese Manfred, DJ5MW (dj5mw@gmx.net) mitzuteilen. Vielen Dank.



Aus dem Nähkästchen geplaudert

Christian Janßen, DL1MGB

Wenn man an einer Station wie DR1A aufräumt und Sachen sortiert, können einem jede Menge Fundstücke in die Hände fallen. Ältere Stecker und Adapter, die ihre besten Jahre bereits hinter sich haben, finden sich ebenso wie neue Errungenschaften aus Fernost, die im Frachtfieger den Weg nach Europa fanden. Wie steht es um die Qualität solcher Exemplare? Grund genug, um beide Ausführungen zu zerlegen und genauer unter die Lupe zu nehmen.

Fall 1: Ist das Isolierteil jetzt aus PTFE?

Gegenfrage: Muss es unbedingt PTFE (aka Teflon) sein? „Da weiß man, was man hat,“ ist eine der gängigen Antworten. Es wird einem immer gesagt, dass PTFE das beste Isoliermaterial bei HF-Adaptoren und -steckern ist. Ja, HF-technisch ist es schon allererste Sahne. Es hält auch einiges an Wärme aus, ohne gleich zu verbrennen. Aber wer PTFE mal genauer beim Lötten beobachtet hat, dem ist sicher aufgefallen, dass es sofort Reißaus nimmt, wenn es etwas kuschliger wird. Aus diesem Grund kommt bei Präzisionssteckverbinder und -adapter u.a. das harte Polystyrol zum Einsatz.

Also gut, es soll nun PTFE sein. Ein geschultes Auge und ein sensibler Finger helfen durchaus, wenn sich die eine weiße Farbe nur schwerlich von der anderen unterscheiden lässt. Bild 1 zeigt Adapter mit unterschiedlichen Isoliermaterialien. Bei genauerem Hinsehen fällt auf, dass

nur Variante A aus PTFE besteht. Das milchige Weiß des Isolierteils hat es verraten. Wenn sich nun noch

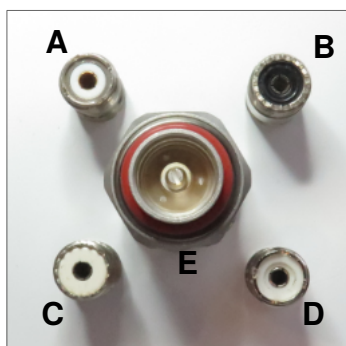


Bild 1 Isolierteile

die glatte, etwas schmierig rutschige Oberfläche auf dem Bild erfühlen lassen könnte, gäbe es keine Zweifel mehr.

Fall 2: Winkel- / T-Adapter

Schon so mancher Funkamateurliebling hat die Hände über dem Kopf zusammengeschlagen, als er zum ersten Mal Bilder eines aufgeschnittenen Winkeladapters gesehen hat, bei dem eine Feder den so wichtigen Kontakt des Innenleiters hergestell(t) hat. Nicht schlecht habe ich gestaunt, als ich lose zusammengesteckte Innenleiter bei einem T-Stück bei der jüngsten Inspektion gefunden habe (Bild 2). Ein zuverlässiger Kontakt ist bei diesen Konstruktionen reine Glückssache und eine massivere, stärkere Feder wäre auch nur „etwas“ besser gewesen. Wer seine Waren billig verkaufen möchte, muss diese auch billig produzie-



Bild 2 UHF T-Stück

ren. Da wird sehr gerne in diese Trickkiste gegriffen.

Wer qualitativ hochwertige Adapter verbauen will, kommt an einem verpressten, verschraubten oder verlöteten Innenleiter nicht vorbei. Geschraubte Innenleiter sind sehr gut an Schlüsselflächen an den Innenleitern erkennbar (irgendwie muss das definierte Drehmoment beim Gewinde ankommen). Gepresste Verbindungen sind etwas günstiger als geschraubte, lassen sich aber nicht mehr zerstörungsfrei erkennen. In der Regel sind die Innenleiter verlötet, wenn auf der gegenüberliegenden Seite ein Deckel im Gehäuse zu erkennen ist.

Fall 3: „Chinesisches Vogelhäuschen“

Was europäische Hersteller aufgrund zu geringer Nachfrage nicht (mehr) herstellen, lässt sich einfach und bequem für kleines Geld von Ali-Temu-Superschnell beziehen. Ich bestreite nicht, dass es dort gute Produkte gibt, die halten, was sie versprechen. Allerdings kann es eine lange und aufregende Suche werden, bis diese gefunden sind.

Dann klopfen wir einmal an das Vogelhäuschen, ob jemand zuhause ist. Und da fällt das Teil schon entzwei. Ein Flansch-Adapter von UHF female (ge-



Bild 3 UHF-SMA-Flansch-Adapter (1. Teilung)

schlechterkorrekt: Buchsenkontakt) auf SMA female (ähh, Buchsenkontakt) hatte sich genau am Trennstich auseinandergelebt: ich hatte einen Flansch und einen Adapter in der Hand (Bild 3).

An der Trennstelle deutlich zu erkennen: die Teile wurden erst zusammengepresst und dann mit einer Oberfläche versehen. Wird so auch nicht von Experten empfohlen. Mit nicht mehr ganz so viel Kraftaufwand hat sich dann das Innenleben des Adapters offenbart (Bild 4). Bis auf den schlecht ausgelegten Presssitz gab es keine weiteren Überraschungen mehr.

Jetzt war diese eine Bestellung aus Fernost schlecht. Wie kommt die nächste an? Darüber ist bei solchen Quellen nur zu spekulieren. Der Käufer kann sich nicht auf gleichbleibend schlechte Qualität verlas-

sen. Aber auch nicht darauf, dass beim nächsten Mal die Adapter perfekt in Europa ankommen. Wie groß mögen die Chancen auf eine erfolgreiche Reklamation wohl sein?

Zugabe: Gefährlich nah am Kurzschluss

Wie gut, dass weder Cinch-Verbindungen noch UHF-Stecker/Buchsen auf 50-Ohm-Impedanz angepasste „Interfaces“ (ist das das richtige Wort?) sind. Es geht eh nur um DC. Trotz der gewagten Befestigung des Innenleiters scheint noch genügend Platz zwischen Innen- und Außenleiter zu sein (Bild 5).



Bild 5 UHF-Cinch-Adapter (2. Teilung)

Fazit

Der Kauf von Adaptern ist ohne fundierte Fachkenntnisse mittlerweile zur Glücksache geworden. Früher gab es auch schon einiges an Schrott auf dem Stecker- und Adaptermarkt. Aber dieser sehr spezielle „Schrotthandel“ scheint mit der ungebremsen Ausdehnung des fernöstlichen Versandhandels weiter zu wachsen – übrigens auch relativ ungebrems. Mangelware scheinen dagegen bessere Alternativen zu sein. Hersteller qualitativ hochwertiger Ware sehen im Amateurfunk keinen rentablen Markt mehr. Nicht zuletzt deswegen, weil bei Funkamateuren leider immer noch die „Geiz ist geil“-Mentalität vorherrscht. 

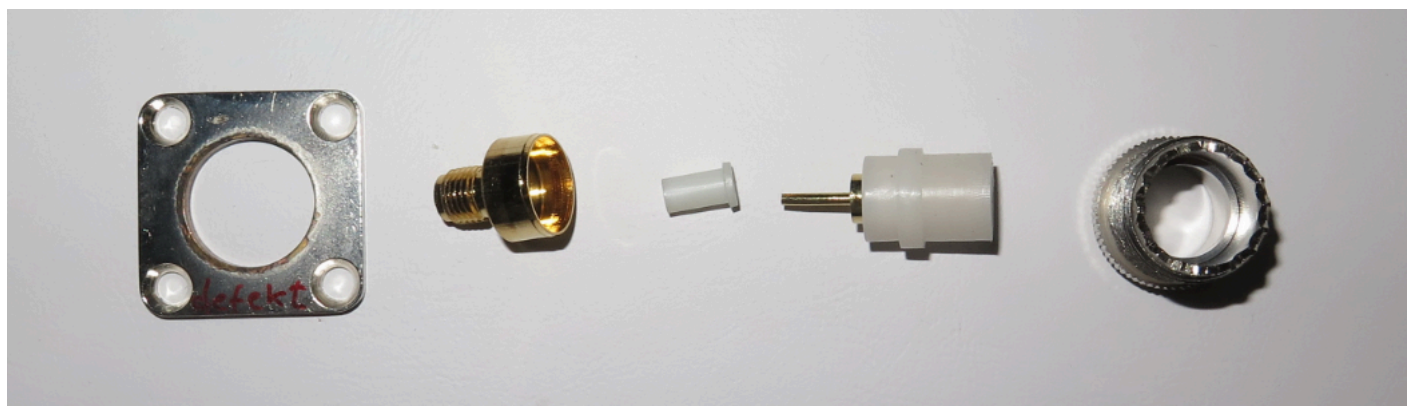


Bild 4 UHF-SMA-Flansch-Adapter (2. Teilung)

BCC-Stammtische

Die BCC-Stammtische haben eine lange Tradition und helfen uns, auch zwischen den Linden-Treffen und unabhängig von der Mailingliste in persönlichen Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Hamburg

Der Stammtisch Hamburg findet bei DA0T jeden letzten Donnerstag im Monat statt. Die Termine für die nächsten Monate sind:

30.10., 27.11., 25.12.

Adresse:

Conteststation DA0T
Curslackter Deich 362
21039 Hamburg

Anmeldung bei Andy Külper, DL7AT
E-Mail: [dl7at\(at\)darc.de](mailto:dl7at(at)darc.de)
Handy: 01525 / 4627111
QRG: 145.212,5 MHz

Sachsen

1. Dienstag im Quartal ab 18 Uhr

Ort: Clubstation DF0SAX, Am Wachberg 27, 01458
Ottendorf-Okrilla (Wegbeschreibung auf Anfrage)

Kontakt / Anmeldung: Irina Stieber, DL8DYL

Bergstrasse / Odenwald

Treffen im gemütlichen Rahmen.

Ort: Erbacher Brauhaus
<https://www.erbacherbrauhaus.de/>

Termin: Nach Vereinbarung

Kontakt: Peter, DL4FN

Die Contester an der Bergstraße und im Odenwald
V51WH (DK2WH), DK3WN, DL1ASA, DL4FN

Ostbayern/Oberpfalz

<http://www.bavarian-contest-club.de/internals/stammtisch/>

Auch in der Oberpfalz trifft man sich im gemütlichen Rahmen am jeweils ersten Dienstag im Monat an der Clubstation DL0AO. Der monatliche DX-, EBDXA-, BCC- und Contest-Stammtisch ist ab ~18 Uhr geöffnet. Bei passenden Wetter wäre der Grill einsatzbereit, Getränke sind vorhanden.

Kontakt auch via DB0CJ 438,875 MHz-analog bzw. 439,4375 MHz-digital.

Nähere Informationen bzw. den Anfahrtsweg erhält man bei Wolfgang-DJ3TF oder Thomas-DJ5RE.

München

Der regelmäßige DX-Stammtisch findet jeweils am 3. Montag im Monat statt. Dazu sind alle DXer, Contester, herzlich eingeladen. Programm gibt es normalerweise nicht ... außer Diskussionen; wir sind jedoch sicher, dass dazu immer Gesprächsstoff vorhanden ist.

Klubstation DK0MN des DARC-OV München-Nord C12 – auf dem Gelände der Mohr-Villa www.mohr-villa.de – Situlistr. 73
80939 München

Öffentlich erreichbar mit der U6, Haltestelle Freimann.

Start: 20 Uhr

Meist sind schon Mitglieder des OV C12 etwas früher an der Clubstation. Getränke sind gegen einen Unkostenbeitrag verfügbar, in der Nähe gibt es eine kleine Gaststätte für den späten Hunger.

Vorstand des Bavarian Contest Club

RTA

DK4WA Andreas Winter

Präsident

DL1MGB Christian Janßen

Kassierer / Mitglieder

DJ5MW Manfred Wolf

Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation

DL8DYL Irina Stieber
DF9XV Klaus Wöhler
DJ5CW Fabian Kurz
DJ2MX Mario Lovric
DL4NER Werner Maier

Technik

DK9IP Winfried Kriegl
DK6WL Helmut Heinz
DF9XV Klaus Wöhler

Contestaktivitäten

DK2AT Dieter Albin
DJ0ZY Franta Bendl
DL8MAS Bernhard Feller
DL2JRM René Matthes
DL1MAJ Alex Noll

Messen

DB8NI Andreas Fritsch
DK6WL Helmut Heinz
DL2MLU Luise Ostheimer
DM6DX Robby Pöschk
DL6MHW Michael Höding

Impressum

Herausgeber

Bavarian Contest Club
Christian Janßen
Tizianstraße 3
83026 Rosenheim
E-Mail: chris@dl1mgb.com
Website: <http://www.bavarian-contest-club.de>

V.i.S.d.P

Redaktion
Irina Stieber, Schelsstraße 23b, 01108 Dresden
Klaus Wöhler, Detmolder Str. 131, 32602 Vlotho
Christian Janßen, Tizianstraße 3, 83026 Rosenheim

Gestaltung

Christian Janßen

Erscheinungsjahr

2025

Bildnachweise

Marko Barovic, DM4AA: Titelbild, S. 36/37
Angela Sprengler, DL4DXF: S. 4
Michael Pschierer, DO6FM: S. 4
Mischa Sabathy, HB9EMP: S. 4
Daniel Caduff, HB9TOC: S. 4
Uli Weiss, DJ2YA: S. 5
Andree Schanko, DL8LAS: S. 6/7
Wolf Heeren, NN7CW: S. 14/15
Fabian Kurz, DJ5CW: S. 27/28
Lutz Gutheil, DM6EE: S. 29/30
Yannick Rumpel, DL6RY: S. 39
Christian Janssen, DL1MGB: S. 61/62

© **Copyright – Urheberrechtshinweis** Alle Inhalte dieses Rundbriefes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Bavarian Contest Club, Tizianstr. 3, 83026 Rosenheim. Bitte fragen Sie dort schriftlich an, falls Sie die Inhalte dieses Rundbriefes verwenden möchten. Die Anfrage zur Verwendung oder Nutzung von Inhalten können Sie auch per E-Mail an redaktion@bavarian-contest-club.de richten. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).